

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 05 / 2018 | 12. Mai 2018 | Jahrgang 28

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Am 26. Mai 2018, ab 11 Uhr, laden die Stadt Markranstädt und die anliegenden Vereine zum 6. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees ein. Entlang der Promenade zwischen Strandbad und Vereinsgelände des Kanu- und Freizeitclubs e. V. locken viele Attraktionen, z. B. Segeln, Angeln, Surfen und Kanufahren, MCC-Lok, Oldtimer, Bastelstrecken sowie Hüpf- und Kletterburg und vieles mehr. Eingebettet in den fröhlichen Tag am und auf dem Wasser, wird der 45. Geburtstag des Kulkwitzer Sees gefeiert. Im Mai des Jahres 1973 wurde das Erholungsgebiet Kulkwitzer See eröffnet. Es entstand, wie so viele Seen im Umland, aus einem ehemaligen Tagebaurestloch und ist einer der ältesten und beliebtesten Seen im Leipziger Neuseenland. Begleitet wird das Fest von einem bunten Bühnenprogramm, bei dem sich Tanz- und Gesangsbeiträge abwechseln. Zum Abschluss wird es mit der Band P70 rockig. Ab 20.45 Uhr wird das Champions-League-Finale bei „Ab ans Ufer“ übertragen. Lesen Sie mehr im Innenteil.

Zwischen der Turnhalle „Bebelhalle“ in der Parkstraße 13/14 und der Wohnbebauung, wird ein Neubau für das Gymnasium errichtet, um der wachsenden Kapazität gerecht zu werden. Im April erhielt die Stadt Markranstädt dafür die Baugenehmigung, sodass jetzt die Ausführungsplanung erfolgt. Ab Dezember bis ca. April erfolgen dann Umbauarbeiten an der Turnhalle. Damit wird ein direkter Zugang vom Hof des Schulkomplexes zum Neubau geschaffen. Anschließend wird das neue Gebäude errichtet und voraussichtlich Anfang 2020 fertiggestellt. Für insgesamt ca. 1,48 Mio. Euro entstehen im neuen Objekt vor der Bebelhalle vier Klassen- und ein Lehrerzimmer. Gefördert wird das Projekt aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ in Höhe von rund 700.000 Euro. Die Stadt Markranstädt bedankt sich beim Landratsamt für die gute Zusammenarbeit und zügige Bearbeitung.



Ein Fest für die ganze Familie mit abwechslungsreichem Programm



Ansicht des Neubaus zwischen Turnhalle und Wohnbebauung (Quelle: Freie Architektin Conny Kallenbach)



143. Markranstädter Kinderfest 21.06. – 25.06.2018 | Festwiese, Stadtbad, Stadion u. v. m.

Gemeinsam mit Schulen, Kindergärten, Vereinen und Unternehmen organisiert der Markranstädter Kinderfestverein e. V. unter dem Thema „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ ein Fest für Groß und Klein. Neben einem attraktiven Programm und Aktionen auf dem Festplatz, der „Festwiese am Bad“ finden die traditionellen Veranstaltungspunkte Kinderfestgala, Festumzug am Sonntag und Höhenfeuerwerk zum Abschluss der Festtage statt. Seien Sie dabei, wenn ganz Markranstädt feiert!

Informationen auch auf www.markranstaedt.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 39. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 28.05.2018, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 39. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 29.05.2018, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 40. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 07.06.2018, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske,
Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 38. Sitzung am
23.04.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Antrag auf Befreiung
von den Festsetzungen des Bebauungsplanes – Gemarkung
Göhrenz, Flurstück 76/4

Beschluss-Nr. 2018/BV/584/1

Teichsanierung OT Albersdorf „Nordteich“ – Vergabe der Pla-
nungsleistungen

Beschluss-Nr. 2018/BV/611

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 38. Sitzung am
24.04.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner
39. Sitzung am 03.05.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) – „Neues Zent-
rum 2.0“ Markranstädt

Beschluss-Nr. 2018/BV/596/1

Ergänzungssatzung „Rosa-Luxemburg-Straße“ – Satzung ge-
mäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Aufstellungsbeschluss

Beschluss-Nr. 2018/BV/599

Energiepolitisches Arbeitsprogramm zum European Energy
Award® 2018 und Folgejahre

Beschluss-Nr. 2018/BV/604

Verkauf eines unbebauten Baugrundstückes – Flurstück 45/5
der Gemarkung Räpitz Flur 2

Beschluss-Nr. 2018/BV/609

Verkauf des Flurstücks 22 v der Gemarkung Gärnitz

Beschluss-Nr. 2018/BV/614

Nichtöffentlicher Teil

Entwicklung und Optimierung des Grundschulgebäudes Mark-
ranstädt und Vergabe der Planungsleistungen

Beschluss-Nr. 2018/BV/612/1

Spiske,
Bürgermeister

Berichtigung aus Ausgabe 04/2018 vom 14.04.2018

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 37. Sitzung am
27.03.2018 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss-Nr. 2018/BV/603

Nichtöffentlicher Teil

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenord-
nung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/588

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenord-
nung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/589

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenord-
nung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/590

Stundung eines Ausgleichsbetrages gem. § 222 Abgabenord-
nung (AO)

Beschluss-Nr. 2018/BV/591

Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr. 2018/BV/592

Stundung der Gewerbesteuer gem. § 222 Abgabenordnung

Beschluss-Nr. 2018/BV/593

Spiske,
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
„An der Schachtbahn III“ Markranstädt – Inkrafttreten

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am
08.12.2016 den Bebauungsplan „An der Schachtbahn III“
Markranstädt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
(Baugesetzbuch) als Satzung beschlossen.

Mit der Notbekanntmachung durch Aushang in den Schau-
kästen (Bekanntmachungstafeln) der Stadt Markranstädt vom
16.04.2018 ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Der Geltungsbereich umfasst eine städtebauliche Brachflä-
che, die begrenzt wird durch:

- die Bebauung des Handwerkerhofs im Norden
- das Baugebiet „Am See“ im Osten
- die Gartengrundstücke nördlich der Karlstraße im Süden
- die Bebauung an der Straße „An der Schachtbahn“ im Westen

und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit diesem Bebauungsplan wird das Planungsrecht geschaffen für:

- die Entwicklung einer Wohnbebauung auf dem Gelände des ehemaligen Kindergartens
- eine städtebaulich geordnete Nutzung des Bereiches südlich des Handwerkerhofs
- eine Wegeverbindung zwischen den Straßen „An der Schachtbahn“ und „Am Meisenviertel“.

Maßgebend ist die Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 31.10.2016.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung im Rathaus der Stadt Markranstädt während der Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Spiske

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“ Markranstädt – 2. Öffentliche Auslegung

Im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „PV-Anlage Schkeitbar“ Markranstädt wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 05.04.2018 der auf Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen aus der ersten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur erneuten Auslegung bestimmt.

Dabei wurde ebenfalls bestimmt, dass auf Grundlage von § 4a Abs. 3 BauGB (Baugesetzbuch) Stellungnahmen nur zu geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme angemessen verkürzt werden kann.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im Areal des bergerechtlich genehmigten Kiesbetriebes der KB Kies Betrieb GmbH südwestlich der Ortslage Schkeitbar und entspricht der folgenden Lageübersicht:



Mit dem eingeleiteten Bauleitplanverfahren soll das befristete Planungsrecht für die schrittweise Nachnutzung des auslaufenden Kiestagebaus durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-Anlagen) unter Berücksichtigung der im Abschlussbetriebsplan geregelten Folgenutzung geschaffen werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten verkürzten Frist der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme Gelegenheit gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung mit Umweltbericht und Anlagen sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen (Aufführung siehe u. a. Übersicht) liegen öffentlich aus im Zeitraum vom

23.04.2018 bis einschließlich 16.05.2018

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 212 während der folgenden Dienststunden sowie nach Vereinbarung:

Montag/ Mittwoch/ Donnerstag	8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
Dienstag	8 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr
Freitag	8 bis 13 Uhr.

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter www.markranstaedt.de (Menüpunkt Aktuelles) sowie über das zentrale Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.>

sachsen.de/portal/bplan/startseite im PDF-Format abgerufen werden.

Für den Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“ wird eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. (4) BauGB durchgeführt. Hierauf wird hingewiesen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht (als Bestandteil der Begründung des Bebauungsplans) mit Beschreibung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen auf die Schutzgüter;
- Tiere (insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Lebensraum);
- Pflanzen (insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Lebensraum);
- Fläche (insbesondere zur Flächeninanspruchnahme und Versiegelung sowie den Auswirkungen auf landwirtschaftlich genutzte Flächen);
- Boden (insbesondere zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Bodens);
- Wasser (insbesondere zu den nur geringfügigen Auswirkungen der Flächenversiegelung auf das Schutzgut Wasser);
- Klima und Luft (insbesondere zu den Auswirkungen auf den Immissionsschutz);
- Landschaft (insbesondere zu den nur geringfügigen Auswirkungen auf das Landschaftsbild);
- biologische Vielfalt (keine Auswirkungen aufgrund in Bearbeitung befindlicher Flächen und artenarmen Ackerlandes);
- das Schutzgut Mensch (insbesondere zu den Auswirkungen auf den Immissionsschutz) sowie
- auf die Kultur- und Sachgüter (insbesondere auf archäologische Kulturdenkmale).
- nach Einschätzung der Stadt Markranstädt wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen zum Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“:
- Landkreis Leipzig vom 11.07.2017 und 13.12.2017 zu den Belangen Ver- und Entsorgung, Erschließung, Bodenschutz, Eingriffs-Ausgleichsbilanz, Kompensationsmaßnahmen, Immissionsschutz, Naturdenkmäler, Artenschutz; Landesdirektion Sachsen vom 11.07.2017 zu den Belangen eines Regionalen Grünzuges;
- Landesamt für Archäologie Sachsen vom 04.07.2017 zu den Belangen des archäologischen Denkmalschutzes;
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 16.06.2017 zu den hydrogeologischen Belangen;
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH vom 17.07.2017 zu den Grundwasserverhältnissen;

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 16.05.2018 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf die Notbekanntmachung durch Aushang in den Schaukästen (Bekanntmachungstafeln) der Stadt Markranstädt vom 16.04.2018 wird hingewiesen.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Benutzungs- und Entgeltordnung für das City-Mobil der Stadt Markranstädt (Stand 05.04.2018)

§ 1 Gegenstand

- (1) Das City-Mobil gehört zum Fuhrpark der Stadt Markranstädt.
- (2) Es wird von den Mitarbeitern des Technischen Service für dienstliche Zwecke genutzt. Die Stadt Markranstädt stellt das City-Mobil Vereinen sowie städtischen, paritätischen und caritativen Einrichtungen zur Benutzung zur Verfügung. Dienstliche Zwecke haben immer Vorrang vor einer Fremdnutzung des Fahrzeugs.
- (3) Mitarbeitern der Stadtverwaltung kann das City-Mobil nach Absprache mit dem Bürgerrathaus und dem Technischen Service außerhalb der Dienstzeit zum Transport von Arbeitsmitteln, Kleinmöbeln etc. kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden.

§ 2 Nutzung des City-Mobils durch Dritte

- (1) Die Anzahl der Fahrten richtet sich nach den jeweiligen höchstzulässigen Kilometer-Pauschalen entsprechend des Leasingvertrags und nach dem Bedarf. Bei Überschreitung der Freikilometer im laufenden Leasingzeitraum kann die Nutzungsfreigabe eingeschränkt werden.
- (2) Die Entfernung von 500 Kilometern je Nutzung darf nicht überschritten werden.

§ 3 Vergabe des City-Mobils

- (1) Die Vergabe des City-Mobils wird von den Mitarbeitern des Technischen Services organisiert. Die Beantragung durch die Vereine, die städtischen, paritätischen und caritativen Einrichtungen soll mindestens 2 Wochen vor dem Nutzungstermin im Bürgerrathaus schriftlich, auch per E-Mail, oder persönlich erfolgen. In dringenden Ausnahmefällen kann die Frist verkürzt werden. Ausnahmefälle entscheidet der Bürgermeister.
- (2) Der Antrag hat folgende Informationen zu beinhalten:
 - Tag und Uhrzeit der Benutzung des City-Mobils
 - das Fahrziel
 - den/die Antragsteller mit vollständigen Kontaktdaten.
- (3) Die Mitarbeiter des Bürgerrathauses stimmen sich mit dem zuständigen Mitarbeiter des Technischen Services ab, ob das Fahrzeug für den beantragten Termin frei gemeldet und einsatzbereit ist und der Termin im Reservierungskalender eingetragen wird.
- (4) Danach fertigt der Technische Service eine Nutzungsvereinbarung aus. Diese Vereinbarung wird bei Übernahme des Fahrzeugs durch den Nutzer an diesen übergeben.
- (5) Das City-Mobil soll außerdienstlich vorrangig bedürftigen Menschen aus Vereinen bzw. paritätischen und caritativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.
- (6) Die außerdienstliche Nutzung des City-Mobils wird ausschließlich in der Zeit von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr gewährt, wenn keine städtischen Interessen entgegenstehen. Der Bürgermeister kann in begründeten Einzelfällen eine Ausnahme zulassen. Die Mitarbeiter des Bürgerrathauses händigen den Fahrzeugschlüssel an den Antragsteller / Nutzer aus.
- (7) Bei Überschneidungen von Anmelde- bzw. Fahrterminen ist grundsätzlich der zeitlich frühere Antrag zu berücksichtigen. Es sei denn, der Antragsteller kann begründete Nachweise zur Dringlichkeit einer Fahrt vorlegen. Der Technische Service entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen und vorheriger Rücksprache mit dem Fachbereichsleiter Bau und Stadtentwicklung. Im Übrigen gilt § 3 Abs. 1 Satz 3. Folgende Reihenfolge sollte Beachtung finden:
 1. städtische und paritätische bzw. caritative Einrichtungen

2. Vereine, die Jugendliche betreuen
3. Vereine
4. Mitarbeiter.
- (8) Das Fahrzeug darf nur mit gültiger und für das Fahrzeug vorgeschriebener Fahrerlaubnis geführt werden. Die gültige Fahrerlaubnis des im Nutzungsvertrag benannten Fahrers ist bei Schlüsselübergabe vorzulegen. Die Fahrten sind in das Fahrtenbuch des City-Mobils einzutragen.
- (9) Ein Anspruch auf die Nutzung des City-Mobils besteht nicht.
- (10) Eine Nutzung für private Zwecke von Bürgern wird ausgeschlossen.

§ 4 Versicherung

- (1) Durch die Stadt wurden die notwendigen Versicherungen abgeschlossen, darüber hinaus eine Insassen-Unfallversicherung nach Platzsystem einschließlich Fahrer für 9 Personen.
- (2) Bei Beschädigung obliegt dem Nutzer im Rahmen der Vollkaskoversicherung eine Haftpflicht bis 500 Euro Selbstbeteiligung.
- (3) Bei Sachschäden, die nicht über die Vollkaskoversicherung gedeckt werden, obliegt dem Nutzer die Übernahme des vollen Schadens.

§ 5 Entgelte/Kostenbeteiligung

- (1) Für die Nutzung des City-Mobils gemäß § 3 erfolgt eine Kostenbeteiligung je gefahrenen Kilometer in Höhe von 0,30 Euro.
- (2) Für die Nutzung des City-Mobils ist eine Grundpauschale in Höhe von 5 Euro zu zahlen. Die Kosten beinhalten die Fahrzeughaltungsnebenkosten inklusive Versicherungen.
- (3) Das Fahrzeug wird dem Nutzer vollbetankt durch den Technischen Service übergeben. Der Nutzer hat das Fahrzeug dem Technischen Service vollbetankt wieder abzugeben.
- (4) Die Abrechnung erfolgt über den Kilometernachweis sowie über das Fahrtenbuch. Durch den verantwortlichen Mitarbeiter des Technischen Service ist bei Rückgabe des City-Mobils durch den Nutzer das Fahrtenbuch in Augenschein zu nehmen und das Fahrzeug auf eventuelle Schäden, Sauberkeit und die ordnungsgemäße Betankung zu kontrollieren.
- (5) Kostenschuldner ist der Antragsteller bzw. Nutzer.
- (6) Die Kosten sind spätestens 14 Tage nach Rechnungslegung an die Stadt Markranstädt zu zahlen.
- (7) Die Mitarbeiter des Fachbereiches III, Gebäudemanagement, sind für die Zahlungsabwicklung verantwortlich.

§ 6 Versagungsgründe der Nutzung

- (1) Werden Unzulänglichkeiten nach einer Nutzung festgestellt, ist der Technische Service umgehend zu informieren. Das Gebäudemanagement hat den Nutzer aufzufordern, die entsprechenden Eintragungen im Fahrtenbuch, die Reinigung oder die Anzeige aufgetretener Schäden in einer angemessenen Frist nachzuholen bzw. zu begründen.
- (2) Bei wiederholter Nachlässigkeit der Führung des Fahrtenbuches, nicht angezeigten Schäden und unpünktlicher bzw. unsauberer Rückgabe des Fahrzeuges ist der Bürgermeister zu informieren. Eine weitere Nutzung des City-Mobils kann versagt werden.

§ 7 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Entgeltordnung und Vergabe des City-Mobils der Stadt Markranstädt vom 06.12.2002 außer Kraft.

Markranstädt, den 06.04.2018

Spiske

Spiske, Bürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaft Kulkwitz – Gärnitz – Seebenisch

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Hiermit lade ich alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen in den Gemarkungen Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Kulkwitz – Gärnitz – Seebenisch gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Versammlung findet am Dienstag, den 5. Juni 2018 um 18 Uhr in der Gaststätte Grüne Eiche, Ortsteil Gärnitz, Platz des Friedens 6 in 04420 Markranstädt statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Zustimmung zur Tagesordnung
4. Wahl des 1. Beisitzers (Schriftführer), des 2. Beisitzers (Kassenführer) sowie des Rechnungsprüfers
5. Kassenbericht und Prüfbericht des Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2016/2017 sowie 2017/2018 und Aussprache
6. Beschluss – Entlastung des Jagdvorstands für die Geschäftsjahre 2016/2017 sowie 2017/2018
7. Beschluss – Haushaltsplan Geschäftsjahr 2018/2019
8. Jagdpachtvertrag – aktuelle Sachverhalte
9. Allgemeines
10. Schlusswort des Jagdvorstehers

Erik Munkelt, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Aushang Gemeinde Miltitz+Markranstädt

Jagdgenossenschaft Frankenheim
Schönauer Str. 24 – 26, 04420 Markranstädt
Tel.: 0341-94 03 385

Frankenheim, den 16.04.2018

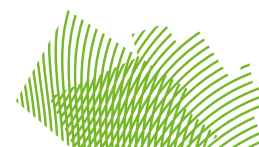
Bekanntmachung

der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 06.04.2018

Folgende Vorlagen wurden beschlossen:

- 1 / 18 Jahresrechnung 2017-2018 mit Feststellung d. Reinertrags
- 2 / 18 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017-2018
- 3 / 18 Verwendung des Reinertrages: „Nicht Auszahlen“
- 4 / 18 Haushaltplan 2018-2019

Der Jagdvorstand



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der Ortschaft Kulkwitz findet **am Dienstag, dem 15. Mai 2018 von 16 bis 18 Uhr im Schulungsraum der FFW Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40**, statt.

Spiske Bürgermeister

Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

die Stadt Markranstädt möchte Sie ganz herzlich zum nächsten Unternehmerinnenfrühstück einladen. Dieses wird am

**Dienstag, dem 29. Mai 2018, 8.30 Uhr
im „Grünen Salon“, 1. Etage Rathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1**

stattfinden.

Markranstädt ist eine wachsende Stadt. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister wird Herr Sven Pleße, Leiter des Fachbereiches Bau und Stadtentwicklung über kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen der Stadtentwicklung sprechen. Die 1. Beigeordnete, Frau Beate Lehmann, informiert über die Herausforderungen wachsender Kinder- und Schülerzahlen.

Treten Sie mit uns in einen regen Austausch.

Die Planung des „Lebendigen Adventskalenders 2018“ möchten wir ebenfalls vornehmen.

Bitte informieren Sie uns bis zum 20. Mai 2018 über Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Carolin Weber

Stadt Markranstädt
Wirtschaftsförderung
Telefon: 034205/61105
Mail: c.weber@markranstaedt.de



1. Beigeordnete Beate Lehmann verabschiedet Karin Keil

Bemerkenswert war die sofortige Bereitschaft zahlreicher Markranstädter, sich persönlich einzubringen.

Die Palette unterschiedlicher Hilfsangebote war breit gefächert. Sie reichte von materieller Unterstützung über Begleitung zu Behörden, Fahrdiensten, Deutschunterricht für Familien und Kinder bis hin zu Patenschaften. Recht zügig erfolgte der Aufbau von „amtlichen“ Verwaltungsstrukturen. Mitarbeiter der Ausländerbehörde, der Caritas für die Flüchtlingssozialarbeit, sogenannte Kommunale Integrationskoordinatoren des Landkreises und Mitarbeiter des Rathauses waren für die Administration verfügbar. Trotz dieser komfortabel erscheinenden Personalausstattung fehlte in diesem Gefüge ein Ansprechpartner für die zahlreichen ehrenamtlichen Markranstädter.

Diese Lücke schloss Frau Karin Keil. Sie stellte sich an die Spitze des Unterstützerkreises, der zumeist aus 15 ehren- und hauptamtlichen Personen bestand. Sie erspürte die Fragen und Unsicherheiten der Ehrenamtler, beantwortete diese mit hoher Fachkunde, kanalisierte die Zuständigkeitsbereiche und Verantwortlichkeiten, gab wertvolle Hinweise, fixierte die Aufgaben der Ämter und grenzte diese zu den ehrenamtlichen Betätigungsfeldern ab.

Zu vermitteln, dass sich die Angebote engagierter Ehrenamtler vorrangig auf die „Hilfe zur Selbsthilfe“ orientieren sollten, war ihr besonders wichtig. Mit großem Feingefühl beobachtete sie Entwicklungen und war nicht zuletzt auch Seelsorgerin bei Enttäuschungen. Der ehrenamtlich tätige Mensch stand für sie im Mittelpunkt. Einfühlsam ließ sie einfließen, dass die Hingabe nicht zur Aufopferung führen sollte. Sie war uns dabei eine ganz besondere Lehrerin und Vorbild zugleich.

Am 17. April verabschiedete sich Karin Keil offiziell aus ihrer ehrenamtlichen Funktion. Wir möchten ihr für ihre hervorragende Aufbauarbeit bei der Etablierung eines Helfernetzes von Herzen danken und wünschen ihr persönlich alles erdenklich Gute.

Beate Lehmann, 1. Beigeordnete

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Ersatzpflanzungen für Kita Neubau

Im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte am Stadtbad wurde die Fällung von Bäumen notwendig. Auf der Grundlage der Gehölzschutzsatzung der Stadt Markranstädt sowie unter Berücksichtigung der erforderlichen Pflanzklassen ergab sich eine Ersatzpflanzung von insgesamt 56 Bäumen, welche an 9 verschiedenen Standorten gepflanzt wurden.

DANKE, Karin Keil

Als unsere Stadt vor rund drei Jahren die Nachricht erreichte, dass zukünftig auch Markranstädt nach einer festgelegten Quote Flüchtlinge aufnehmen wird, sahen wir uns alle mit einem vollkommen neuen Thema konfrontiert. Die Fragen waren vielfältig. Wer kommt da zu uns und in welcher Familienstruktur, wie wird man sich verständigen, welcher Wohnraum steht zur Verfügung, wie kann man helfen? Der „Runde Tisch Asyl“, initiiert von unserem Pfarrer Zemmrich, bot eine erste Gesprächsmöglichkeit, sich mit dem Unbekannten auseinanderzusetzen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Standorte mit den jeweiligen Sorten in einer Übersicht zusammengefasst.

lfd. Nr.	Standorte	Anzahl	Sorten	Pflanzgröße (Stammumfang)
1	Markranstädt; Alter Friedhof/ Neue Straße	5	Zerreiche, Robinie; gefüllt-blühende Vogelkirsche; amerikanische Stadtlinde; Traubenkirsche	20-25
2	Markranstädt; Krakauer Straße	4	Amerikanische Stadtlinde, Kegelförmiger Spitzahorn	20-25
3	Gewerbegebiet Frankenheim	6	Amerikanische Stadtlinde, Stadtbirne	20-25
4	Lindenaundorf; Schönaauer Straße	2	Amerikanische Stadtlinde	20-25
5	Priesteblich, Feldweg und Zum Wasserwerk	7	Kegelförmiger Spitzahorn, Schwedische Mehlbeere	5x 14-16 2x 20-25
6	Priesteblich-Markranstädt; Parallelweg an der B186	5	Amerikanische Stadtlinde	20-25
7	Albersdorf; Reh-bacher Straße	5	Thüringische Säulenmehlbeere	14-16
8	Markranstädt; Schwarzer Weg entlang des Grabens	12	Schwarzerle, Robinie, Hainbuche, Feldahorn	14-16
9	Schkeitbar; Knautnaundorfer Weg	10	Obstgehölze in Sorten (Apfel, Birne, Kirsche)	14-16
Gesamt	56			

Die Anbringung von Rindenschutz sowie Verbiss- und Schrammschutz erfolgte in Abhängigkeit vom Standort. Die Kosten für die Pflanzung der Gehölze, nebst vor- und nachbereitenden Arbeiten, beläuft sich auf ca. 25.500 € brutto. Die für die einjährige Fertigstellungs- und zweijährige Entwicklungspflege anfallenden Folgekosten betragen insgesamt ca. 10.000 € brutto.

Andrea Sitte, Fachbereich III
Bau und Stadtentwicklung

Altbau der Feuerwehr Markranstädt erhält Energiesparkur

In den vergangenen Wochen waren im Hauptgebäude der Feuerwehr Markranstädt am Promenadenring mehrere ortsansässige Handwerker damit beschäftigt, dem historischen und stadtbildprägenden Gebäude (Baujahr 1902) einer „Energiesparkur“ zu unterziehen.

Die Stadt Markranstädt engagiert sich seit vielen Jahren als Energiesparstadt im Bereich des Klimaschutzes und der Energieeffizienz und wurde dafür bereits zweimal mit dem European Energy Award® ausgezeichnet. In diesem Rahmen werden auch fortlaufend Energieeinsparpotenziale unserer kommunalen Gebäude und Liegenschaften untersucht und wenn möglich, Schwachstellen beseitigt. Bei einer Gebäudebegehung mit Hilfe einer Thermografie-Kamera hat sich gezeigt, dass der Altbau der Feuerwehr einige energetische Schwachstellen aufweist. Zudem befand sich die Anfang der 1990er Jahre eingebaute Gasheizung in keinem technisch guten Zustand mehr. Ein Austausch des Heizkessels war dringend erforderlich.

Die regelmäßig durch die Stadt Markranstädt durchgeführte Verbrauchsdatenauswertung bestätigte dieses Erfordernis. Im Vergleich mit anderen Gebäuden wies der Altbau übermäßige Heizenergieverbräuche aus, was sich auch in den Heizkosten niederschlug.



Im Auftrag der Stadtverwaltung hat das Ingenieurbüro SE-ECON aus Leipzig daraufhin ein Konzept zur energetischen Sanierung des Gebäudes erarbeitet. Als Rahmenbedingung waren ein Kostenrahmen von 54.000 Euro sowie die Unversehrtheit der denkmalgeschützten Fassade vorgegeben.

Das Ingenieurbüro hat unter diesen Bedingungen im Wesentlichen vier Maßnahmen zur Verbesserung des energetischen Zustands vorgeschlagen:

- Einbau von drei neuen wärmedämmten Sektionaltoren hinter die bestehenden Holztore zur Verbesserung der Dichtheit der Gebäudehülle,
- Einbau neuer Außentüren,
- Austausch des alten Heizkessels gegen eine moderne energieeffiziente witterungsgeführte Gas-Brennwerttherme und
- Dämmung der Giebelwand an der Ostseite des Gebäudes.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen werden Energieeinsparungen i. H. v. 23 % und Energiekosteneinsparungen i. H. v. 21 % realisiert. Die Gesamtkosten für die energetische Sanierung amortisieren sich damit innerhalb von sechs Jahren. Das Konzept wurde mit der Wehrleitung der Feuerwehr Markranstädt abgestimmt und im Technischen Ausschuss der Stadt Markranstädt am 23.10.2017 vorgestellt.

Im April 2018 konnten nun alle Baumaßnahmen umgesetzt und abgeschlossen werden. Die neuesten Verbrauchszahlen bestätigen bereits jetzt, dass sich der Einsatz gelohnt hat und die nächsten Heizkostenrechnungen werden sicher entsprechend niedriger ausfallen.

Die Stadt Markranstädt bedankt sich für die Unterstützung bei der energetischen Sanierung der Feuerwehr beim Ingenieurbüro SECON und den ausführenden Firmen Bauschlosserei Bernschein, Glaserei Falk Bogen, G&B Zentralheizungsbau, Heinrich Schmid GmbH, Detzner Fliesenbau, LAV-BauDL und nicht zuletzt bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Markranstädt.

Alexander Meißner, Stadt Markranstädt

**Die 6. Ausgabe des Markranstädt informativ
wird am 16.06.2018 erscheinen.
Der Redaktionsschluss für die
Stadtverwaltung fällt auf den 29.05.
Der Anzeigenschluss ist am 28.05.2018**

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

8. Markranstädter Unternehmerfrühstück

Am 17. April 2018 fand das 8. Unternehmerfrühstück im Ratssaal der Stadt Markranstädt statt. Eingeladen hatte Bürgermeister Jens Spiske zum Thema „Wirtschaft trifft ehrenamtliches Engagement aus steuerlicher Sicht“. Ehrenamtliches Engagement in beispielsweise Sport- und Kulturvereinen ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Miteinanders, die in Markranstädt einen nicht unbedeutenden Beitrag im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit leisten. Dies bedarf der besonderen Aufmerksamkeit und Achtung. Es ist ein Anliegen der Stadt, Vereine und Wirtschaft zum beiderseitigen Nutzen näher zusammenzubringen. Positive Wirtschaftsdaten geben den Unternehmen den Spielraum für eine finanzielle Unterstützung in diesem Segment.

In seiner Begrüßung zog er eine positive Bilanz für Markranstädt als attraktiver Wohn- und Gewerbestandort, welches mit einem positiven Bevölkerungswachstum verbunden ist. Besonders erfreulich ist der Zuzug junger Familien in unsere Stadt, die hier auf eine gute soziale Infrastruktur (von der Krippe bis zum Gymnasium) stoßen. Ein reges Vereinsleben bietet insbesondere Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Einher geht die positive Entwicklung mit stetig steigenden Gewerbesteuererinnahmen, die ein Ausdruck des wirtschaftlichen Erfolgs der Markranstädter Unternehmen ist. Wie die Stadt Markranstädt Vereine sowohl durch einen direkten als auch indirekten finanziellen Beitrag unterstützt, belegte eine aktuelle Erhebung der



Bürgermeister Jens Spiske begrüßt die Unternehmer

Stadt. Demnach leistet die Stadt einen Beitrag von rund 790.000 Euro pro Jahr zur Förderung der Vereine.

Neben der Anerkennung für das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen bei der Förderung von Ehrenamt, ergeben sich auch steuerliche Vorteile für Unternehmen. Steuerberaterin Heidrun Kaerber von KAEHER STEUERBERATUNG erläuterte dazu die verschiedenen Förderformen von der klassischen Geld- bzw. Sachspende bis hin zum Sponsoring. Dieser stieß bei den Unternehmern auf großes Interesse, was sich in zahlreichen Rückfragen zeigte.

Im Anschluss an den offiziellen Teil kamen die Teilnehmer des Unternehmerfrühstücks untereinander ins Gespräch.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON

Ecuadorianische Schüler zu Gast an Grundschule Großlehn

Erstmals beteiligte sich unsere Grundschule am Schüleraustauschprojekt, welches seit vielen Jahren mit einer Schule in Ecuador besteht. Vom 9. bis zum 20.4.2018 waren drei ecuadorianische Jungen im Alter von 12-13 Jahren zu Gast in Großlehn und nahmen am Unterricht der 3. und 4. Klasse teil. In dieser Zeit wohnten sie bei Gasteltern, welchen wir hiermit großen Dank aussprechen möchten. Die Jungen konnten ihre Deutschkenntnisse weiter verbessern, machten alle schulischen Aufgaben mit (sie haben eigentlich gerade Sommerferien in Ecuador) und wurden von unseren Kindern als interessante Bereicherung wahrgenommen. Ein weiteres Dankeschön gilt den Lehrern, welche die Kinder in dieser Zeit unterrichtet haben.

Sandra Schuh, Schulleiterin



KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS ALTRANSTÄDT

Osterspaziergang in Altranstädt am Gründonnerstag



„Jetzt kommt die Osterzeit, alle Hasen machen sich bereit...“, so gingen wir fröhlich singend durch unser geliebtes Dorf. Große und kleine Osterhasen erfreuten auch in diesem Jahr die Senioren von Altranstädt und Großlehn mit Frühlings- und Osterliedern und kleinen Osterüberraschungen.

Schon lange im Vorfeld arbeiteten viele fleißige Hände an den Osterbasteleien: es wurden Eier von Kinderhand marmoriert, Kästchen gefaltet und beklebt und mit Süßigkeiten liebevoll gefüllt.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Eltern, die in jedem Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung des Osterspazierganges helfen. Ohne sie wäre es uns nicht so gut gelungen!

Viel Freude hatten auch unsere Kinder an diesem Tag, denn sie verkleideten sich gern als Osterhäschen und unterhielten sich mit Omis und Opas über erste Frühlingsboten und Osterwünsche. Besonders freuten sich unsere Kinder und Erwachsenen über die Ostergrüße, die wir zurück erhielten.

Das Team vom Spatzenhaus

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zu Gute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblick in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323 71 90 12 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.

Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, dem 26.06.2018, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen – um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de.

Jana Sehmisch, Programmleiterin
„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E. V.

Jubiläumskonzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V.

Anlässlich des 135-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna, findet am Samstag, den 09.06.2018 um 16 Uhr in der Kirche Altranstädt das Jubiläumskonzert statt. Die Sängerinnen und Sänger widmen sich den musikalischen Meilensteinen der letzten Jahre.

Angefangen von Ausschnitten aus der Messe von Schubert bis hin zu deutschem und internationalem (Volks-)Liedgut, geistliche Musik, Madrigale, Gospel, Pop und Evergreens mit Chorsätzen von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis zu modernen, neuzeitlichen Arrangements.

Unter der Leitung von Vera Ritter lädt die Chorgemeinschaft zu diesem besonderen Konzert herzlich ein.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise durch ein ganzes Jahrhundert.

Der Eintritt ist frei.

Olaf Hertzsch,
1. Vorstand

HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

38. Räpitzer Pfingstbier 18. bis zum 21. Mai 2018

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen mit dem 38. Pfingstbier ein verlängertes Wochenende bereiten, an dem Sie viel erleben, genießen und viele Bekannte und Freunde treffen können. Los geht es am Freitag mit der Band „Four Roses“. Sie sind zum zweiten Mal bei uns und werden erfahrungsgemäß das Festzelt zum Kochen bringen und die erste Pfingstnacht zu einer langen Nacht werden lassen.

Samstag wird die „KTM-Discothek“ aus Leipzig die Füße zum Zappeln und die Beine zum Tanzen bringen. Und dann können Sie gern noch mit „Räpitz aktuell“ Ihre Lachmuskeln zum Six-Pack trainieren.

Zum Reiterball am Sonntag werden wir die Gewinner des 4. Fotowettbewerbs sowie des Ringreitens bekanntgeben. Die Musik dazu kommt von der Aue Diskothek aus Zöschen. Auch sie werden wir sehr gern das zweite Mal begrüßen.

Aber auch am Montag kann man mit dem Akkordeonorchester Bernhard-t.iner seinen Ohren etwas Gutes tun.

Doch nicht nur die musikalischen Highlights können sich sehen lassen. Auch das weitere Programm wartet wieder mit altbewährten und neuen Punkten auf. Der nun schon 4. Fotowettbewerb sucht auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer (Bitte reichen Sie Fotos bis zum 18. Mai bei Fam. Andreas, Räpitz ein).



Auch das Ringreiten, Puppentheater und das Spaß-Fußballturnier der Ortsteile werden dieses Jahr wieder stattfinden. Und wer auch in diesem Jahr in Erinnerungen schwelgen möchte, der kommt am Sonntag zur historischen Videovorführung in unser Festzelt. Auch am Montag kann man was für seine Geschichtskennntnisse tun. Die Heimatzimmer stehen am Montag von 14 bis 16 Uhr zur Besichtigung offen.

Über allem steht natürlich das Wahren der seit dem 13. Jahrhundert bestehenden Tradition des Maien-Austragens. Mit der Organisation und Durchführung des Pflingstbieres halten die Pflingstburschen und -mädchen diese am Leben. Mit dem Besuch des Pflingstbieres tragen auch unsere Gäste dazu bei.

Freitag, 18. Mai 2018

- 07 Uhr** Schlagen der Pflingstmaien durch die Pflingstburschen
- 17.30 Uhr** Fußball der Alten Herren Rätzitz gegen Großlehna
- 19 Uhr** Gemütliches Stockbrotgrillen an der Feuerschale mit der Jugendfeuerwehr Rätzitz
- 20.30 Uhr** Setzen der großen Pflingstmaie und Eröffnung des Pflingstbiers mit dem Bierfassanstich durch den Bürgermeister, Herrn Spiske, und den Ortschaftsrat Rätzitz mit musikalischer Umrahmung durch den Fanfarenzug Zwochau e. V.
- 21 Uhr** Fackelumzug, Stellplatz: Sportplatz
- 21 Uhr** Abrocken mit der Gruppe „Four Roses“ aus Leipzig

Samstag, 19. Mai 2018

- 10 Uhr** Austragen der Pflingstmaien in die Ortsteile (Treffen 09.30 Uhr)
- 20 Uhr** Tanz bis in den Morgen mit der „KTM-Diskothek Leipzig“
- 21 Uhr** Einmarsch der Pflingstmädchen und Pflingstburschen ins Festzelt
- ca. 22.30 Uhr** „Rätzitz aktuell“

Sonntag, 20. Mai 2018

- 10 Uhr** Skatturnier in Frank's Bierstube
- 13 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14 Uhr** Ringreiten
- 14 Uhr** Oldtimer-Ausstellung
- 14.30 Uhr** Ausstellung zum 4. Rätzitzer Fotowettbewerb
- 16 Uhr** Puppentheater für die Jüngsten „Die kluge Bauerntochter“
- 20 Uhr** Reiterball und Tanz mit der „Aue-Disco“ aus Zöschchen
- 20 Uhr** Historische Videovorführung im Festzelt „1000 Jahre Schkeiibar“

- 20.30 Uhr** Siegerehrung der Preisträger des Ringreitens sowie Siegerehrung des Gewinners des 4. Rätzitzer Fotowettbewerbs

Montag, 21. Mai 2018

- 10 Uhr** Gottesdienst im Festzelt
- 11.30 Uhr** Spaßfußballturnier der Ortsteile mit Mannschaften aus Rätzitz, Schkeiibar, Schkölen, Thronitz, Seebenisch und Göhrenz/Albersdorf
- 13 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 14.30 Uhr** Konzert mit dem Bernhard-t.iner Akkordeonorchester aus Leipzig/Lützen
- 14 - 16 Uhr** Besichtigung der Heimatzimmer in der Pfarrgasse 8 möglich

Familiennachmittag der Schausteller zu ermäßigten Preisen.

Für das leibliche Wohl sowie die Belustigung für Groß und Klein wird an allen Tagen durch das Team der Gaststätte „Frank's Bierstube“ und den Schaustellerbetrieb Seiferth aus Quesitz gesorgt.

Änderungen vorgehalten

In diesem Sinne laden wir herzlich zum Besuch des Rätzitzer Pflingstbieres vom 18. bis zum 21. Mai 2018 auf den Sportplatz Rätzitz ein.

Die Pflingstmädchen und Pflingstburschen
Heimatverein Rätzitz e. V.

FESTKOMITEE „HEIMATFEST KUGÄSE“

Festwochenende in KuGäSe: Wer knackt den Fladen-Jackpot?

Das Programm für das Festwochenende in Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch (KuGäSe) steht. Dem Aufruf an die Einwohner, Ideen beizusteuern, sind viele Bürgerinnen und Bürger nachgekommen, weshalb sich die Veranstalter an dieser Stelle zunächst bei ihnen bedanken möchten.

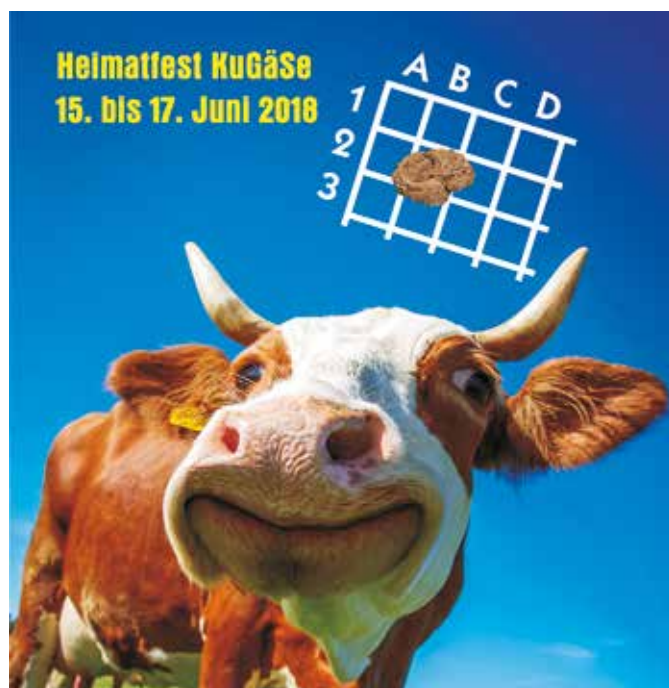
Während der Programmablauf in aller gebotenen Kürze übersichtlich dargestellt werden kann, müssen noch einige Worte zum Ablauf und zu den Regeln des am Samstag stattfindenden Kuh-Bingo verloren werden.

Auf dem Festgelände am Feldscheuneweg wird sich eine kleine Weide befinden, die in nummerierte Quadrate aufgeteilt ist. Die Besucher können in der Zeit von 10 Uhr bis 14.30 Uhr am Wettschalter Lose im Wert von 5 Euro erwerben und damit tippen, auf welches Quadrat die Kuh in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17 Uhr zuerst einen Fladen fallen lässt. Es gilt der erste Fladen sowie das Quadrat, in dem der größte Teil des Fladens liegt. Die Höhe der Gewinnsumme richtet sich nach der Höhe des Wettumsatzes. Von diesem werden 50 Prozent auf das gewinnende Quadrat ausgeschüttet. Die anderen 50 Prozent des Einsatzes gehen je zur Hälfte an die Veranstalter zur Finanzierung des Festes und an das Projekt zur Restaurierung des Denkmals an die Gefallenen des I. Weltkrieges auf dem Friedhof.

Haben mehrere Teilnehmer den richtigen Tipp abgegeben, wird die ausstehende Gewinnsumme auf diese aufgeteilt. Das Bingo ist beendet, sobald die Kuh nach 14.30 Uhr ihren ersten Akt der Erleichterung vollzogen hat und dessen Ergebnis sichtbar ist. Die Bekanntgabe des Gewinnerfeldes und der Anzahl der Gewinner erfolgt um 17 Uhr am Stand des Festkomitees. Wer einen Tippschein mit dem richtigen Planquadrat hat, muss diesen dann am Wettbüro vorlegen. Dies kann zur Bekanntgabe



um 17 Uhr bzw. von 17 bis 18 Uhr am Samstag und von 15 bis 17 Uhr am Sonntag bei den Organisatoren erfolgen.
Wir wünschen allen Einwohnern, Gästen und Besuchern des Heimatfestes KuGäSe fröhliche Stunden, gute Unterhaltung, eine tolle Stimmung und – kurz gesagt – ein unvergessliches Wochenende.



Heimat- und Straßenfest „KuGäSe“ 15.06. – 17.06.2018

Freitag, 15.06.2018 | Kirche Kulkwitz

18 Uhr Feierliche Eröffnung mit Andacht in Kirche Kulkwitz mit anschließender (heiterer) Buchlesung

Samstag, 16.06.2018 | Feldscheunenweg und Vereinsgelände SSV Kulkwitz e. V.

10 Uhr offizielle Gründung Jugendfeuerwehr Gärnitz, Verkauf Lose Kuh-Bingo, Unterhaltung und Vorführung der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz für die ganze Familie

vormittags regionales Jugendturnier im Fußball
14 – 16 Uhr regionales Turnier der Herren im Fußball
14.30 – 17 Uhr Ziehung Kuh-Bingo
15 Uhr Kaffeehausnachmittag bei historischen Filmen im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Gärnitz

16 Uhr LO-Ziehen – ein Wettstreit der Vereine
17 Uhr Bekanntgabe Ergebnis Kuh-Bingo
20 Uhr Tanz in der Grünen Eiche (Einlass ab 19 Uhr) mit Siegerehrung des LO-Ziehen

Sonntag, 17.06.2018

10 – Fröschoppen beim Lindenfest der
13 Uhr Freiwilligen Feuerwehr, Seebenisch, Ernst-Thälmann-Straße 40
13 Uhr letztes Punktspiel 2. Mannschaft SSV Kulkwitz
15 Uhr letztes Punktspiel 1. Männermannschaft mit dem Derby SSV Kulkwitz gegen SG Räpitz
17 Uhr Public Viewing, Fußball-WM 2018 Deutschland gegen Mexico

An allen Tagen ist zu jeder Zeit für das leibliche Wohl gesorgt. Das umfangreiche Angebot an Speisen, Getränken, Naschereien und Snacks erfolgt ausschließlich durch Unternehmen aus der Stadt Markranstädt und ihren Ortschaften. Veranstalter sind der SSV Kulkwitz, der Ortschaftsrat, der KfV Seebenisch, der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Seebenisch, die Freiwillige Feuerwehr Gärnitz sowie die Stadt Markranstädt.

Festkomitee „Heimatfest KuGäSe“

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

Mühlentag 2018 an der Lindennaundorfer Bockwindmühle

Am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018 findet der 25. Deutsche Mühlentag statt.

Der Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf e. V. lädt dazu wieder herzlich auf die Festwiese und die Bockwindmühle nach Lindennaundorf ein.

Im Mittelpunkt des großen Festprogramms stehen natürlich die Lindennaundorfer Windmühle und ihre restaurierte Mühlentechnik. Getreidequetsche, Mahlsteine, Walzenstuhl und ein mechanisches Mehlsieb werden in voller Aktion vorgeführt. Bei gutem Wind sollen sich auch die großen Flügel rege drehen.

Auch der vereinseigene Holzbackofen wird wieder angeheizt und mit Brot und Kuchen bestückt.

Wir möchten alle Mühlenfreunde und Pfingstausflügler ganz herzlich zu einem Besuch am Pfingstmontag einladen. Es erwartet Sie unser kleiner Handwerkerhof sowie ein buntes Festprogramm für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird, wie immer, bestens gesorgt.

Zu erreichen ist die Mühle mit der Straßenbahnlinie 15 über Endstelle Grünau Nord und Miltitz. Die Radfahrer orientieren



sich bitte an den Routen des Grünen Ring Leipzig, jeweils über Markranstädt, Dölzig, Miltitz oder Rückmarsdorf. Für Besitzer eines Oldtimers, welche ihr Schmuckstück gern einmal präsentieren wollen steht auf dem Festplatz auch ein extra Parkplatz in guter Nachbarschaft der über 100-jährigen MAFs zur Verfügung.

„Glück zu“ und allen ein schönes Pfingstfest.

Veranstaltungsprogramm:

- 10 Uhr Eröffnung des 25. Deutschen Mühlentages an der Mühle
- ab 10.30 Uhr Fotoausstellung im neuen Vereinshaus.
- ab 10.30 Uhr Besichtigung und Vorführung der funktionsfähigen Windmühle mit den Windmüllern, den „Mühlenskobolden“ und allerlei kurzweiligen, unterhaltsamen und wissenswerten Geschichten rund um unsere Bockwindmühle.
- von 10.30 bis 17 Uhr kleine Holz-Mitmach-Werkstatt für Kinder mit dem FränkLind´chen Kindertreff, Sport-Spaß-Spiele, Treckerfahrten im Hänger, Geschichten und Märchen von der Märchentante, Reiten mit dem Pferdehof Lindennaundorf, Malen, Basteln, Hüpfburg, und vieles mehr.

Aktionen und Stände:

Kräuter-Ferdi informiert zum Reichtum unserer Natur, Holzspielzeuge von und mit der Familie Liebe, der Imker Beer kommt mit Bienen und Honig, bunte Blumengrüße gestaltet die Gärtnere

rei Engler aus Rückmarsdorf. Ein weiteres altes Handwerk die Seilerei wird von der Familie Grögor vorgestellt. Die „Mühlensbäckerei“ bietet Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen. Der Oldtimerverein Markranstädt präsentiert sich mit seinen alten Schätzen, von Lanz-Bulldog bis zum seltenen MAF. Unsere örtlichen Landwirte stellen wieder neue und alte Landtechnik vor. Der Heimatverein Rückmarsdorf berichtet zum Stand der Rettung des Wachbergturmes in Wort und Bild u.v.m..

Mühlenschmaus:

Essen aus der Gulaschkanone und Pfanne, Gebratenes vom Grill, Mutzbraten und Sauerkraut, Bockwurst, Kaffee und hausgemachter Kuchen, Mühlenbrot aus dem Holzbackofen, Eis, Lindennaundorfer Mühlenschnaps und allerlei Getränke gegen den Durst.

Ihr Ansprechpartner:

Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Herr Jens Schwertfeger (Vorsitzender)

Telefon: 0341 1236143 (während der Dienstzeit)

0341 4426380 (abends)

0152 22989170 (Mobil)

E-Mail: jens.schwertfeger@

heimatverein-frankenheim-lindennaundorf.de

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV - SPIEL- UND SPORTVEREIN MARKRANSTÄDT E. V.

SSV OSTER-CAMP 2018

Nach den Osterfeiertagen hatten alle Schülerinnen und Schüler in Sachsen noch vier Tage Osterferien. Diese wurden beim SSV Markranstädt e.V. sinnvoll genutzt. Das zweite SSV Camp innerhalb eines Jahres lief an. Nach zahlreichen Anmeldungen kamen 46 Kinder ins Stadion am Bad und kamen voll auf ihre Kosten. Die Kinder im Alter von fünf bis elf durften in altersgerechten Trainingseinheiten die Techniken Dribbling, Passspiel und Torschuss verbessern. Am letzten Tag stand ein großes Abschlussturnier an, bei dem acht Teams auf vier Feldern spielten. Dabei wurden die Kinder aller Altersklassen gemischt, sonst wurde für homogene Einheiten in vier, nach Alter eingeteilten Gruppen, trainiert. Zudem wurde am Mittwoch das DFB-Fußballabzeichen in fünf Stationen (Dribbling, Kopfball, Torschuss, Passspiel, Flanken) abgenommen. Die Überraschung der Woche war am Donnerstag-Vormittag der Besuch des RB-Maskottchen Bulli. Neben dem Spiel mit dem runden Leder stand am Donnerstag ein Nachmittag im Bowlingtreff Markranstädt an.

Für jedes Kind gab es auch etwas zum mit nach Hause nehmen und zwar ein Trikot vom Sporthaus am Ring – Der Fußballprofi und ein Mannschaftsfoto sowie eine eigene Autogrammkarte vom Fotostudio Wild. Einen finanziellen Beitrag als Trikotsponsor hat GLAS & Spiegel Stefan Wiesner beigesteuert, das möchten wir logischerweise dankend erwähnen. Ein großer Dank gilt natürlich auch dem Hotel Rosenkranz, City Pizza Markranstädt und REWE für die tolle Verpflegung. Ebenso gebührt das größte Dankeschön den Trainern, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, unter ihnen: Marcel Nüchtern (Kapitän 1. Mannschaft+Trainer SSV C1), Eric Berger (Stürmer 1. Mannschaft+Trainer SSV C1), Max Bernsdorf (Stürmer 1. Mannschaft/A-Jugend+Trainer SSV D2), Marco Schneider (Trainer TSV Wahren A), Moritz Müller (Trainer SG Rätzsch E-Jugend), André Pankrath (Torwart 2. Mannschaft+Trainer SSV G) und Yannic Drechsler (Spieler 2. Mannschaft SSV + Trainer RBL U9). Als SSV danken wir vor allem den Hauptakteuren – nämlich den Kids für vier wundervolle Tage bei bestem Wetter.

Yannic Drechsler

(Bilder: Tobias Merz/Yannic Drechsler)



Nachruf auf einen Sportfreund – Franz Grund

† 28.03.2018

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Franz Grund wenige Wochen nach seinem 78. Geburtstag und längerer schwerer Krankheit verstorben ist. Mit ihm haben wir einen langjährigen Vereinsfunktionär, Trainer, aktiven Fußballspieler und guten Freund verloren.

Nach erfolgreichem Studium kam der junge Diplomingenieur in den 1960er Jahren nach Markranstädt, um seine berufliche Tätigkeit im Armaturenwerk, später Orsta Hydraulik, aufzunehmen. Dort wurden ihm bald leitende Funktionen übertragen, die er bis zum Ende seiner Berufstätigkeit innehatte.

Franz spielte in seiner Jugendzeit in Freiberg/Sachsen Fußball. Mit Beginn der Tätigkeit in Markranstädt meldete er sich bei Turbine an. Hier wurde er sofort in der 2. Mannschaft aktiv, später auch einige Zeit in der „Ersten“. Aufgrund seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten, wurde er in die Leitung des Gesamtvereins gewählt. Dort vertrat er engagiert die Sektion Fußball und setzte sich in schwierigen Zeiten für den Markranstädter Bezirksligafußball ein. Nach seiner aktiven Zeit war Franz Grund zwischen 1974 und 1985 mehrmals Trainer der 1. Mannschaft, insgesamt 6 Jahre. Darüber hinaus wirkte er als Organisator im Verein.

All das war auch nur möglich, da Franz im besten Sinne des Wortes ein Freund des Sports und seiner Kameraden war. Zielstrebig engagiert, gleichzeitig aber ruhig und ausgeglichen, kümmerte er sich um die Vielzahl der auftretenden persönlichen Probleme und fand immer eine positive Lösung. Diese umfangreiche, ehrenamtliche Tätigkeit leistete er trotz großer beruflicher und gesellschaftlicher Verpflichtungen. Dabei hatte er immer die Unterstützung seiner Familie, mit der wir trauern und unseren Sportkameraden Franz Grund in ehrenden Gedanken in Erinnerung behalten.

R. Reuter



Franz Grund – oben 2. von rechts, als Trainer der 1. Mannschaft 1984“.

SPORTKEGLER MARKKRANSTÄDT 1990 E. V.**Deutsche Meisterschaft im Kegeln wieder in Markranstädt**

Nachdem Markranstädt schon in den Jahren 2008 und 2013 Austragungsort der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren und Seniorinnen war, können sich die Markranstädter freuen, in diesem Jahr sogar 2 Deutsche Meisterschaften auszutragen.

In den letzten beiden Jahren hat der Verein der Sportkegler aus Markranstädt sehr viel unternommen, um die Bahnen auf hoher Qualität zu sanieren.

Mittlerweile können auf der Markranstädter Kegelbahn in der Weststraße mit die höchsten Fallergebnisse in ganz Deutschland registriert werden.



So werden in dem Zeitraum vom 01.06. bis 03.06.2018 wieder die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren und Seniorinnen des DKBC (Deutscher Keglerbund Classic) ausgetragen.

Des Weiteren hat Markranstädt die Zusage bekommen, ebenfalls die Deutsche Meisterschaft der DCU (Deutsche Classic Union) für den 07.07. bis 08.07.2018 durchzuführen.

Auch Freizeit- und Hobbykegler können sich von der ausgezeichneten Qualität der Bahnanlage überzeugen. Der Verein freut sich über jeden Gast, den wir auf unserer Kegelbahn begrüßen können.

Kontakt Daten für Bahnvermietung: Tel.: 0157 31428040
Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

CONCORDIA THRONITZ E. V.**12. Thronitzer Ringreiten mit Volleyballturnier am 29./30.06.2018**

Wir möchten Sie recht herzlich einladen.

Am Freitag, den 29.06.2018, starten wir um 17.30 Uhr mit unserem Volleyballturnier. Die Mannschaften kämpfen wieder um den begehrten Wanderpokal. Dabei kommt es nicht auf Können an, sondern um SPASS am Dabeisein. (Anmeldungen sind noch möglich). Für die Kleinen steht eine Hüpfburg bereit.

Am Samstag beginnen wir um 10 Uhr mit Preisskaten im Festzelt. Ab 14 Uhr startet unser 12. Ringreiten. Der Durchgang um den schnellsten Reiter wird auch in diesem Jahr wieder im Kostüm stattfinden. Im Festzelt wird es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben. Unsere Tupperfrau erwartet Sie mit ihrer attraktiven Tombola zu kleinen Preisen. Für unsere Kleinsten stehen Kinderschminken, Basteln, Malen und kostenlose Helium-Luftballons bereit. Um 20 Uhr laden wir recht herzlich zum Reiterball mit Siegerehrung ein. Die Meuchner Tanzmädchen werden uns mit einer Darbietung erfreuen. Ab 21.30 Uhr führen wir unseren traditionellen Wettkampf im Hufeisen-Werfen durch, wer diesen noch nicht kennt, sollte dabei sein. Wir freuen uns auf Sie.

Der Verein Concordia Thronitz e.V.



MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

AG VERKEHRSLÄRM

**Petition
an den Sächsischen Landtag / Petitionsausschuss**

Wir Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt fordern von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages und der Sächsischen Staatsregierung die unbefristete Beibehaltung der gegenwärtig angeordneten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf den Bundesstraßen B87 und B186 in Markranstädt unbefristet, über den 31.12.2018 hinaus.

Ab dem 01.01.2019 soll, aufgrund der in der verkehrsrechtlichen Anordnung des LRA Borna/Landesamt für Straßenbau und Verkehr vom 11.09.2014 angeordneten Befristung, wieder die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gelten.

Wir fordern die unbefristete Anordnung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h!

Die geplante Anordnung der Erhöhung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h ab dem 01.01.2019 hat für Markranstädt und seine Einwohner nur schädigende Auswirkungen, wie z.B.:

- zusätzliche Gefährdung der Verkehrssicherheit und Ordnung,
- erhöhtes Unfallrisiko, besonders für Kinder (Schulwegsicherheit/Kitas) und Fußgänger,
- enorme Bedrohung der Gesundheit durch die Zunahme von Abgasen, Feinstaub und Lärm,
- Zunahme von Nachtruhestörungen,
- zusätzliche Minderung der Lebensqualität und
- Einschränkung der Stadtentwicklung von Markranstädt.

Wir fordern für Markranstädt die Gleichbehandlung bei verkehrsrechtlichen Anordnungen auf Bundesstraßen, da in Sachsen vielerorts auf Bundesstraßen die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h unbefristet angeordnet wurde, obwohl dort die Verkehrsbelastung und die Standortprobleme weitaus geringer sind als in Markranstädt.

Die seit 2014 geltende zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hat die Durchlässigkeit des Verkehrs erhöht und es ist in den vergangenen Jahren zu keiner Störung der Verkehrsfunktion der Bundesstraßen B87 und B186 in Markranstädt gekommen.

Die Stadtverwaltung der Stadt Markranstädt und die AG Verkehrslärm Markranstädt bittet die Einwohner von Markranstädt um aktive Unterstützung.

Einwohner von Markranstädt!

Ab 01.01.2019 wird auf den Bundesstraßen

- B87 Leipziger Straße und Lützener Straße
- B186 Zwenkauer Straße und Schkeuditzer Straße

in Markranstädt die bestehende Anordnung von Tempo 30 km/h durch Tempo 50 km/h ersetzt! Verantwortlich für die Erhöhung ist die Sächsische Staatsregierung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, in Dresden.

Die Erhöhung erfolgt unbesehen der Tatsache, dass eine ständige Zunahme des LKW-Verkehrsaufkommens zu verzeichnen ist.

Das bedeutet für Markranstädt:

- die weitere Absenkung der Verkehrssicherheit
- ein erhöhtes Unfallrisiko, besonders für Kinder und Fußgänger

- die Bedrohung der Gesundheit durch Zunahme von Abgasen, Feinstaub und Lärm.

Erheben Sie Einspruch durch ihre Petitionsbeteiligung bis zum 31. August 2018 und fordern sie die Beibehaltung von Tempo 30 km/h (siehe Petition - Text) durch

- Möglichkeit 1: Ihre persönliche schriftliche Petition beim Sächsischer Landtag Petitionsausschuss
Bernhard-von-Lindenau-Platz
101067 Dresden
www.landtag.sachsen.de/petition
- Möglichkeit 2: Ihre online Petition unter:
www.landtag.sachsen.de/de/mitgestalten/petition/onlinepetition.cshtml
- Möglichkeit 3: beteiligen Sie sich an der in Markranstädt ausliegenden Sammelpetitionen bei:
 - Arztpraxis Dr. Sperling Eisenbahnstraße 10
 - Augenarztpraxis A. Noack Eisenbahnstraße 10
 - Blumenladen "Gärtnerei Ifland" Leipziger Straße 33
 - Ellys Blumenkorb Marktarkaden
 - emyos sports club Eisenbahnstraße 17
 - Ev. Kindertagesstätte Marienstraße 5
 - Ev. Pfarramt Schulstraße 9
 - Kita „Am Hoßgraben“
 - Kita „Am Stadtbad“
 - Kita „Am Weißbachweg“
 - Marien-Apotheke Eisenbahnstraße 10
 - medical studio MED 4 FiT Teichweg 16
 - Mehrgenerationenhaus Weißbachweg
 - meri Sauna am Kulki
 - Optiker Bräunig Leipziger Straße 26
 - Rats-Apotheke Leipziger Straße 2
 - Reiseagentur ERDMANN Leipziger Straße 27
 - Stadtverwaltung Markranstädt Markt 1
 - Tischlerei Brauer Zwenkauer Straße 14

AG Verkehrslärm

STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES
SACHSEN

„Machen Sie mit“

Wo bleibt mein Geld? – Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine Geldprämie in Höhe von 80 € sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-

Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammenleben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebens-situation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKRANSTÄDT

70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kamerad Horst Zimmermann feiert Jubiläum



70 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Zur 70-jährigen Zugehörigkeit von Horst Zimmermann zeigten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt große Präsenz – ehrenhalber. „70 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, eine großartige Leistung, die unser aller Respekt verdient“, betonte Bürgermeister Jens Spiske in seiner Ansprache. Als besondere Anerkennung überreichte er Horst Zimmermann ein handgefertigtes Holzmodell eines Feuerlöschfahrzeuges. Der Vorsitzende der Stadtfeuerwehr Sven Haetscher und der Ortswehrleiter der Feuerwehr Großlehna/Altranstädt Frank Renker verliehen anschließend das Ehrenkreuz für treue Dienste des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen e. V.

Bereits im Alter von 15 Jahren trat der junge Horst Zimmermann 1948 in die damalige Feuerwehr Dölzig ein. „Ich habe den Krieg bewusst miterlebt und auch das Leid durch die vielen Brände,



Kamerad Horst Zimmermann feiert Jubiläum

die durch Bombenangriffe hervorgerufen wurden“, erzählt der Jubilar. Sehr schnell stand für ihn fest, dass er Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr leisten will. Mittlerweile in Altranstädt ansässig, versah er dort in der Freiwilligen Feuerwehr Altranstädt seinen aktiven Dienst, bis er 1994 in die Alters- und Ehrenabteilung eintrat. Noch heute nimmt Horst Zimmermann gerne an den Veranstaltungen der Ortswehr Großlehna/Altranstädt teil und ist bei den jüngeren Kameradinnen und Kameraden ein willkommener Gesprächspartner, wie Ortswehrleiter Frank Renker zu berichten weiß.

Spiske, Bürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKRANSTÄDT – ORTSFEUERWEHR GÄRNITZ

Nachruf

In tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod unseres aktiven Feuerwehrmannes

Uwe Engelmann erhalten.

Wir trauern um einen Menschen, der durch seine fröhliche und gewinnende Art die Wertschätzung seiner Kameradinnen und Kameraden erfahren durfte.

Durch seinen langjährigen Einsatz hat er sich zum Wohle seiner Mitmenschen in Markranstädt, vor allem in Gärnitz, verdient gemacht.

Die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt spricht den Angehörigen ihr tiefes Mitgefühl aus und trauert mit ihnen.

Deine Kameraden der OFw Gärnitz



Sven Haetscher

Stadtwehrleiter

Freiwillige Feuerwehr Markranstädt

Uwe Kretzschmar

Ortswehrleiter

Ortsfeuerwehr Gärnitz

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 9 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de



- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

„Klassiker der kleinen Bühne“ Ein literarischer Abend mit Wolf Butter



Die Stadtbibliothek Markranstädt lädt Sie herzlich zum diesjährigen literarischen Abend mit Wolf Butter ein. „Klassiker der kleinen Bühne – literarisches Kabarett der 20er Jahre“ heißt die Veranstaltung und findet am 16.05.2018 um 19 Uhr im KuK – Kommunikations- & Kreativzentrum (Schulkomplex, Parkstraße 9 in Markranstädt) statt. Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person. Nunmehr zum sechsten Mal gastiert der Berliner Schauspieler und Kabarettist Wolf Butter in Markranstädt. Nach Dichtern wie Wilhelm Busch, Erich Kästner, Kurt Tucholsky und Joachim Ringelnatz steht diesmal das literarische Kabarett der 20er Jahre mit seinen Vertretern wie etwa Otto Reutter und Christian Morgenstern im Mittelpunkt der Veranstaltung. Butter, Garant für Unterhaltung mit Tiefgang, widmet sich der Epoche und den Schriftstellern auf seine gewohnt heitere Art und verknüpft dabei literarische Texte mit Anekdoten aus dem Leben der Dichter, untermalt mit musikalischen Einlagen.

Prof. Wolf Butter studierte Schauspiel, Musik und Komposition. Als Dozent ist er am Max-Reinhard-Seminar in Wien und an der Hochschule für Darstellende Kunst in Berlin tätig. Die meiste Zeit verbringt er jedoch im Rampenlicht, spielte schon an verschiedenen deutschen Theatern und führte Regie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Warum noch eBooks & Co. kaufen?
Onleihe in der Stadtbibliothek

Immer mehr Markranstädter nutzen die Anfang letzten Jahres in der Stadtbibliothek Markranstädt eingeführte „Onleihe“, also die Ausleihe von digitalen Medien von zu Hause oder unterwegs.

Kein Wunder, denn wo sonst bekommt man so günstig ein so breites und brandaktuelles Angebot an begehrten eBooks wie in Stadtbibliotheken?! Neben einem Internetanschluss, sowie einen PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone benötigt man lediglich einen gültigen Bibliotheksausweis, für den Erwachsene bei der Stadtbibliothek Markranstädt 12 Euro pro Jahr bezahlen.

Besonderer Vorteil: Der zusätzliche Service der Onleihe ist für Bibliothekskunden kostenlos. Auch Mahngebühren gibt es bei der Onleihe nicht: Nach Ablauf der Ausleihfrist lässt sich die Datei nicht mehr öffnen. Die „Rückgabe“ erfolgt sozusagen



automatisch. Aber sofern ein Titel nicht bereits von anderen Nutzern vorgemerkt ist, kann dieser beliebig oft erneut ausgeliehen werden.

Im Bestand des Verbundes „Onleihe Leipziger Raum“, dem die Stadtbibliothek Markranstädt angehört, befinden sich inzwischen mehr als 9.000 Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitschriften (z.B. Der Spiegel, Test, CHIP Magazin, Eltern Family, etc.) und Zeitungen (z.B. Die Zeit) in digitaler Form. Die Leihfristen unterscheiden sich je nach Medium. Tageszeitungen und Zeitschriften können 24 Stunden lang gelesen werden, eVideos 7 Tage, eBooks 3 Wochen.

Stöbern Sie doch einfach mal auf der Internet-Seite der Onleihe Leipziger Raum (www.onleihe.de/leipzigerraum). Dort finden Sie alle Medien und dazu noch umfangreiche Hilfetexte zur Anwendung, zum Herunterladen und Einloggen. Oder lassen Sie sich von uns helfen. Jeden Donnerstag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr beantworten wir Ihre Fragen zum Thema Onleihe.

Ihre Bibliothekarinnen

Petra Stiehler und Marisa Weigel

NATURFORSCHUNG

Die Singdrossel

Neben der Amsel ist die etwas kleinere Singdrossel (*Turdus philomelos*), die häufigste, einheimische Drosselart. Im Volksmund wird sie auch „Zippe“ genannt. Bereits im März kommt der gesprenkelte Vogel aus dem Winterquartier zurück und ist dann allorts anzutreffen. Er gehört zur Ordnung der Sperlingsvögel und ist ca. 20 cm lang und 60 bis 90 Gramm schwer. Der Oberkopf und der Rücken bis einschließlich Schwanz sind erdbraun, der Hals ist rahmfarben und die Unterseite weiß mit schwarzen Tupfern besetzt. Ein nur leicht angedeuteter Augenstreif unterscheidet sie von der Rotdrossel. Beide Geschlechter ähneln sich. Gleich nach der Ankunft werden die Brutreviere besetzt und von einer Baumspitze aus mit einem lauten, melodischen Gesang markiert. Dabei werden die weithin zu hörenden Töne oft mehrmals wiederholt. In erzgebirgischer Mundart klingt das wie folgt:



„Derre Ficht', derre Ficht',
hack' sie ab, hack' sie ab,
gib Obacht, gib Obacht,
Ferschter kimmt, Ferschter kimmt,
hau ab, hau ab.“

Die Singdrossel, besiedelt, Laub- Nadel- und Mischwälder, Parks, Gärten, Feldgehölze, Friedhöfe und macht zwei, seltener drei Bruten im Jahr.

Bis etwa in drei Meter Höhe wird ein stabiles Nest aus Zweigen, Halmen, Wurzeln und Blättern errichtet, welches an der Innenseite mit nassem Lehm, Erde oder Holzmulm ausgekleidet wird. Dahinein werden fünf schwarz gesprenkelte, türkisblaue Eier, gelegt, welche ca. 14 Tage lang bebrütet werden. Gefüttert werden die Jungen weitere 14 Tage lang von beiden Altvögeln, bevor der Nachwuchs das Nest, teils noch flugunfähig verlässt und im Gezweig Schutz sucht. Dadurch wird gewährleistet, dass Fressfeinde nur einzelne Jungen erwischen und nicht gleich die ganze Brut. Die Familie bleibt noch einige Zeit zusammen, bevor die Jungen ihre eigenen Wege gehen. Die

Nahrung besteht aus Würmern, Kerbtieren, Raupen, Insekten aber auch aus Beeren und Äpfeln. Bevorzugt werden gern auch Schnecken, deren Gehäuse an Steinen zerschlagen werden. Es entstehen dabei aus den Schalenresten die so genannten Droschelschmieden. Im September/Oktobre beginnt der Wegzug ins Winterquartier, das in Südeuropa und im nördlichen Afrika endet. Auf diesen Wanderungen sind die Vögel vielerlei Gefahren

ausgesetzt. Nicht nur Katzen, Marder, Waschbär, Habicht und Sperber bevorzugen diese Vögel als Nahrungsquelle, sondern auch die Menschen in den südlichen Ländern stellen dem Singvogel ebenfalls nach.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.

Im vergangenen Jahr wurden Reparaturarbeiten an der „Hunnenstraße“ in OT-Schkölen durch das Straßenbauamt ausgeführt. Im Vorfeld dieser Reparaturarbeiten hat der Ortschaftsrat den Zustand der Ortsdurchfahrt kritisiert, weil die Geräuschkulisse durch den Fahrzeugverkehr für die Anwohner mit Sicherheit nicht angenehm ist. Leider haben sich nach den Reparaturarbeiten die Geräuschbelastung für die Anwohner überhaupt nicht verändert, man kann sagen in einigen Bereichen noch verschlimmert.

Daraufhin hat der Ortschaftsrat Rätzitz und die Stadtverwaltung erneut Kontakt mit dem Straßenbauamt aufgenommen. Nach anfänglicher Ablehnung ist am Ende ein faires und seriöses Gespräch zustande gekommen.

Am 13.03.2018 fand durch den Straßenbaulastträger eine erneute Begutachtung der Straße statt, sodass nun eine erneute Reparatur der „Hunnenstraße“ im Zeitraum Juni/ Juli eventuell schon im Mai durchgeführt werden soll. Wir hoffen nun, dass die erneute Reparatur besser gelingt und das Sie, die Anwohner der Straße, nicht länger mit so vielen polternden Geräuschen leben müssen.

Als zweites möchte ich Sie auf den Bebauungsplan „PV-Anlage Schkeitbar“ aufmerksam machen. Wie Sie sicherlich schon gehört haben, wird die ehemalige Sand- und Kiesgrube am Weg „Zur Mühle“ in Schkeitbar nach und nach mit Sortenreinen Bauschutt verfüllt, dass heißt nur mit Bauschutt, nicht mit Holz, Schrott oder anderen Bodenfremden Stoffen.

Hier soll die schon vorhandene PV-Anlage nach und nach erweitert werden, sodass hier ökologischer Strom erzeugt wird, ohne dass schädliche Nebenprodukte entstehen.

Die Verfüllung der Kiesgrube wird durch das Oberbergbauamt überwacht.

2 Meter vor Erreichung der Flächenoberkante darf kein Bauschutt mehr eingebracht werden, danach muss der Betreiber die letzten 2 Meter in mehreren Schichten ohne Bauschutt aufschütten, um einen Bodenaufbau zu gewährleisten. Danach erfolgt eine Begrünung mit verschiedenen Gräsern, damit wieder die Bildung von Humusboden möglich wird. Nach Aufbau der PV-Anlage und Ablauf von ca. 25-30 Jahren wird diese Fläche wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt.

Der OR-Rätzitz hat in seiner Stellungnahme zur PV-Anlage viel Wert auf eine der Sache angemessene Begrünung gelegt. Sodass Hecken angepflanzt werden müssen und z. B. eine temporäre Wasserfläche angelegt wird, was allerdings auch Forderungen der Genehmigungsbehörden sind. Noch ein Hinweis, bis zur vollständigen Schließung der Kiesgrube werden noch einige Jahre vergehen.

Roland Vitz,
Ortsvorsteher

ORTSCHAFT QUESITZ

Jahrgangsbaumpflanzen in Quesitz

Am 24.03.2018 war es wieder soweit. In Quesitz am Kirchweg trafen sich die Jahrgangskinder aus 2017 und brachten Verstärkung in Form ihrer Eltern und weiterer Familienangehörigen mit, um den mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Jahrgangsbaum zu pflanzen. Pünktlich 10 Uhr begrüßte der Ortschaftsratsvorsitzende Mike Hienzsch, in Anwesenheit der Stadträtin Martina Merkel und des gesamten Ortschaftsrates, die Familien. Danach hieß es Spaten und Schaufel frei. Binnen kurzer Zeit wurde der von der Stadt Markranstädt gesponserte Baum, eine Stadtbirne, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat sachgerecht in die Erde eingebracht. Danach pflanzte auch der Ortschaftsrat eine Stadtlinde als Zeichen der Verbundenheit des Ortschaftsrates mit den einzelnen Ortsteilen. Hierbei unterstützten nun die Eltern tatkräftig. Beide Bäume wurden dann noch durch die Kameradinnen und Kameraden angegossen. Bei diesen möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Der Ortschaftsrat



ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Frühjahrsputz in Frankenheim

Der Ortschaftsrat von Frankenheim rief für den 24. März dazu auf, in Gemeinschaft einmal die Ortschaft zu durchwandern und dabei die unliebsamen Hinterlassenschaften unbedacht handelnder Anwohner oder auch der, in Sachen illegaler Entsorgung reisenden Mitmenschen aufzusammeln und der geordneten Verwertung zuzuführen. Mit den späten und heftigen Schneefällen im März musste diese Aktion dann um 2 Wochen auf den 7. April verschoben werden, da mit der weißen Schneedecke vorübergehend wieder einmal „Müllfrieden“ eingetreten war.

Nun war es so weit, vom Schnee befreit waren Wege und Wiesen und 22 Frankenheimer und Lindennaundorfer Einwohner(innen) fanden sich ein um Ordnung zu schaffen. Auf verschiedenen Routen durchwanderten die Helfer in lockerer und lustiger Runde

die Ortschaft und fanden so gut wie alles, was man zum Leben brauchen könnte. Da stand ein Bürodrehstuhl mitten im Feld, Schuppen- und Innentüren konnte man abstauben oder seinen LKW mit neuen Kotflügeln ausstatten. Auch für Handwerker war etwas zu holen. Bei drei Säcken Kabelummantelungen wäre so mancher Meter Kupferkabel wieder ordentlich zu isolieren gewesen. Herzlichen Dank, dass es so praktisch im Sack abgelegt wurde, was den Abtransport ungemein erleichterte. Ein wenig Sorgen bereitete uns dann jedoch die Entfernung hunderter leerer Flaschen vom Wegesrand. Es mutete an, wie im Märchen, als Hänsel und Gretel Brotkrumen zur Wiederauffindung des Heimweges ausgelegt hatten. Neben den kleinen Flachmännern mit

dem Hauch ehemaliger Korn- und Kräuterfüllung waren es aber auch viele Wein und Sektflaschen, welche hoffen lassen, dass Hänsel, seine Gretel im Arm, schwankend den Heimweg fanden. Nun ja, bis zum verdienten Bockwurst-Imbiss am Mittag waren ca. 4 Kubikmeter großer und kleinster Müll von den Wegesrändern eingesammelt und im bereitgestelltem Container verstaut worden.

Der Ortschaftsrat möchte sich ganz herzlich für den gezeigten Einsatz bei den freiwilligen Helfern für unsere Orte bedanken.

Jens Schwertfeger, Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI

Die Stadt mit gutem Ton.

MAI

1. Ausstellung 2018 „Zwei X Malerei“

Andrea Humpert-Faßrinner & Nikolaus Faßrinner
Kunstgalerie Schloss Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt
Bis 03.06. | samstags, sonntags und feiertags 14 – 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt

Endläufe DCU Männer / Senioren

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
13.05. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e.V.

17. Via Regia Classic

Stadtgebiet in Markranstädt
13.05. | 09 – 16 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein e.V.

SSV Markranstädt - FC Eintracht Niesky (WEKU-Sachsenliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
13.05. | 15 – 17 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Musizierstunde

Gymnasium Markranstädt, Zi. 11, Parkstraße 9 in Markranstädt
15.05. | 18 Uhr | Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

„Klassiker der kleinen Bühne – Kabarett der 20er Jahre“ mit Wolf Butter

KuK Kommunikations- und Kreativzentrum, Schulkomplex, Parkstraße 9 in Markranstädt
16.05. | 19 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt

38. Räpitzer Pfingstbier

Sportplatz Räpitz, Scheitbarer Straße in Räpitz
18.05. – 21.05. | ganztägig | Heimatverein Räpitz

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt
19.05. | 9.30 – 11.30 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

25. Deutscher Mühlentag und 12. Lindennaundorfer Mühlentfest

Festwiese Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Frankenheim/Lindennaundorf
21.05. | 10 – 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

6. Turnier der Ortsteile zum Räpitzer Pfingstbier

Sportplatz Räpitz, Scheitbarer Straße in Räpitz
21.05. | 12 Uhr | SG Räpitz 1948 e.V.

6. Promenadenfest

Kulkwitzer See, Ufer Kulkwitzer See in Markranstädt
26.05. | 11 – 22 Uhr | Stadt Markranstädt

Markranstädter Musiksommer: Frühlingskonzert

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
26.05. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

JUNI

Deutsche Vereinsmeisterschaft Seniorinnen / Senioren

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
01.06. – 03.06. | 14 – 18 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e.V.

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt
02.06. | 9.30 – 11.30 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

SSV Markranstädt - VfB Zwenkau (WEKU-Sachsenliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
03.06. | 15 – 17 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Blutspende

Oberschule/Gymnasium Markranstädt, Parkstraße 9 in Markranstädt
07.06. | 15.30 – 19 Uhr | Deutsches Rotes Kreuz

Jubiläumskonzert anlässlich unseres 135 jährigen Bestehens in der Kirche Altranstädt

Kirche Altranstädt, Am Schloss 2 in Altranstädt
09.06. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V.

Pokal der Markranstädter Vereine

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
10.06. | ganztägig | Sportkegler Markranstädt 1990 e.V.

Sommerkonzert

Oberschule Markranstädt, Aula, Parkstraße 9 in Markranstädt
14.06. | 18 Uhr | Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Künstlerische Schüler - Arbeiten der Oberschule Markranstädt

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
15.06. – 08.08. | ganztägig | St. Laurentiuskirche

Angebote des Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater
Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de

Öffnungszeiten Jugendbegegnungszentrum (JBZ)

Markranstädt, Am Stadtbad 31; Mo, Di, Do & Fr | 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Großlehna,

Merseburger Straße 4; Mo, Mi & Fr | 14 – 20 Uhr

Kontakt Daten

Telefon | 034205/411394

E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de

**Büro-Sprechzeiten:**

Mo – Fr 9 – 18 Uhr; Fr nach Veranstaltungsplan

**Regelmäßige und offene Angebote
 MGH Markranstädt**

Mo – Fr	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat – Termine werden bekanntgegeben)	16 - 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Nachmittag mit Anja, jeden 2. Dienstag im Monat	14 – 16 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration Beratung im MGH (14-tägig)	14 - 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr



MARKKRANSTÄDT
 Die Stadt mit gutem Ton.

1. Ausstellung 2018

„Zwei X Malerei“

Kunstgalerie Schloss Altranstädt

Andrea Humpert-Faßlrunner & Nikolaus Faßlrunner

Vernissage am 6. Mai 2018 | 15.00 Uhr

Musikalische Umrahmung Annika Steinbach (Gesang) & Karine Terterian (Klavier)

Rundgang durch das Schloss Altranstädt

Adresse Am Schloss 2 | 04420 Markranstädt

Telefon 034205 | 417799

Öffnungszeiten Ausstellung 6. Mai - 3. Juni 2018

Samstags, sonntags und feiertags | 14.00 - 17.00 Uhr

und nach telefonischer Anmeldung

Eintritt frei

donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Veranstaltungsreihen:
Zeit für Dich – Auszeit vom Alltag
Workshop-Reihe mit Birgit Natke

Überforderung und Burn Out sind heutzutage immer häufiger auftretende Auswirkungen der zunehmenden täglichen Aufgabenfülle. Keine Zeit mehr für die eigene Regeneration zu haben und das ständige Gefühl „es nicht mehr zu schaffen“, werden nicht selten zu einem Teufelskreis. Vergessen Sie für eine kurze Zeit den Alltag und nutzen Sie die Möglichkeit, sich Freiraum zu schaffen, Atem zu holen und nehmen Sie dieses Gefühl, verbunden mit hilfreichen Vorschlägen, mit in Ihren Alltag. Di, 15.05., 29.05., 12.06.2018 | 18 – 19.30 Uhr | offener Treff

NEU: Nachmittag mit Anja

Sich unterhalten, austauschen über Erlebnisse, gemeinsam kreativ sein oder etwas unternehmen - Zeit dafür ist ab April immer einmal im Monat mit Anja Bräutigam

Jeden 2. Dienstag im Monat Di, 08.05, 12.06.2018 | 14 – 16 Uhr | offener Treff

Gedächtnistraining

Do, 07.06.18, 05.07.18 | 14 – 15.30 Uhr | offener Treff
 jeden ersten Do im Monat

Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)

Fr, 01.06., 06.07.18 | 10.30 – 11.30 Uhr | offener Treff

Rentenberatung

Mo, 14.05., 28.05., 11.06., 25.06.18 | 12.30 – 19 Uhr | Raum 1 od. 2 | jeden 2. Und 4. Montag im Monat | (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341-3586624 vereinbaren)

Computerclub

Do 24.05., 14.06., 28.06.18 | 15 – 17 Uhr | offener Treff | jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat

Montagsvorträge: Reisebericht über Schweden mit Klaus Behr
 Mo 25.06.18 | 16 – 17.30 Uhr | offener Treff

Am Nachmittag vorgelesen

Fr, 18.05.18 | 15 – 17 Uhr | offener Treff mit Gudrun Weber

Fahrschule für Senioren

Mi 16.05.18 | 18 – 20 Uhr | offener Treff

Vor meiner Haustür - Geschichten aus der Region

Automobilbau in Markranstädt - die Markranstädter Automobilfabrik MAF mit Ronald Zschalig
 Do 30.05.18 | 18 – 20 Uhr | offener Treff

Aktionskreis "Modernes Markranstädt - barrierefrei?!"

Mi 30.05.18 | 17.30 – 19.30 Uhr | offener Treff

jeden letzten Mittwoch im Monat

Fit und gesund in den Urlaub - Gesundheitstag im MGH

Sa 30.06.18 | 09.30 – 14 Uhr | ganzes Haus

Selbst erlebt- Geschichten, Berichte, Reiseerlebnisse

„Der Trans- Kanada- Highway“ Reisevortrag mit Thomas Friedrich | Do 17.05.18 | 18 – 19.30 Uhr | offener Treff

Begegnungscafé

dienstags | 16 – 17 Uhr | offener Treff | Einmal im Monat, Termine auf Nachfrage!

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941
 Telefax: 034205 449951
 E-Mail: info@vhsleipzigland.de
 Internet: www.vhsleipzigland.de

Ansprechpartner: Kathleen Horn**Büro – Sprechzeiten:**

Montag 9 – 12.30 Uhr
 Dienstag 9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr
 Mittwoch & Donnerstag 11 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

**Kursangebote Frühjahr/Sommer 2018 – jetzt schnell anmelden!**

Das neue Programmheft erhalten Sie kostenlos in der VHS Geschäftsstelle, Bibliotheken, Sparkassen, Filialen der Leipziger

Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Das tagesaktuelle Kursprogramm und die Möglichkeit, sich bequem anzumelden finden Sie auf www.vhsleipzigland.de.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE	UE* Gebühr	Kurs - Nr.
Kultur – Gestalten						
Malerei und Grafik – Einstieg noch möglich	Mo	30.4.18	18.45-21:00	18	99,00 EUR	KK20569
Gitarre für Fortsetzer	Do	31.05.18	20:00-21:00	20	154,00 EUR	KK20850
Gesundheit						
Yoga Anfänger	Di	05.06.18	18.15-19.45	24	96,00 EUR	KK30190
Yoga - Fortgeschrittene	Di	05.06.18	20:00-21.30	24	96,00 EUR	KK30191
Yoga - für gewordene Mamas	Fr	08.06.18	15.15-16.45	24	120,00 EUR	KK30194
Yoga zum Wochenausklang	Fr	08.06.18	17:00-18.30	24	120,00 EUR	KK30195
Zumba - Fitness	Mo	28.05.18	20.15-21.15	10	45,00 EUR	KK30284
Sprachen						
Englisch Wiedereinsteiger 21	Di	19.06.18	18.45-20.15	30	180,00 EUR	KK40631

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen.

Insbesondere für die Themen: Tanz, Zumba, Latino Fitness, Aerobic, Fatburner, Wassergymnastik, Aquafit und andere Sparten. Kontakt: Tel. 03433 7446330, Email: g.thim@vhsleipzigland.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT

Veranstaltungen

Montag

Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 – 15 Uhr
 Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Dienstag

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr
 Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag

Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr
 Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Verkehrsteilnehmerschulung

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
 16.05. | 18 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Wanderung mit Kräuter Ferdi durch den Pappelwald bis zum Seeblick

Mit Kaffee und Kuchen. Rückwanderung erfolgt individuell.
 Meri Sauna, Karlstraße 91 in Markranstädt
 23.05. | 14 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Ganztagesfahrt Schifffahrt auf der Saale mit Mittagessen und Kaffeetrinken an Bord

Diese Fahrt ist ausgebucht.

Kegeln im Keglerheim

Turnschuhe sind mitzubringen
 Keglerheim, Weststraße 24 in Markranstädt
 12.06. | 13.30 - 16 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Erste Hilfe Auffrischung

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
 20.06. | 18 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MAI

13. Mai		
Winfried Rasemann	Markranstädt	75. Geburtstag
14. Mai		
Gerhard Unverricht	Markranstädt	80. Geburtstag
Peter Jennicke	Markranstädt	75. Geburtstag
15. Mai		
Johanna Tautenhahn	Markranstädt	85. Geburtstag
Frank Schauß	Seebenisch	80. Geburtstag
16. Mai		
Liane Gelowicz	Markranstädt	80. Geburtstag
Frank Richter	Markranstädt	70. Geburtstag
17. Mai		
Sigrid Sprotte	Markranstädt	70. Geburtstag
18. Mai		
Ilse Hilliger	Markranstädt	85. Geburtstag
Sigrid Prehl	Großlehna	85. Geburtstag
Karin Horn	Markranstädt	75. Geburtstag
Dietmar Voigt	Seebenisch	70. Geburtstag
22. Mai		
Brigitte Hoffmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Ulrich Krüger	Markranstädt	70. Geburtstag
23. Mai		
Matthias Kiefer	Frankenheim	75. Geburtstag
Christel Lampe	Markranstädt	75. Geburtstag
Frank Fischer	Frankenheim	70. Geburtstag
Edith Klinder	Markranstädt	75. Geburtstag
24. Mai		
Harald Kanefke	Altranstädt	85. Geburtstag
Helga Syre	Markranstädt	80. Geburtstag
Dieter Niebergall	Markranstädt	75. Geburtstag
25. Mai		
Gisela Voigt	Markranstädt	80. Geburtstag
26. Mai		
Ingeburg Zill	Markranstädt	80. Geburtstag
Hans Derwein	Großlehna	70. Geburtstag
27. Mai		
Horst Klose	Markranstädt	75. Geburtstag
Erika Hoppe	Altranstädt	75. Geburtstag
28. Mai		
Roswitha Petzold	Markranstädt	75. Geburtstag
29. Mai		
Manfred Pansa	Quesitz	90. Geburtstag
Hannelore John	Altranstädt	85. Geburtstag
Lothar Platz	Seebenisch	70. Geburtstag
Annemarie Grothe	Markranstädt	75. Geburtstag
31. Mai		
Regina Plaschka	Großlehna	85. Geburtstag
Christa Kalbitz	Quesitz	80. Geburtstag

Jutta Schmidt	Markranstädt	75. Geburtstag
Brigitte Kratzsch	Quesitz	70. Geburtstag
Johanna Ambrosch	Altranstädt	70. Geburtstag

JUNI

01. Juni		
Edeltraud Dyba	Markranstädt	80. Geburtstag
Eleonore Fussy	Markranstädt	75. Geburtstag
Bärbel Herrwig	Markranstädt	75. Geburtstag
02. Juni		
Rolf Goldschmidt	Markranstädt	75. Geburtstag
03. Juni		
Ruth Müller	Markranstädt	85. Geburtstag
Ilse Schärschmidt	Altranstädt	85. Geburtstag
04. Juni		
Günter Seiferth	Markranstädt	85. Geburtstag
06. Juni		
Lothar Findeisen	Lindennaundorf	70. Geburtstag
Gerd Sander	Schkölen	70. Geburtstag
Ilse Strey	Göhrenz	75. Geburtstag
07. Juni		
Heinz Voigt	Markranstädt	70. Geburtstag
08. Juni		
Wulf-Peter Raue	Markranstädt	80. Geburtstag
09. Juni		
Helga Lange	Markranstädt	80. Geburtstag
11. Juni		
Gertrud Fuchs	Großlehna	85. Geburtstag
Gerhard Jurichs	Seebenisch	90. Geburtstag
12. Juni		
Gunter Wagener	Räpitz	75. Geburtstag
Volker Weiße	Markranstädt	70. Geburtstag
13. Juni		
Herbert Otremba	Markranstädt	90. Geburtstag
Jörg Pflugbeil	Markranstädt	75. Geburtstag
14. Juni		
Gertraude Franke	Markranstädt	80. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

im AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

17.05.	Frau Margaret Mehrgott	zum 100. Geburtstag
21.05.	Frau Waltraud Friedrich	zum 93. Geburtstag
24.05.	Frau Helga Höttsch	zum 88. Geburtstag
25.05.	Frau Eleonore Kellner	zum 84. Geburtstag

im AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

14.05.	Herr Siegfried Schmidt	zum 82. Geburtstag
17.05.	Frau Dorothea Waschan	zum 84. Geburtstag
17.05.	Frau Ruth Nadler	zum 89. Geburtstag
21.05.	Frau Irmgard Kiecol	zum 80. Geburtstag
30.05.	Frau Alice Wenzel	zum 90. Geburtstag
30.05.	Frau Brigitta Bohne	zum 84. Geburtstag
02.06.	Frau Waltraud Wittig	zum 87. Geburtstag
10.06.	Frau Ruth Hadryan	zum 93. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt): dienstags: 9 - 12 Uhr, donnerstags: 14 - 18 Uhr, Tel.: 0162 7938733; E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): dienstags 13 - 16 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: Samstag, 16.06. um 10 Uhr

Teeniekreis: Freitag, 01.06. + 15.06. um 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 01.06. + 15.06. um 19.30 Uhr

Christenlehre: mittwochs: 16 Uhr 2. Klasse und 17 Uhr 4. Klasse, donnerstags: 15 Uhr; 3. Klasse und 17 Uhr 1. Klasse

Konfirmandenunterricht: 7. Klasse: 16.45 Uhr - 17.45 Uhr

Bibelstunde: Dienstag, 29.05. um 10 Uhr

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: verschoben vom 07.05. auf den 14.05 um 19.30 Uhr: „Israel – Teil 1 – eine kurze Rundreise, Teil 2: „Die Stadt des großen Königs am 04.06.18 um 19.30 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 06.06. um 14.45 Uhr

Seniorenkreis Quesitz: Donnerstag, 24. Mai um 14.30 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Seniorenzentrum "Im Park" - Markranstädt: Gottesdienst am 24.05. um 9.45 Uhr

Kurs: "Musik-Kultur-Geschichte" Dienstag, 29.05. um 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: Mittwoch, 16.05. um 14.30 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	donnerstags	17 Uhr in Miltitz
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

13. Mai	17.30 Uhr	Andacht zum Christusweg mit Abendmahl, Pfr. Zemmrich
20. Mai	10.30 Uhr	P* / Lektor Herr Lange
27. Mai	10.30 Uhr	Taufgedächtnis / Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug
	14.30 Uhr	F* / zum Kita-Gemeindefest, Gemeindepäd. Rebner, Pfr. Zemmrich
10. Juni	14 Uhr	Jubelkonfirmation / Pfr. Zemmrich
- Miltitz:		
13. Mai	14 Uhr	Andacht zum Christusweg, Pfr. Zemmrich
20. Mai	9 Uhr	P* / Lektor Herr Lange
9. Juni	14.30 Uhr	Frühlingsmusik des Posaunenchores
17. Juni	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation / Pfr. Zemmrich
- Quesitz:		
13. Mai	16.45 Uhr	Andacht zum Christusweg, Pfr. Zemmrich
10. Juni	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation / Pfr. Zemmrich

- Lausen:

13. Mai	14.45 Uhr	Andacht zum Christusweg, Pfr. Zemmrich
27. Mai	9 Uhr	P* / Vikar Scheunpflug

- Kulkwitz:

13. Mai	15.45 Uhr	Andacht zum Christusweg Pfr. Zemmrich
---------	-----------	---------------------------------------

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Kunst-Volle-Augen-Blicke 2018: Ausstellung Malerei von Jörn Schenker vom 13.04. – 03.06.2018 in der St. Laurentiuskirche Markranstädt

Markranstädter Musiksommer: Samstag, 26. Mai 16 Uhr Frühlingskonzert „Wilde Tangopoesie mit einem Funken Weltmusik“ mit dem Tango-Quartett ALMA DE ARRABAL; Eintritt: 10,00 €

Eröffnung des Christusweges: Am Sonntag nach Himmelfahrt – Exaudi, 13. Mai – wird der Christusweg in unseren 5 Kirchen rund um den Kulkwitzer See eröffnet. Lange haben wir darauf gewartet, dass das zwölfteilige Kunstwerk von Gerhard Bücker – ein Geschenk der Heiland-Kirchengemeinde Bonn-Mehlem – nun zur Meditation einlädt. Zeitversetzt wird in jeder Kirche eine Andacht zu erleben sein. Zum Abschluss wird in der St. Laurentiuskirche das Abendmahl gefeiert. Sie können die Andachten zu den im Gottesdienstplan angegebene Zeiten in einer Kirche mitfeiern oder die Wege zwischen den einzelnen Kirchen mit Auto oder Fahrrad zurücklegen und alle Andachten nacheinander erleben – eben einen Christusweg. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis zum 4. Mai im Pfarramt.

Themenabend: „In der Fremde“ – Erfahrungen einer sächsischen Familie in der Südsee: Mittwoch, 16. Mai um 19.30 Uhr im WBH mit Pfarrer Karl Albani

Gemeindefreizeit in Pirna Liebenthal: 18.05.-21.05.2018

Frühlingsmusik des Posaunenchores – Miltitz

Samstag, 09. Juni um 14.30 Uhr

Vernissage: Freitag, 15. Juni, 19 Uhr in der St. Laurentiuskirche: „Künstlerische Schüler-Arbeiten der Oberschule Markranstädt“, die Ausstellung läuft bis zum 08.08.2018

Liebe Markranstädter – in unseren Dörfern und unserer Stadt, unsere Kirchen sind Gebäude aus Stein. Beeindruckend ausgestattet sind sie aber nur die Hülle für das, was dort geschieht. Mit ihrer Schönheit und historischen Bedeutung sind sie nur ein Hinweis auf die Kraft, die sich durch die Zeiten hindurch in ihnen finden lässt. Zu Pfingsten feiern wir diese Kraft, die steinerne Kirchen zu einem Ort des Geistes werden lassen kann. Denn das Kirchengebäude an sich garantiert nicht, dass dort auch „das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden“, wie es Artikel 7, der Augsburger Konfession sagt. Dazu ist der Heilige Geist nötig, den Gott „über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus.“ So sagt es auch Petrus in der Apostelgeschichte 2,32-33. Nun ist in unseren Kirchen und in der Öffentlichkeit von Kirchenvertretern manches zu hören, was den Glauben und die Überzeugung einzelner Kirchenmitglieder erschüttert. Im Januar sprach mich ein älterer Herr an. Er sagte mir sehr aufgebracht: „Ich bin gezwungen, mit 80 Jahren aus der Evangelischen Kirche auszutreten. Und das ist bitter. Ich kann einfach nicht mehr hören, was der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirchen in Deutschland – Bedford-Strohm – zu verschiedenen Anlässen äußert. Wenn das Gesagte die Kirche repräsentiert, dann ist das nicht mehr meine Kirche.“ Was ist die Kirche? Natürlich muss sich jeder Christ immer wieder ernsthaft fragen, ob seine persönliche Glaubensüberzeugung oder seine kirchenpolitische Überzeugung dem Geist Gottes entspricht. Nicht umsonst gehört die Aufforderung zur Änderung des Sinnes zu den grundlegenden Botschaften Jesu. Aber dennoch bleibt die Kirche der Ort, an dem die versammelte Gemeinde um den Geist Gottes bittet und ihn auch erhält. In Artikel 8 der Augsburger Konfession lesen wir: „Ebenso, obwohl die christliche Kirche eigentlich nichts andere ist als die Versammlung aller

Gläubigen und Heiligen, jedoch in diesem Leben unter den Frommen viele falsche Christen und Heuchler, auch öffentliche Sünder bleiben, sind die Sakramente gleichwohl wirksam, auch wenn die Priester, durch die sie gereicht werden, nicht fromm sind; wie denn Christus selbst sagt: „Auf dem Stuhl des Mose sitzen Pharisäer.“ Das beseitigt nicht den Ärger des älteren Herrn. Aber es erklärt, dass die Gewissheit unserer Kirche im Pfingstereignis gründet und nicht in den zeitabhängigen Aussagen kirchlicher Repräsentanten. Niemand allerdings ist von der Mühe befreit, zu fragen, ob er dem Heiligen Geist folgt oder dem eigenen Geist. Ersterer bläst oft ins Gesicht. Letzterer stärkt nur den Rücken. Pfingsten – Besinnung ist nötig!

Ihr Pfarrer Michael Zemmrich

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

Gottesdienste: sonntags 10 Uhr; mittwochs 19.30 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Chorprobe: Nach Absprache: Montag 19.30 Uhr bzw. Sonntag 11.15 Uhr

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im Mai / Juni 2018

16.05.	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Bischof Matthes
20.05.	10 Uhr	Pfingst-Gottesdienst
21.05.		keine Chorprobe
27.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Vorsteheraustausch
06.06.	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Bezirksältesten Cramer
17.06.		hier kein Gottesdienst; dafür 10 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Schneider auf der Neuen Messe Leipzig / Halle 1 anlässlich des dort stattfindenden Jungentages. (Einlasskarten sind auch dort noch kurzfristig an der Tageskasse erhältlich)

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen der Gemeindevorsteher Frank Günther, Telefon-Nr.: 034444 – 21727 Auskünfte. Informationen im Internet unter www.nak-nordost.de

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen

13. Mai	10 Uhr	Schkeitbar Vikar Backhaus
	14 Uhr	Großlehna Vikar Backhaus
20. Mai	10 Uhr	Thronitz Lektor Losse-Eder
	14 Uhr	Altranstädt: Gottesdienst mit Konfirmation Pfr. Gebhardt und Vikar Backhaus
21. Mai	10 Uhr	Schkeitbar: Gottesdienst im Festzelt Räpitz zum „Räpitzer Pfingstbier“ Pfr. Gebhardt
	14 Uhr	Großlehna Lektor Losse-Eder
27. Mai	14 Uhr	Bad Dürrenberg: Kurparkgottesdienst
3. Juni	10 Uhr	Schkeitbar Pfarrer
	14 Uhr	Altranstädt: Familiengottesdienst Pfr. Gebhardt
9. Juni	15 Uhr	Schkeitbar Gottesdienst mit Trauung Pfr. Gebhardt
10. Juni	14 Uhr	Großlehna Gottesdienst unter Bäumen Pfr. Gebhardt
16. Juni	13 Uhr	Großlehna Gottesdienst mit Taufe Pfr. Gebhardt
17. Juni	10 Uhr	Thronitz Pfarrer
	17 Uhr	Großlehna: Orgelkonzert mit Konstantin Heydenreich

„Kinderkirche in Altranstädt“: Alle 14 Tage ist Kinderkirche in Altranstädt. Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt; Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr, Bitte Termine den Aushängen entnehmen

Christenlehre: in Schkeitbar, freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kinder – Jugendkreis: in Großlehna freitags, 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden: freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar (außer in den Ferien)

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar: freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de, Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV. – LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARS DORF –DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt Tel/Fax: 034625416179, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341/9410232 Fax: 0341/9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr; donnerstags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Sabine Heyde Tel./Fax 034205/87433, E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de Öffnungszeiten: dienstags 09 - 11 Uhr;

Gottesdienste:

13.05.	10 Uhr	Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Lektorin K. Ziemann
	10 Uhr	Dölzig, Krabbeltgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
20.05.	10 Uhr	Rückmarsdorf, Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
	14 Uhr	Dölzig, Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
21.05.		kein Gottesdienst
27.07.	10 Uhr	Frankenheim, Sakramentsgottesdienst
	19.30 Uhr	Rückmarsdorf, Konzert Vox Humana Leipzig

Gemeinschaftsveranstaltungen

Bibelkreis Montag, 14.5.2018, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff im Mai kein Frauentreff

„Kirche heute“, für junge Erwachsene: donnerstags, 24.05.2018, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Konfirmanden: Sonnabend, 05.05.2018, 10-15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche (1.- 4. Klasse): donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche Plus (5.+ 6. Klasse): mittwochs, 14-tägig, 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig,

Kirchenchor: donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Frühlingskonzert in der Kirche Rückmarsdorf

Am Sonntag, den 27. Mai 2018 um 19.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Konzert in die Kirche Rückmarsdorf. Nach der Umgestaltung der Kirche verspricht dieses Konzert ein wundervoll neues Klangerlebnis, welches Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“ - Weltliche Chormusik aus mehreren Jahrhunderten mit dem Kammerchor Vox Humana Leipzig unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Krumbiegel.

Es erklingen Werke von Brahms, Mendelsohn u.a.; Karten zu 9,- € / 7,- € erhalten Sie im Büro der Kirchgemeinde (9410232) sowie an der Abendkasse.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15
bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimathmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten:

Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14 – 20 Uhr

Jugendclub Großlehna

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis
Leipzig**

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)
Schwangerschaftsberatung
Tel.: 034205 209816
(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr /
12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)
**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**
Eisenbahnstraße 16

Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61141 (Bürger Rathaus)
**Rentenberatung des Versiche-
rungsältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**
Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-
bachweg 1, jeden 2./4. Montag im
Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine ver-
einbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Marienheim-Storchennest“**
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“
Am Stadtbad 35
Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“
Amselweg 10, Tel. 034205 87960

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865
Kathrin Friedrich
Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule

„Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen, Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volks-

hochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehna,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung
**Verantwortlich für das Markranstädter
Stadtjournal und Anzeigen:**
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 95 (05/2018)
Erscheinungstermin: 12.05.2018
Redaktionsschluss: 24.04.2018
Die nächste Ausgabe erscheint am
16.06., Redaktionsschluss: 28.05.,
Anzeigenschluss: 29.05.

PORTRÄT

Gerhard Wieland – aus dem Leben eines Markranstädters | Teil 1

Im Rahmen meiner Tätigkeit im Büro für Stadtgeschichte habe ich Herrn Gerhard Wieland, der jetzt im AWO Seniorenzentrum „Im Park“ lebt, mehrfach zu seinen Erlebnissen als Lehrer in Markranstädt befragt.

Diese vergnüglichen Besuche haben mich neugierig gemacht, mehr über einen Markranstädter zu erfahren, der auf ein so langes, erfolgreiches Leben zurückblicken kann und trotzdem, dass er seit einigen Jahren auf den Rollstuhl angewiesen ist, seinen Humor und seine Freude am Leben nicht verloren hat. Fasziniert hat mich dabei auch besonders sein, trotz 91 Lebensjahren, messerscharfer Verstand, seine noch immer große Wissbegierigkeit und sein grandioses Erinnerungsvermögen.

Bewaffnet mit einem leckeren Stück Kuchen, machte ich mich also erneut auf den Weg zu Herrn Wieland, der mich wieder freudig empfing und sehr gern bereit war, mir Einblicke in sein Leben zu geben.

„Ich bin der vierte Junge meiner Mutter und der Einzige, der übrig geblieben ist. Werner ist 1918 geboren, den hab ich nie kennengelernt, der ist nach zwei Jahren an einer Nierenentzündung gestorben. 1920 ist Herbert geboren. Den hab ich auch nie kennengelernt, weil der 1926 hier in Markranstädt von einem Auto überfahren wurde. Inzwischen war am Heiligabend 1923 mein großer Bruder Hans geboren worden. Den habe ich noch kennengelernt, aber er ist im Krieg mit noch nicht einmal 20 Jahren gefallen. 1943 war das. Und ich bin dann als Letzter 1927 geboren.“

Meine Mutter hatte große Angst um mich, dass mir ja nichts passiert. So wuchs ich wohlbehütet auf. Wahrscheinlich war sie schwanger mit mir, als mein Bruder Herbert vor ihren Augen überfahren worden ist, denn ich habe schon immer eine Antipathie gegen Autofahren. Früher ist mir dabei schlecht geworden, wenn ich in einem Bus oder Auto gesessen habe. Ich habe auch nie das Verlangen gehabt, so eine Blechkiste zu besitzen. Ich habe auch gar keinen Führerschein. Später habe ich vier Jahre die Volksschule besucht. Wenn die Eltern „Pulver“ hatten, konnte man auf eine Höhere Schule nach Leipzig gehen. Da bin ich dann ab 1937 mit meinem Bruder Hans und anderen Schülern aus Markranstädt zusammen

mit dem Zug früh 6.51 Uhr ab Markranstädt nach Leipzig gefahren. Für andere war die Schule eine Quälerei, ich bin gern in mein Gymnasium gegangen und habe auch fleißig gelernt. Ich war erst der Fünfte, dann der Dritte, der Zweite und zum Schluss war ich eine Zeit lang Primus Omnium, also der Beste von allen. Geschichte war mein Lieblingsfach, auch die alten Sprachen Latein und Griechisch. Mathe war nicht so mein Fall. In der 5. Klasse sagte mein Mathelehrer zu mir: „Nimm dir mal ein Beispiel an deinem großen Bruder, der ist klasse in Mathematik.“. Das hat mich so gewurmt, dass ich mir gesagt habe, das kann ich auch. Und wenn dann in den letzten Jahren, ab Klasse 10 der Lehrer eine Arbeit zurückgab, und Wieland hatte eine 2, sagte er „Die Arbeit war wohl zu schwer, denn Wieland, Sie haben nur eine 2. Und so kam es, dass ich mir nach dem Krieg als Lehrer das Fach Mathematik rausgesucht habe.“

Wie es weiterging, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Andrea Pietsch, Büro für Stadtgeschichte



Sie kennen eine interessante Persönlichkeit, ...



... deren Lebensweg für die Markranstädter Geschichtsbücher dokumentiert werden soll. Dann wenden Sie sich bitte an:

Andrea Pietsch,
Büro für Stadtgeschichte
Telefon: 034205 208949
E-Mail: a.pietsch@markranstaedt.de

Klinikum **St.GEORG**

Wenn das Herz nicht richtig pumpt – Herzleistungsschwäche

Atemnot, schnelles Ermüden und Wassereinlagerungen – vor allem in den Beinen – weisen auf eine Herzschwäche hin. Oberarzt Konrad Vollmer spricht darüber, welche verschiedenen Erkrankungen des Herzens es gibt und wie man diese diagnostiziert und behandelt.

17. Mai 2018 | 16:30 Uhr

Robert-Koch-Klinikum | Hörsaal
Nikolai-Rumjanzew-Str. 100 | 04207 Leipzig

www.sanktgeorg.de

Die Veranstaltung
ist kostenfrei.



SENIOREN

Arthrose sanft behandeln

Neue Therapien für den Knorpel können größere Eingriffe unnötig machen

Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung weltweit. Bisher ist sie nicht heilbar, doch es stehen verschiedene Therapien zur Verfügung, um die Beschwerden zu lindern und den Verlauf zu verlangsamen. Dazu gehören üblicherweise zunächst klassische Behandlungen wie Physiotherapie, gelenkschonende Bewegung und der Einsatz oftmals starker Schmerzmittel, die allerdings nicht selten erhebliche Nebenwirkungen haben. Es gibt aber auch natürliche Alternativen.

Von Transplantation bis Kollagen

Inzwischen werden auch modernere Therapieansätze wie beispielsweise eine Knorpeltransplantation eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine neuartige Operationsmethode, bei der im Labor körpereigene Knorpelzellen gezüchtet und später mit einem arthroskopischen Verfahren ins geschädigte Gelenk transplantiert werden. Diese Technik wird allerdings bisher nur von wenigen ausgesuchten Spezialisten erfolgreich durchgeführt, und viele Arthrose-Patienten scheuen sich davor. Eine sanftere Alternative sind bioaktive Kollagen-Peptide zum Trinken. Dazu muss man wissen: Im gesunden Zustand besteht der Gelenkknorpel zu 70 Prozent aus dem natürlichen Strukturprotein Kollagen. Aufgrund verschiedener Faktoren wie Fehl- und Überlastungen oder fortschreitendem Alter bildet der Organismus nicht mehr genügend Kollagen, um den Knorpel zu ernähren - der Beginn des schmerzhaften Gelenkverschleißes. Kollagen-Peptide zum Einnehmen regen dann die körpereigene Kollagenproduktion wieder an. Eine neue Beobachtungsstudie mit dem Prüfpräparat „CH-Alpha Plus“ (rezeptfrei in der Apotheke) in 80 Arzt- und Heilpraxen mit rund 600 Frauen und Männern hat dazu überzeugende Ergebnisse erbracht.



Nach der Diagnose Arthrose gibt es verschiedene Therapiemöglichkeiten, um die Beschwerden zu lindern.
(Foto: djd/CH-Alpha-Forschung/Nestor - stock.adobe.com)

Studienergebnisse zeigen deutliche Verbesserung

Demnach verringerten sich nach einer dreimonatigen Einnahme die Schmerzen der Probanden sehr deutlich, im Durchschnitt um 38 Prozent. Die Steifheit der Gelenke reduzierte sich im gleichen Zeitraum um 35 Prozent, während sich die körperlichen Funktionen um 36 Prozent verbesserten. Auch die einzeln abgefragten Symptome Druckschmerz, Bewegungseinschränkung, Gelenkgeräusche, Gelenkschwellung und Allgemeinzustand verbesserten sich signifikant. Mit solch sanften Methoden können daher schwerere Eingriffe wie der Einsatz eines künstlichen Gelenks oft hinausgezögert oder sogar vermieden werden.

djd

**„WIR STEHEN FÜR MEHR
LEBENSQUALITÄT“**

Ambulanter Betreuungsdienst **Senioren**
Tagesbetreuung
"An den Wiesen"

Inhaberin Heide Goryla
Gostauer Straße 11
06686 Lützen OT Starsiedel
Tel.: 034444 - 909161
tagespflege-luetzen.de

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt: DRUCKHAUS BORNA,
Telefon: 03433 2073 -28, Telefax: 03433 2073 -30
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de



Bewerben Sie sich, arbeiten in einem tollen Team! Auch Teilzeit und ungelernt!

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Rufen sie an, gern auch mobil: 0173 3917543!

GESUNDHEIT

- Anzeige -

Abnehmen mit EMS- Training „Projekt Strandfigur“**Die Lösung für Sportmuffel**

Jeder kennt ihn, den inneren Schweinehund, den es allzu oft zu überwinden gilt. Egal, ob es um unliebsame Dinge wie Steuererklärung oder Frühjahrsputz geht, oder man nach dem Winter die neu dazugekommenen Pfunde wieder loswerden möchte, sich aufzuraffen fällt oftmals schwer. Gerade wenn es um Sport geht, ist die Regelmäßigkeit des Workouts entscheidend und hier bietet EMS-Training eine gute Möglichkeit, abzunehmen und seine Fitness-Ziele einfacher zu erreichen.

Fehlende Zeit ist keine Ausrede mehr!

Für alle, die wenig Zeit haben und effizient trainieren möchten, bietet EMS-Training beim emyos sports club in Markranstädt die optimale Lösung. Bereits durch ein 20-minütiges Training wöchentlich erzielt man die gleichen Effekte auf die Muskeln wie nach rund fünf Stunden mit konventionellen Trainingsmethoden, z.B. im Fitnessstudio.

Rückenschmerzen adé

Zusätzlich wirkt sich das EMS-Training auch positiv auf Rückenbeschwerden, Leistungsfähigkeit und selbst Cellulite aus! Über 80% unserer Mitglieder bemerken nach der ersten Anwendung bereits Erleichterung bei Rückenproblemen und sind nach kurzer Zeit beschwerdefrei! Durch das Training mit elektrischer Muskelstimulation wird der ganze Körper trainiert und durch bestimmte Elektroden beim EMS-Training auch Rücken und Rückenmuskula-

tur gezielt gestärkt. Sowohl im oberen als auch im unteren Rückenbereich sind Elektroden an der EMS-Weste angebracht, die den Impuls direkt in die tieferliegenden Muskeln im Rücken leiten. Durch regelmäßiges EMS-Training werden Rückenschmerzen, die oft durch eine schwache Muskulatur ausgelöst werden, gelindert und die Muskulatur gestärkt und das in nur 20 Minuten pro Woche! Um die mangelnde Bewegung und häufig sitzende Tätigkeiten auszugleichen, ist es heutzutage wichtig, auf ausreichend sportliche Betätigung zu achten.

emyos sports club auf dem Promenadenfest am 26. Mai

Auf dem Promenadenfest sind wir natürlich wie in jedem Jahr vertreten. Ob in unserem Studio direkt am Bahnhof Markranstädt oder mit unseren mobilen Trainern oder an unserem Stand! Lassen Sie sich beraten – melden Sie sich zum kostenfreien Probetraining an!

Wie immer zum Promenadenfest!

Gutschein aus dem Journal mitbringen und sparen! Inklusive sind bei einer EMS – Mitgliedschaft immer alle Kurse und die Nutzung unserer modernen Kraft – und Ausdauergeräte! Starten Sie jetzt Ihr Projekt Strandfigur – machen Sie aktiv etwas gegen Ihre Rückenschmerzen – werden Sie fit und vital und kommen Sie zu einem kostenfreien, völlig unverbindlichen Personaltraining ins emyos – Studio in die Eisenbahnstraße 17 direkt am Bahnhof! Die Anmeldung ist telefonisch, online unter www.emyos.de oder einfach per email (mit Rückrufnummer) an: info@emyos.de möglich! Nutzen Sie einfach den beigefügten Gutschein!

emyos sports club

**Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)**

**1½ Raum-Wohnung
im Betreuten Wohnen frei**

Kontakt und Beratung: Ruth Neubert

Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Ginkgo  **Pflegedienst**

Podologie

Ilona Busch
Praxis für
medizinische Fußpflege



Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch**
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt**
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain**
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch**
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen

Markranstädt informativ *online*



www.druckhaus-borna.de



6. PROMENADENFEST

**Der beliebte „Kulki“ feiert seinen 45. Geburtstag**

Eingebettet in den fröhlichen Tag am und auf dem Wasser wird der 45. Geburtstag des Kulkwitzer Sees gefeiert, denn im Mai des Jahres 1973 wurde das Erholungsgebiet Kulkwitzer See eröffnet. Es entstand, wie so viele Seen im Umland, aus einem ehemaligen Tagebaurestloch. Mit seinen 45 Jahren ist der „Kulki“ der älteste im Leipziger Neuseenland. Die rasanten Industrialisierung hungert im 19. Jahrhundert nach immer mehr Energie, den Holz als Brennstoff nicht mehr liefern konnte. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurde deshalb in der Region unter Tage Braunkohle abgebaut. Von 1939 bis 1963 kam die Kohle in Kulkwitz aus einem Tagebau. Mit Schließung des Tagebaus füllte sich das Restloch schrittweise mit Grund- und Regenwasser. Es wurden Bäume gepflanzt, Böschungen reguliert und Wege angelegt.

Heute kann man am, im und auf dem See allerlei erleben z.B. Tauchen, Segeln, Surfen, Paddeln, Saunieren und Wasserski fahren. Vor fünf Jahren wurde am Westufer des Kulkis, wie er auch liebevoll genannt wird, die Infrastruktur modernisiert und aufgewertet. Dabei ist ein barrierefreier Zugang nicht nur zum Strand, sondern ein kompletter barrierefreier Wassereinstieg entstanden. Ein solches Angebot ist nahezu einmalig in der Region und im Leipziger Neuseenland.



Sportcenter

**Promenadenfest „Westufer Kulkwitzer See“****26.05.2018 | ab 11.00 Uhr | Westufer Kulkwitzer See**

Seien Sie dabei, wenn der beliebte „Kulki“ seinen 45. Geburtstag feiert. Und freuen Sie sich auf einen bunten Familientag am Westufer des Kulkwitzer Sees. Neben einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm präsentieren sich Wassersportvereine, wie z. B. Segler, Angler und Kanuten sowie Vereine, wie z. B. Handball, Fußball, Tennis, Kinderfestverein u. v. m.

Bühnenprogramm

11 Uhr	Eröffnung mit Bürgermeister Jens Spiske und dem Posaunenchor Markranstädt e. V.
11.15 Uhr	Bläserklasse des Gymnasiums Markranstädt
12 Uhr	Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.
12.30 Uhr	Bigband der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
13.30 Uhr	Dance Kids der Grundschule Markranstädt



6. PROMENADENFEST



Ein Familienfest zum
45. Geburtstag
des „Kulki“

Neue Ziele entdecken mit e-Mobilität

E-Bikes stehen hoch im Kurs. Mit ihnen rücken ferne Ziele näher ran. Ab 26. Mai 2018 ermöglicht eine Ladesäule für E-Bikes ein schnelles und unkompliziertes Aufladen während eines entspannten Aufenthalts am Westufer des Kulkwitzer Sees direkt am Strandbad. Um 15.30 Uhr wird die Säule feierlich eingeweiht und der öffentlichen Nutzung übergeben.

Gefördert durch: Kooperationsprojekt Grüner Ring Leipzig und enviaM, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

13.45 Uhr	Große Ballonfiguren für die Kleinen mit der BallonOase
14.15 Uhr	Showtanz der Danceecho School
14.30 Uhr	Showtanz mit dem Markranstädter Carneval Club e. V.
15 Uhr	Gemischter Chor Räpitz e. V.
15.30 Uhr	Linedance zum Mitmachen der Volkshochschule Markranstädt und Linedancern aus Leipzig und Umgebung
16 Uhr	Eine Welt voll Musik präsentiert von Andrea und Wilfried Peetz
17.15 Uhr	Linedance zum Mitmachen
19. Uhr	Livemusik mit der Ostrockband „P70“

Champions-League-Finale live erleben!
Ab 20.45 Uhr bei Ab ans Ufer

in Ihrer Nähe:

emyos Markranstädt
Eisenbahnstraße 17
04420 Markranstädt
034205 229525



emyos
SPORTS CLUB

Kostenfreies Probetraining!

www.emyos.de
info@emyos.de



**Gutschein für
ein kostenloses
Probetraining**

TIPPS



Vorhilfe statt Nachhilfe!

„Du brauchst nicht noch mehr Unterricht. Du brauchst die richtige Lerntechnik.“ Mit dieser Überzeugung und einem innovativen Konzept wendet sich der Lernladen Leipzig an Schüler, die die Freude am Lernen verloren haben.

Jeder hat es selbst erlebt: Kinder lernen frei und spielerisch. Mit dem Eintritt in die Schule verändert sich die Situation jedoch oft dramatisch. Ab sofort müssen konkrete, vorgegebene Inhalte erlernt werden. Das Problem dabei: Nicht jeder Lernstoff trifft auf Interesse und nicht jede Lehr- oder Lernmethode eignet sich für jeden. Tony Eckelmann, Lehrer und Gründungsmitglied des LeLa, kennt die Schwierigkeiten, mit denen viele Kinder und Jugendliche zu kämpfen haben: „Durch falsche Lerntechnik in Kombination mit Zeit- oder Erfolgsdruck kann sich auch schon ein junger Schüler schnell in einer Überforderungs- und somit Stresssituation befinden – und gestresst kann niemand lernen!“. Das Team vom LeLa Leipzig setzt ganz vorn – weit vor der klassischen Nachhilfe – an und tritt diesem Problem mit einem neuen Konzept entgegen: „In entspannter und vertrauensvoller Atmosphäre nehmen wir die einzigartige Lernpersönlichkeit unserer Schüler und vor allem ihre Potenziale unter die Lupe. Anschließend entwickeln wir gemeinsam Lern- und Arbeitsstrategien, die unmittelbar auf den Schüler zugeschnitten sind. Dadurch füllen wir seinen Lernprozess wieder mit Kreativität und Freude.“, erklärt Anna Uter, die Ansprechpartnerin für Schüler und ihre Familien. Informieren kann man sich zu den monatlich stattfindenden Info-Abenden oder im kostenfreien, unverbindlichen Erstgespräch.

LeLa Leipzig

13. Handwerker- und Töpfermarkt am 26. / 27. Mai 2018 am Cospudener See, Hafen Zöbiger



70 Töpfer und Kunsthandwerker reisen wieder an und verkaufen ihre ausnahmslos selbst hergestellten Arbeiten. Eine Riesenauswahl an Keramik findet man bei den 50 Töpfern: von Gebrauchsgeschirr wie Tassen, Teller, Kannen auf der Töpferscheibe gedreht, Gartenkeramik und Kunstobjekte, wieder dabei Knut Winkelsdorf aus Müncheberg mit seinen großformatigen Keramikskulpturen. Man bekommt Einblicke in die große Bandbreite der verschiedenen Herstellungsweisen von Töpferware. Andreas J. Leonhard aus Thürigen führt RAKU-Brände vor, einer alten japanischen Brenntechnik, bei der außergewöhnliche Craquelé-Muster entstehen. Liebhaber von selten gewordenem Kunsthandwerk können beim Korbflechter, Textilgestalter, Buchbinder, Glasgestalter, Bürstenmacher, Kerzenzieher, Metallgestalter, Sattler und verschiedenen Holzgestaltern wie Drechsler, Wildholzmöbelhersteller und Kinderspielzeugmacher, noch alte Gewerke bestaunen und zuschauen, wie der Schmied Roger Widdermann am offenen Feuer freiformschmiedet. Weitere Vorführungen wie Drehen an der Töpferscheibe, Drechseln und Korbflechten geben Einblicke in die aufwendige Handarbeit. Erwartet wird auch Karl Dommel aus Bechhofen, einer der letzten Pinselmacher Deutschlands.

Der große Kunsthandwerkermarkt ist an beiden Tagen mit Livemusik und Puppentheater von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Eintritt ist frei.

Töpferhaus Großpösna

Vorhilfe STATT NACHHILFE

Unsere 1:1-Lernentwicklung bringt dich in der Schule richtig voran. Dann geht das Lernen fast von alleine.



Individuelle Lernkonzepte
Kurt-Schumacher-Str. 21 · 04105 Leipzig
☎ 0341 59161909 ✉ info@lela-leipzig.de
www.lela-leipzig.de



Tanzschule Nancy Klauß

Die Tanzschule im Westen von Leipzig
in der Staffelseinstraße 3, 04207 Leipzig (neben Gasthof Lausen)

• Line Dance Grundkurs (8 Wochen)		
Ab Donnerstag	30.08.2018	20:15 - 21:15 Uhr
• Discofox Grundkurs (4 Wochen)		
Ab Mittwoch	05.09.2018	20:15 - 21:45 Uhr
• Grundkurs Gesellschaftstanz (8 Wochen)		
Ab Mittwoch	12.09.2018	18:30 - 20:00 Uhr
• Grundkurs Gesellschaftstanz (8 Wochen)		
Ab Sonntag	16.09.2018	16:15 - 17:45 Uhr
• Slowfox Spezial (3 Wochen)		
Ab Mittwoch	07.11.2018	20:00 - 21:30 Uhr

Für fortgeschrittene Gesellschaftstänzer jederzeit Einstieg
in unsere **Hobbytanzclubs** möglich!

Info & Anmeldung: ☎ 0341 6405556 od. 0178 6280765
✉ tanzschule-nancy@gmx.de

www.tanzschule-nancy-klauss.de

Wir tanzen
in klimatisierten
Räumen

VERANSTALTUNGSTIPPS

Veranstaltungen in der Region

13.05. | 09 - 16 Uhr**17. Via Regia Classic**
Markranstädt, Stadtgebiet
10 - 17 Uhr**Hafenfest**

Zwenkau, Hafen,

10.30 / 14 Uhr**Familienpaddeltag** von
Wechselburg nach Rochlitz
Wechselburg, Muldenbrücke**14.30 Uhr****Von Paris nach Berlin, über
Budapest..., Operettengala**
Altenburg, Theatersaal**15 Uhr****Leselust im Schlösschen:
„Die Sterne vom Himmel –
Starke Frauen“**

Leipzig, Gohliser Schlösschen

18.-20.05. | ganztägig**Pfingst-Rock-OpenAir**

Torgau, Entenfang 1

18.-21.05. | ganztägig**Wave Gotik Treffen**Leipzig, Markkleeberg,
agra-Veranstaltungsgelände**10 - 18 Uhr****Grassi Goes Gotik –**Führungen und Workshops
anlässlich des WGTsLeipzig, GRASSI Museum für
Angewandte Kunst**18.05. | ganztägig****Deutscher Museumstag**

Groitzsch, Museum

19./20.05. | Sa. 14 - 22 Uhr/**So. 10 - 17 Uhr****Delitzscher Schlossfest****„Vive le plaisir“**

Delitzsch, Museum

Barockschloss

19.-21.05. | ganztägig**See- und Hafenfest****Zöbiger Stadtteilst**Markkleeberg, Hafen Zöbiger
am Cospudener See**19.-27.05. | ab 14 Uhr****Schützenfest**

Groitzsch, Schützenplatz

20./27.05. | 17 Uhr**„Lotter weiß, Luther****liebte Leipzig nicht!“****Stadtrundgang**

mit Hieronymus Lotter

Leipzig, Auerbachs Keller

20.05. | 15 Uhr**Klavierkonzert**Werke von Franz Schubert
und Franz Liszt

Leipzig, Gohliser Schlösschen

19 Uhr**The Great Beatles Concert****Night**

Kriebstein, Seebühne

21.05. | o.A.**Dixieland am Hafen**

Kriebstein, Erlebnistalsperre

25.05.-27.05. | o.A.**Hutfestival**

Festival der Straßenkunst

Chemnitz, Innenstadt

26./27.05. | o.A.**13. Handwerker- &****Töpfermarkt**

Markkleeberg, Hafen Zöbiger

am Cospudener See

26.05. | o.A.**21. Muldentaler Radlertour**

Thema: Geopark

Porphyrland im Rahmen des

„Wurzener Land-Festes“

Borsdorf

o.A.**Country- und Linedancefest**

Deutzen, Kulturpark

18 - 24 Uhr**Wermsdorfer****Schlössernacht**Wermsdorf, Altes Jagdschloß/
Schloss Hubertusburg**27.05. | 14 Uhr****Gestütsschau**

Torgau/OT Graditz, Sächsisches

Hauptgestüt Graditz

29.05. | 10 - 14 Uhr**MITGAS Schüler-Rafting****2018 – Finale**

Markkleeberg, Kanupark

01./02.06. | o.A.**Fuego de la isla**

Chemnitz, Schloßteichinsel

01.-03.06. | ganztägig**Biwak 1813**

Groitzsch, Wiprechtsburg

o.A.**850-Jahrfeier der****Gemeinde Wechselburg**

Wechselburg



Entstehung und Bräuche

Alles rund um den Muttertag

Wie jedes Jahr findet am zweiten Sonntag im Mai der Muttertag zu Ehren unserer Mütter statt. Diesen Tag wollen wir für unsere Mütter ganz besonders schön gestalten, um auch einfach mal Danke zu sagen! Es gibt viele Möglichkeiten, seiner Mutter diesen Tag besonders zu gestalten. Doch wie ist der Muttertag überhaupt entstanden?

Entstehung des Muttertags

Die amerikanische Frauenrechtlerin Anna Marie Jarvis gilt als Begründerin des Muttertags. Zum zweiten Todestag ihrer Mutter 1907 veranstaltete sie ihr zu Ehren einen Gottesdienst. Ein Jahr später organisierte Anna für alle Mütter einen solchen Gottesdienst mit dem Namen „Tag der arbeitenden Mütter“. Der Sinn des Feiertages war, die Leistungen der Mütter anzuerkennen und für die Rechte der Frauen zu kämpfen. Anschließend setzte sie sich dafür ein, dass ein offizieller Muttertag geschaffen wird. Am 8. Mai 1914 erklärte schließlich der Kongress der Vereinigten Staaten den zweiten Sonntag im Mai zum Muttertag.

Bräuche am Muttertag

In den unterschiedlichsten Ländern auf der Welt wird an einem Tag die Mutter geehrt und beschenkt. Besonders beliebt ist das Verschenken von Blumen. Dies machten sich auch die Floristenverbände zunutze und setzten durch, dass die Blumenläden in Deutschland am Muttertag geöffnet bleiben dürfen. Kinder schenken ihren Müttern gerne Selbstgebasteltes und Süßes wie Pralinen ist auch ein gern gekauftes Geschenk.

International

1923 wurde in Deutschland das erste Mal offiziell der Muttertag gefeiert, doch auch international verbreitet sich dieser Tag, wobei andere Länder andere Daten für diesen Tag gewählt haben.

So feiert man in Norwegen am 2. Sonntag im Februar, in Russland feiert man am 8. März den internationalen Frauentag. Spanien feiert bereits am 1. Maissonntag, in Frankreich hingegen erst am letzten Sonntag im Mai. So verschieden das Datum für den Muttertag auch ist, so feiert man doch überall auf der Welt diesen besonderen Tag sehr ähnlich. Die Kinder überreichen ihrer Mutter Geschenke als Anerkennung und Dankbarkeit für ihre Liebe und Fürsorge.

akz-o

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wedding Market am 10. Juni 2018 | 10 bis 18 Uhr*Kees'scher Park, 04416 Markkleeberg*

Der Wedding Market ist Leipzigs alternatives Hochzeitsfestival, das seit 2015 jeden Sommer und seit 2017 auch im Winter die schönsten Ideen für ein authentisches Hochzeitsfest zelebriert. In entspannter Atmosphäre präsentieren handverlesene Aussteller aus allen Bereichen der Hochzeitsbranche ihre kreativen Produkte und Dienstleistungen rund um diesen besonderen Tag im Leben. Der Wedding Market richtet sich an alle, die sich eine Hochzeit abseits von Klischees und Mainstream wünschen.

Quelle: www.wedding-market.de**01.06. | 09 - 19 Uhr****Kindertag im Zoo***Leipzig, Zoo***o.A.**

Kindertag kostenfreies Minigolfen, alle Kinder bis 14 Jahre sind herzlich eingeladen
Großpösna, Lagovida

o.A.**Wir feiern Kindertag***Kriebstein, Erlebnistalsperre***09 - 18 Uhr****14. Zeitzer Kinderfest***Zeitz, Schlosspark Moritzburg***02./03.06. | o.A.**
**Segelregatta -
Landesjugendmeister-
schaften Lipsiade**
*Zwenkau, Zwenkauer See,
Revierhafen Z1***o.A.****Flugtage – Tag der offenen**

Tür auf dem Flugplatz Böhlen
Böhlen, Flugplatz

02.-10.06. | o.A.**800 Jahre Großbardau**

- Festwoche mit vielen Programmen
Großbardau

02.06. | o.A.**Charlie Kinderfest***Chemnitz, Innenstadt***o.A.****Kindersprint-Finale**

der GS der Region im „Kletterpark am Markkleeberger See“
Markkleeberg, Markkleeberger See

19Uhr

Eröffnung der zwei Sonderausstellungen „Made in Denmark. Formgestaltung seit 1900“ und „Carolein Smit. L'amour fou“
Leipzig, GRASSI Museum für Angewandte Kunst

19.30 Uhr
Sommertheater im Schlosshof – Premiere Gefährliche Liebschaften
*Leipzig, Gohliser Schlösschen***19.30 Uhr****6. Anrechtskonzert**

„Saitensprünge“, LSO,
Aniello Desiderio, Gitarre,
Wolfgang Rögner, Dirigent
Markkleeberg, Lindensaal

03.06. | o.A.**Sparkassen-Seelauf***Markkleeberg, Markkleeberger See***ab 11 Uhr****Befinden ausgezeichnet.**

Eröffnung der 2. Kabinettausstellung „Streiflichter auf das Sanitätswesen im 1. Weltkrieg“
Großpösna/OT Seifertshain, Lazarettmuseum

18 Uhr**MDR-Kinderchor***Wurzen, Dom St. Marien***08.06. | 18.30 Uhr****7. Torgauer City-Nachlauf 2018***Torgau, Markt 1***09./10.06. | o.A.****Beachhandball***Zwenkau, KAP Zwenkau***ganztägig****Fest der Kontinente**

Der Zoo Leipzig feiert seinen 140. Geburtstag
Leipzig, Zoo

10 - 18 Uhr**Keramikmarkt Leipzig**

Leipzig, GRASSI Museum für Angewandte Kunst

09.06. | o.A.**Oldtimerralley***Kohren-Sahlis, Oldtimerverein***20 Uhr**
**ENERGY SummerOpening
Party**
Leipzig, BELANTIS

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.


**Der NeuSeenLand Musik e. V. lädt herzlich ein zum
2. NeuSeenLand Musikfest vom 28. Juni bis 1. Juli 2018
am Kap Zwenkau. Freuen Sie sich schon jetzt darauf!**

Die Vorbereitungen für das 2. NeuSeenLand Musikfest 2018 mit drei Konzertabenden und dem Familien Sonntag laufen bereits auf Hochtouren und garantieren auch für den nächsten Sommer musikalische Hochkultur am Kap Zwenkau. Die Karten für das 2. NeuSeenLand Musikfest 2018 sind bereits im TOURIST-KONTOR am Kap Zwenkau, in allen RESERVIX-Verkaufsstellen sowie online unter www.neuseenland-musikfest.de oder www.reservix.de erhältlich, ideal auch als Geschenk.

Der Vorstand des NeuSeenLand Musik e. V.

Am Kap Zwenkau unterhalten wir direkt am Hafen die
Badische Wein-, Kunst- und Gourmet-Stube.

Hierfür suchen wir noch einen kreativen**Koch m/w**

der Freude an der Badischen Küche hat.

Ihr Gehalt ist unseren Erwartungen angepasst.

Die Position ist mit einem Firmenfahrzeug ausgestattet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Günter Bauer,

LEIPZIGER Logistik & Lagerhaus GmbH,
Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig
E-Mail: bauer@leipziger-logistik.de
Web: www.zum-tuerkenlouis.de

**Gasthof Holländische Mühle****Biergarten geöffnet****Brunch – Pfingstsonntag**

**– Koch/Köchin –
Ausbildungsplatz
frei**

An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig
Tel.: 034205 87763 • täglich ab 11.30 Uhr geöffnet • www.hollaendische-muehle.de

GASTRONOMIE

Stimmungsaufheller aus der Küche

Allein in Deutschland leiden etwa 4 Millionen Menschen an einer depressiven Störung. Wissenschaftliche Studien belegen einen Zusammenhang zwischen der Ernährung und dem Krankheitsbild. Viele Patienten vernachlässigen bei einer Therapie diese jedoch. Doch es gibt bestimmte Lebensmittel, die im Kampf gegen die negativen Gedanken helfen.

Walnüsse: Walnüsse sind reich an langkettigen Omega-3-Fettsäuren, die die Gehirnentwicklung und -funktion unterstützen und Symptome einer Depression verbessern können. Interessant waren die Forschungsergebnisse, die im „British Journal of Psychiatry“ veröffentlicht wurden. Dabei konnten die Wissenschaftler einen Zusammenhang zwischen einem Mangel an Omega-3-Fettsäuren in der Ernährung und mentalen Gesundheitsproblemen feststellen.

Rote Beete: Eine Hand voll roter Beete am Tag liefert 30 % des täglichen Bedarfs an Folsäure. Sie ist ganzjährig erhältlich, sollte aber so frisch wie möglich und am besten roh verzehrt werden, da ihre Vitalstoffe hitzeempfindlich sind. Durch Kochen verliert sie etwa 40 % ihres Gehalts an Folsäure. Studien belegen, dass Folsäuremangel nicht nur Depressionen begünstigen, sondern auch zu Müdigkeit und Schlaflosigkeit führen kann. Gleichzeitig enthält das gesunde Gemüse mit Betanin einen Stoff, der nicht nur für die rötliche Färbung verantwortlich ist, sondern auch die Produktion des Glückshormons Serotonin anregt.

Fetter Seefisch: Wenn es um wertvolle marine Fette geht, so gibt es für sie keine bessere Quelle als Fisch: Makrele, Lachs oder Thunfisch verfügen über einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren, die nicht nur gehirnstimulierende Eigenschaften haben und die Wirkung von Serotonin und Dopamin verbessern, sondern sich auch positiv auf die Durchblutung auswirken und vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen.

Dunkle Schokolade: Nicht umsonst hat die süße Sünde den Ruf eines Seelentrösters. Schokolade enthält neben zahlreicher Mikronährstoffe wie Magnesium, Kalium oder Eisen mit Phenylethylamin auch einen Hirnbotenstoff, der in der Lage ist, die Stimmung zu verbessern.

Getrocknete Pilze: Neben Sonnenblumenkernen, Nüssen, Bananen und Kartoffeln sind auch getrocknete Pilze eine hervorragende Quelle für Selen. Fehlt es dem Körper an diesem wichtigen Spurenelement, kann sich dieser Mangel auch in Depressionen äußern. Getrocknete Pilze lassen sich vielseitig zubereiten, z. B. als Geschnetzeltes in einem Taco, als Füllung in Paprika oder auf einem vegetarischen Burger.

Zwiebeln: Bei der Zubereitung bringt sie uns oft zum Weinen, innerlich vollbringt sie so manche Wohltat. Als eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt verringert die Zwiebel nicht nur das Risiko, an Krebs im Magen-Darm-Trakt zu erkranken, sondern schützt auch vor Depressionen.

Kurkuma: Wer an einer depressiven Verstimmung leidet, kann auch mit Kurkuma Behandlungserfolge erzielen, wie Studien berichten. Wissenschaftler haben zu diesem Zweck über einen Zeitraum von sechs Wochen die natürliche Wirkung des Ingwergewächses mit dem eines gängigen Antidepressivums verglichen. Dabei konnten sie einen vergleichbaren Effekt ohne Nebenwirkungen feststellen.



Text: medicalpress.de



Es ist Spargelzeit!

Endlich hat die Saison des beliebten Stangengemüses wieder begonnen: Doch Spargel ist nicht nur besonders lecker, sondern auch sehr gesund. Schon in der Antike wurde er gegen Gallen- oder Leberleiden eingesetzt. Woran man wirklich guten Spargel erkennt und wie man ihn schmackhaft zubereiten kann, erklärt livingpress.

Alle seine Farben

Je nach Witterung und Bodentemperatur erfolgt die Spargelernte schon in der zweiten Aprilhälfte stets per Hand. Jedes Jahr werden etwa 70.000 Tonnen geerntet. Und dabei hat es das Stangengemüse scheinbar besonders eilig: Bei günstigen Verhältnissen wächst Spargel bis zu 0,75 cm pro Stunde, weshalb er zwei Mal täglich durchgesehen werden muss. Während der milde weiße Spargel geerntet wird, bevor seine Spitzen das Tageslicht erblicken, wächst der deutlich würzigere grüne Spargel über der Erde. Eher unbekannt ist dahingegen der violette Spargel, der in seinem Geschmack an weißen Spargel erinnert und geerntet wird, wenn seine Spitzen bereits ein paar Zentimeter aus der Erde ragen. So entsteht auch seine violette Färbung.

Woran erkennt man guten Spargel?

Neben der Qualitätsklasse sollte man beim Einkauf vor allem darauf achten, dass die Spitzen schön fest sind und glänzen und es beim Aneinanderreiben der Stangen quietscht. Lassen sich die Stangen hingegen leicht biegen, deutet das auf Feuchtigkeitsverlust hin. Spargel besteht zu 90 % aus Wasser. Bis zu drei Tage lang lassen sich die ungeschälten, in ein feuchtes Tuch gewickelten Stangen im Gemüsefach des Kühlschranks aufbewahren.

Spargelsalat italienische Art:

Dass Spargel ein besonders figurfreundliches Gemüse ist, ist hinlänglich bekannt. Der leckere Spargelsalat nach italienischer Art ist daher keine Bedrohung für die Bikinifigur:

Zutaten: 800 g weißer Spargel, 200 g Mozzarella, 300 g Kirschtomaten, 1 Avocado, ½ Bund Basilikum, 6-8 EL Balsamico, 4 EL Olivenöl, 1 Prise Zucker, Salz und Pfeffer nach Geschmack

Zubereitung:

Zunächst Spargel waschen und schälen. Anschließend den Spargel in Salzwasser ca. 15 min kochen, abgießen und abkühlen lassen. In der Zwischenzeit für das Dressing Basilikum mit Olivenöl, Balsamico, Salz, Pfeffer und Zucker vermischen und beiseite stellen. Den abgekühlten Spargel halbieren. Kirschtomaten waschen und vierteln und auch die Avocado und den Mozzarella kleinschneiden. Alles auf einer Platten anrichten und die Vinaigrette darauf gießen. Nach Geschmack mit einzelnen Basilikumblättern garnieren.

Text: livingpress.de

REISEN

Zypern – zu jeder Jahreszeit ein Genuss

Wer einmal seinen Urlaub auf Zypern verbringt, der wird von diesem Land begeistert sein. Es gibt so vieles, was man machen, sehen und erleben kann. Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Charme. Sonnenschein ist fast immer garantiert – nicht nur im Sommer. Die Insel ist berühmt für ihre Vielseitigkeit und Schönheit, hinzu kommt eine freundliche und vor allem sehr gastfreundliche zyprische Bevölkerung. Zypern ist eine archäologische Schatztruhe, deren Kostbarkeiten noch lange nicht ergründet sind. Phönizier, Assyrer, Griechen, Ägypter, Perser, Römer, Byzantiner, Venezianer, Türken und Briten herrschten einst über Zypern. Auch an der zyprischen Küste zeigt sich, dass die Insel im Schnittpunkt verschiedener Kulturen liegt. Diese verschiedenen Einflüsse verbinden sich zu einem eigenen Stil, der durch Kräuterreichtum und Verwendung vieler frischer Zutaten gekennzeichnet ist.

Die romantische Hafenstadt Paphos

Ein Besuch der schönen Hafenstadt Paphos ist sehr lohnenswert. Die Stadt besteht aus dem alten Stadtteil Ktima Paphos und dem unmittelbar am Meer gelegenen Stadtteil Kato Paphos, dem touristischen Zentrum. Am Fischerhafen befinden sich das mittelalterliche Kastell und viele typische Tavernen. Im historischen Teil von Paphos sieht man das kleine Amphitheater und die römischen Häuser mit ihren wertvollen Bodenmosaiken sowie die Königsgräber. Von hier aus kann man sehr schöne Ausflüge zum Aphrodite-Felsen und zu den Aphrodite-Bädern machen. Das wahre Herz Zyperns aber schlägt im Hinterland. In den Ebenen findet man Obstplantagen, Wein-

felder, Olivenbäume und natürlich die duftenden Wälder des 2.000 m hohen Troodos-Gebirge mit den schönen Bergdörfern wie z. B. Omodos und Pedhoulas und den vielen griechisch-orthodoxen Kirchen und Klöstern.

Limassol – Tradition und pulsierendes Leben

Limassol ist die zweitgrößte Stadt der Insel und ist durch die zentrale Lage ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge. Wir besuchten hier die Altstadt mit den kleinen Gassen und die landestypischen Märkte. Aber auch das moderne Geschäftszentrum, die Parks, Museen, die 11 km lange Promenade, machen Limassol immer einladender.

Der südosten Zyperns: Ayia Napa

Dieses ehemalige Fischerdorf besitzt wunderschöne Strände und bietet vor allem in den Sommermonaten viele Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Tavernen, Bars und Diskotheken.

Von hier aus ist man in nur 1 ½ h in Nikosia, der geteilten Hauptstadt. Der nördliche Teil von Nikosia gehört der Türkei an, der südliche ist wiederum griechisches Gebiet. Seit dem Fall der deutschen Mauer ist Nikosia damit die einzige Hauptstadt der Welt, die in zwei Teile aufgeteilt ist. Diese Tatsache alleine macht allerdings noch nicht den großen Reiz aus, über den Nikosia zweifelsohne verfügt.

Mein Fazit: Zypern erfüllt alle Voraussetzungen für einen gelungenen Urlaub. Egal ob Sie Ruhe und Erholung an den schönen Stränden suchen, oder Golf spielen, Rad fahren, wandern oder tauchen möchten – es ist alles möglich!

Gerne berate ich Sie genauer zu diesen oder anderen traumhaften Urlaubszielen. Ich freue mich auf Sie, bei offenen Fragen zu diesem Thema oder auch allen anderen rund um das Thema Urlaub bin ich gerne für Sie da. Alle weiteren Infos zu unserem Büro, entnehmen Sie bitte unserer untenstehenden Anzeige.

Karin Kraft,
Reiseprofi Markranstädt

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

► **DER WINTER 2018/2019 ist buchbar! Die besten Frühbucherrabatte nutzen!**

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

Markranstädt informativ
online

www.druckhaus-borna.de



Zwenkauer Str. 3 • 04420 Markranstädt
gegenüber Mico Boutique

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11.00 – 13.30 / 14.30 – 18.00 Uhr

NEU! NEU! NEU!

ständig reduzierte Markenware

- Shirts ab 10 Euro
- Jacken ab 35 Euro
- Hosen ab 25 Euro
- und vieles mehr!!

AUTO



Bild 1: Ärgerliche Blechschäden beim Rangieren in engen Parkhäusern lassen sich vielfach mit Assistenzsystemen verhindern. | Bild 2: Fahrerassistenzsysteme für das Einparken sind besonders stark gefragt. | Bild 3: Automatische Notbremssysteme stehen an zweiter Stelle der Beliebtheitskala der untersuchten Fahrerassistenzsysteme. (Foto: djd/Bosch)

Elektronische Parkhelfer stark gefragt (Teil 2)

Interessant dabei: Den größten Zuwachs verzeichnen aktuell Spurassistentensysteme. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie 2016 in doppelt so vielen Neuwagen an Bord. Interessant auch die Entwicklung des Abstandstempomaten ACC: 2013 gerade in vier Prozent der neuzugelassenen Autos in Deutschland enthalten, steckt die Funktion 2016 bereits in fast jedem fünften Neuwagen (19 Prozent).

Das Autofahren sicherer machen

Fahrerassistenzsysteme unterstützen Autofahrer in unübersichtlichen oder kritischen Verkehrssituationen - ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit auf der Straße. So könnten bis zu 72 Prozent aller Auffahrunfälle mit Personenschaden allein in Deutschland vermieden werden, wenn alle Fahrzeuge ein Notbremssystem an Bord hätten. Die technische Entwicklung geht derweil immer weiter in Richtung des automatisierten Fahrens. Die Auswertung zeigt, dass mit dem Stauassistenten inzwischen auch die erste teilautomatisierte Funktion am Markt angekommen ist. Im Stau folgt das Auto damit automatisch dem Vordermann, übernimmt das Anfahren und Beschleunigen ebenso wie das Bremsen und Lenken innerhalb der eigenen Fahrspur. Von den in Deutschland mit ACC ausgestatteten Neuwagen hat fast die Hälfte auch die Funktion des Stauassistenten an Bord. Das sind neun Prozent aller neu zugelassenen Pkw.

Fahrerassistenzsysteme europaweit gefragt

Parkassistentensysteme, Notbremssysteme und Spurassistentensysteme sind auch in Großbritannien, Niederlande, Belgien und Frankreich die beliebtesten Fahrerassistenzsysteme - und zwar genau in dieser Reihenfolge. Zu diesem Ergebnis kommt die Bosch-Auswertung der Zulassungszahlen aus dem Jahr 2016. Sogar noch weiter verbreitet als in Deutschland sind Parkassistentensysteme in Frankreich: 67 Prozent der 2016 dort neu zugelassenen Pkw unterstützen ihre Fahrer beim Parken. Auch in Italien und Russland, die neben Frankreich zum ersten Mal Teil der Bosch-Auswertung sind, ist ein Anfang mit Fahrerassistenzsystemen gemacht.

djd



Folgt der Spur. Nicht der Masse.

Der neue T-Roc mit Spurhalteassistent „Lane Assist“¹.

Mit dem neuen T-Roc wird es noch schöner, seinen eigenen Weg zu gehen – auch dann, wenn Sie sich unbeabsichtigt davon entfernen. Denn sein aktiver Spurhalteassistent kann Ihnen dabei helfen¹, ein ungewolltes Verlassen der Fahrbahn zu vermeiden. Ein echtes Komfortplus auf langen Autobahnfahrten. Ein echtes Plus in Sachen Gestaltungsfreiheit sind die vielen Individualisierungsmöglichkeiten: von der prägenden Akzentfarbe für den Innenraum bis zu den verschiedenen Lackfarben für Dach und Karosserie. Überzeugen Sie sich von Anfang an – der neue T-Roc. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

¹ Innerhalb der Systemgrenzen. ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz, Tel. +49 34205 7200, www.autohaus-quesitz.de

AUTO

Reifendruckkontrollsystem: Verschärfte Regelung

Reifendruckkontrollsysteme (RDKS), die nicht funktionsfähig sind, werden ab dem 20. Mai 2018 bei der Hauptuntersuchung (HU) als erheblicher Mangel eingestuft. Die Änderung geht zurück auf die Erneuerung der EU-Richtlinie 2014/45/EU. Bislang galt ein nicht funktionsfähiges RDKS als geringer Mangel. Die Initiative Reifenqualität des DVR und seiner Partner erklärt, was die Änderung für Autofahrende und den Fachhandel bedeutet.

Alle zwei Jahre müssen Fahrzeuge zur HU, Neuwagen zunächst nach drei Jahren. Dort werden sie auf ihre Verkehrssicherheit und Umwelttauglichkeit hin überprüft. Werden bei der HU erhebliche Mängel gefunden, haben Autofahrer einen Monat Zeit zum Nachbessern und erneuten Vorstellen des Fahrzeuges. Neben dem Technischen Überwachungsverein (TÜV) führen auch der Deutsche Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein (Dekra), die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) und die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständige (KÜS) Hauptuntersuchungen durch.

Wie RDKS beim Fahren unterstützen

DKS informieren Fahrende darüber, ob der Reifendruck innerhalb der eingestellten Grenzwerte liegt und warnen den Autofahrer, wenn der Druck fällt. Grundsätzlich lassen sich RDKS in zwei Klassen unterteilen: Aktive Systeme liegen direkt am Reifen, messen dort Druck und Temperatur und senden die ermittelten Daten ins Cockpit – auch wenn der Wagen steht. Das System zeigt entweder die Daten für jeden Reifen

im Cockpit an oder warnt bei Veränderung des Reifendrucks.

Indirekte Systeme nutzen bereits im Wagen verbaute Technik, nämlich ABS-Sensoren und interpretieren diese ermittelten Daten: Verringert sich der Reifendruck, wird auch der Außendurchmesser des Reifens kleiner und die Drehzahl des Reifens steigt. Dieses passive System zeigt also nicht den tatsächlichen Druck in den Reifen an, sondern warnt lediglich bei einem Druckabfall.



(Foto: fotolia - RenierArt)

RDKS müssen beim Reifenwechsel eingestellt werden

Bei direkten Systemen müssen die Sensoren bei jedem Reifenwechsel korrekt eingestellt werden. Dies sollte von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden, die am besten auch gleich das RDKS überprüft.

Zusätzlich empfiehlt die Initiative Reifenqualität – „Ich fahr' auf Nummer sicher!“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner, den Reifendruck trotz RDKS auch manuell zu kontrollieren. So können auch kleine Abweichungen vom optimalen Reifendruck schnell behoben werden.

pm, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.


RENAULT
 Passion for life

Jetzt 5.000 € Abwrackprämie* sichern



z.B. Renault Scénic Experience ENERGY TCe 115

Unser Barpreis: **18.289,- €***

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Kadjar, Renault Mégane Grandtour und Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT, Scénic BOSE EDITION und Kadjar BOSE EDITION jeweils mit Sonderausstattung.


CARUNION
 AutoTag GmbH

CARUNION AUTOTAG GMBH · www.carunion.de
 Abtsdorfer Str. 31 · 04552 Borna · Tel.: 03433-746880

* Unser Barpreisangebot - 5.000,- € Abwrackprämie bereits in Abzug gebracht. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs und bei Kauf eines Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, Koleos. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.06.2018 und Zulassung bis 31.08.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten.

AUTO

„Smombies“ gefährden sich und andere – Ablenkung durch Smartphones bei Fußgängern

In unserer digitalen und vernetzten Welt stehen wir vor der Herausforderung, ständig „online“, jederzeit erreichbar sein zu müssen. Für viele Menschen ist das Smartphone nicht nur ein unentbehrliches Arbeitsgerät, sondern auch eine wichtige Verbindung zum Freundes- und Bekanntenkreis. Eine Nachricht zu verpassen, ist aus ihrer Sicht undenkbar. Auch unterwegs wollen sie auf E-Mails, WhatsApp, Facebook, Twitter und Co. nicht verzichten. Für den Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) wird Ablenkung durch Smartphones so zu einem hohen Unfallrisiko.

Wer abgelenkt ist, gerät leichter in brenzlige Situationen

Knapp zwei Drittel der Fußgängerinnen und Fußgänger nutzen ihr Smartphone im Straßenverkehr und sind damit stark abgelenkt. Rund ein Drittel aller Fußgänger, die von ihrem Mobiltelefon abgelenkt waren, sind bereits in eine brenzlige Situation geraten, weil sie zu spät reagierten oder andere Verkehrsteilnehmer übersehen haben. Experten sprechen von der „Kopf unten“-Generation oder „Smombies“ (zusammengesetzt aus den Begriffen „Smartphone“ und „Zombie“).

Ablenkung durchs Smartphone – unterschätzte Gefahr im Straßenverkehr

Aber warum lassen wir uns ablenken? „Wir blenden nicht nur mögliche Gefahren und eventuelle Folgen aus. Wir glauben auch noch dank unserer Erfahrungen zu wissen, was passieren wird – auch wenn wir mal nicht hinsehen. Viele Fußgänger



Knapp zwei Drittel der Fußgängerinnen und Fußgänger nutzen ihr Smartphone im Straßenverkehr und setzen sich laut Deutschem Verkehrssicherheitsrat (DVR) damit einem hohen Unfallrisiko aus. (Foto: VKM)

unterschätzen offenbar die Gefahren, denen sie sich selbst aussetzen, wenn sie ihre Aufmerksamkeit auf solche Art vom Straßenverkehrsgeschehen abwenden“, erklärt DVR-Hauptgeschäftsführer Christian Kellner. Das kann zu brenzligen bis extrem gefährlichen Situationen führen: Immer wieder sind Gruppen von jungen Menschen zu beobachten, die gemeinsam auf ein Smartphone schauen, während sie die Straße überqueren. Oder eine junge Mutter schiebt einen Kinderwagen über den Fußgänger-Überweg und tippt dabei auf ihrem Smartphone. Ein junges Mädchen bleibt mitten auf der Straße stehen, holt ihr Handy heraus und beginnt zu tippen. Erst als ein Autofahrer hupt, wird ihr klar, wo sie steht, und sie geht weiter.

Unfallrisiko durchs Smartphone muss Thema in der Schule werden

„Jeder Fußgänger, der gedankenverloren mit dem Handy am Ohr oder mit Kopfhörern die Straßenseite wechselt, ohne auf das Verkehrsgeschehen zu achten, sollte sich der großen Gefahr durch Ablenkung bewusst sein“, unterstreicht Kellner das hohe Risiko. Bereits in Schule und Ausbildung müsste das Thema präventiv behandelt werden. Kellner: „Der Grundsatz ist doch klar: Die Konzentration muss auf den Straßenverkehr gerichtet sein. Und ist es wirklich so schlimm, mal für eine gewisse Zeit ‚offline‘ zu sein?“

pm, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.






www.euroncap.com

NICHTS IST UNMÖGLICH

KRAFTVOLL, ENTSPANNEND, SPARSAM.

Der Toyota Yaris Hybrid.


YARIS HYBRID STYLE SELECTION:
 • TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
 • LED TAGFAHRLICHT
 • 16" LEICHTMETALLFELGEN

UNSER HAUSPREIS
19.990 €

Yaris Comfort Hybrid, Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 82 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOSAXE Stand Up Paddle



Allround-Board
 • Größe aufgeblasen: 305 x 84 x 12 cm
 • Maximale Personenanzahl: 1 Erwachsener
 • Maximale Belastbarkeit: 110kg
 • Drop Stitch-Material bietet extreme Härte und Haltbarkeit

~~349,00 €~~ **299,00 €**

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
 Telefon 0341 / 94 500
 Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Wir kaufen Ihr Fahrzeug



Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 3585065
 Mobil: 0172 3590 900
 kontakt@ts-markkleeberg.de

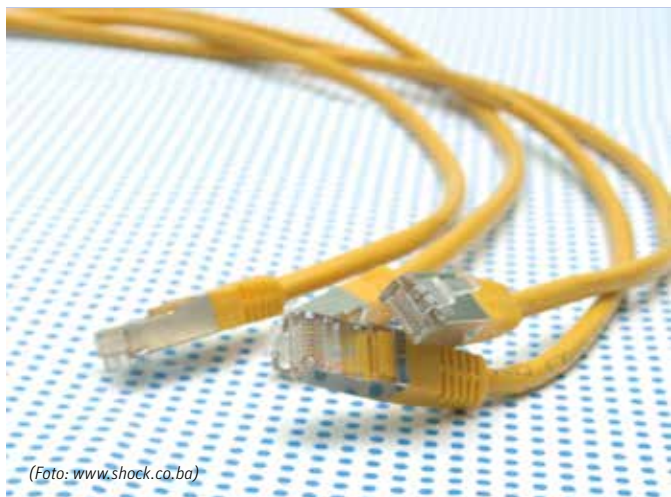
Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.



AKTUELL



(Foto: www.shock.ca.ba)

Internetanschluss zu langsam? Was Betroffene tun können

Wenn statt 150 Megabit pro Sekunde nur 5 ankommen: Internetanbieter werben für ihre Tarife gerne mit den schnellstmöglichen Verbindungen. „Bis zu“ steht oft klein neben den beeindruckenden Zahlen. Doch gerade wer abseits der gut erschlossenen Gebiete wohnt, bekommt dann mitunter nur einen Bruchteil der Übertragungsgeschwindigkeit geliefert. Die Bundesnetzagentur hat im März 2017 erstmals detaillierte Messergebnisse zu den gelieferten Geschwindigkeiten in Deutschland veröffentlicht. Die Hälfte der Nutzer bei allen betrachteten Anbietern im Festnetz hat weniger als 60 Prozent der vertraglich vereinbarten maximalen Datenübertragungsrate erreicht. Einige Anbieter liefern offenbar zuverlässiger das, was sie versprochen haben. Die volle Leistung (maximale Geschwindigkeit) habe es beim schlechtesten Anbieter nur für ein Prozent der Endkunden gegeben. Beim besten Anbieter waren es immerhin 35 Prozent.

Wie Sie aus Verträgen wieder herauskommen können

Bei der Verbraucherzentrale melden sich immer wieder Betroffene. Höchststrichterliche Entscheidungen gibt es zu dem Thema noch nicht, aber einige Verbraucher haben sich vor Amtsgerichten schon erfolgreich aus ihren Verträgen herausgeklagt. Verlieren Sie allerdings vor Gericht, müssen Sie die Kosten des Verfahrens tragen. Ist Ihr Internetanschluss wesentlich langsamer als beworben, sollten Sie den Anbieter schriftlich zum Nachbessern auffordern. Dies müssen Sie dokumentieren. Setzen Sie dem Anbieter eine Frist. Ein Zeitraum zwischen einer und zwei Wochen ist in den meisten Fällen angemessen. Ändert sich nach wiederholter Aufforderung nichts, können Sie fristlos kündigen.

Geschwindigkeit lässt sich vorab nicht objektiv messen

Viele Internetanbieter führen vor dem Vertragsabschluss eine Vorprüfung durch – hier müssen Sie sich als Kunde aber darauf verlassen, dass realistische Ergebnisse erfasst und Ihnen auch so mitgeteilt werden. Haben Sie bereits einen Vertrag abgeschlossen, können Sie die tatsächliche Geschwindigkeit des Anschlusses mit so genannten „Speed Tests“ prüfen. Ein solches Angebot hat etwa die Bundesnetzagentur in Auftrag gegeben. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de (redaktionell gekürzt)

Quelle: www.verbraucherzentrale-sachsen.de

6. Tage der Industriekultur – Unternehmen für Publikums-magnet „Offenes Werktor“ gesucht

IHK organisiert wieder die Aktion „Offenes Werktor“ bei den Tagen der Industriekultur Leipzig vom 23. bis 26. August 2018 +++ Industriebetriebe können sich bis 31. Mai für das Publikumshighlight anmelden unter: www.leipzig.ihk.de/industriekultur

Auch in diesem Jahr ruft die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig Unternehmen in der Region auf, zu den Tagen der Industriekultur vom 23. bis 26. August 2018 publikumswirksam ihre Pforten zu öffnen. Bei der von der IHK organisierten Aktion „Offenes Werktor“ haben Unternehmen aus der Industrie, aber auch industrienahen Dienstleistern Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit direkt vor Ort zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und die Besucher für die Technik des produzierenden Gewerbes zu begeistern. Interessierte Unternehmen können sich bis 31. Mai 2018 für die Aktion „Offenes Werktor“ anmelden unter www.leipzig.ihk.de/industriekultur

Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Leipzig, motiviert die Unternehmen, mitzumachen: „Die Aktion ‚Offenes Werktor‘ verspricht auch dieses Jahr wieder, ein Publikumsmagnet zu werden. Unternehmen können den interessierten Besuchern in Betriebsführungen, Vorträgen und Gesprächen vor Ort zeigen, wie vielseitig und innovativ Industrie ist, wie ressourcenschonend und umweltbewusst sie produziert und welche Arbeitsplätze sie für motivierte Köpfe bereithalten. Gerade junge Besucher können dadurch wertvolle Impulse für die Berufswahl erhalten.“

Die Unternehmen bestimmen selbst, in welcher Form, wann und wie lange sie ihre Pforten an den vier Tagen im August für die Öffentlichkeit öffnen. Die Zeiten und Angebote können somit gut auf die Arbeitsprozesse abgestimmt werden.

► Weitere Informationen und Anmeldung unter www.leipzig.ihk.de/industriekultur

Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig

Vermiete in Markranstädt

2-Zimmer-Wohnung, 1. Etage
58m², 275 € + NK 160,00 €
im sanierten Altbau, Bad mit Fenster

Kontakt: 0341 / 22565761

Blutdruckmessgeräteprüftag

Kommt Ihr Blutdruckmessgerät noch durch den TÜV? - Wir geben Ihnen Sicherheit!

Lassen Sie am 15. Mai bei uns Ihr Blutdruckmessgerät professionell von einem Prüfsachverständigen kontrollieren. Nutzen Sie diesen Service und geben Sie Ihr Gerät bis zum 14.05. in der Rats- oder der Ginkgo-Apotheke ab.

Prüfgebühr nur 9,90 €

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo
www.Gesundheitstempel.de

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Gesund ist leicht

APOTHEKEN

AKTUELL

Sana schließt Versorgungslücke im Landkreis

Geriatrische Institutsambulanz am Geriatriezentrum Zwenkau eröffnet

Am 27. April hat in Zwenkau eine geriatrische Institutsambulanz – kurz GIA – eröffnet. Damit ist erstmals auch ambulant eine spezialisierte altersmedizinische Untersuchung möglich, die bisher nur stationär angeboten werden konnte.

Die frisch eröffnete Geriatrische Institutsambulanz ergänzt insbesondere im bisher unterversorgten Landkreis Leipzig das Angebot der hausärztlichen Praxen mit spezialisierter geriatrischer Betreuung. Sie bietet eine ambulante geriatrische Versorgung an und setzt sich zum Ziel, dass der ältere Mensch weitestgehend selbstständig in seinem gewohnten Umfeld verbleiben und ein Krankenhaus-aufenthalt verhindert werden kann. Die Überweisung erfolgt über den Hausarzt, Neurologen, Psychiater bzw. Ärzte mit Zusatzbezeichnung Geriatrie. Einmal pro Woche ist die neue Anlaufstelle für Patienten geöffnet.

„Wir möchten uns vor allem um ältere Menschen kümmern, die unter multiplen Beschwerden leiden. Dabei – und das ist uns wichtig – wollen und werden wir in keinerlei Konkurrenz zu den niedergelassenen Kollegen stehen. Vielmehr sehen wir uns als Behandlungspartner und Unterstützer“, sagt Dr. Ralf Sultzer, Chefarzt am Sana Geriatriezentrum Zwenkau.

Viele Patienten leiden unter mehreren chronischen Erkrankungen, die sich oftmals gegenseitig bedingen und das tägliche Leben beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund kann es notwendig werden, dass sich der behandelnde Haus- oder Facharzt mit einer speziellen, patientenindividuellen Frage an die GIA wendet; zum Beispiel bei bevorstehenden Operationen, um altersspezifische Risiken zu minimieren. Im Sana Geriatriezentrum Zwenkau arbeiten qualifizierte Altersmediziner im Team mit spezialisierten Pflegekräften, Psychologen, Therapeuten und Sozialarbeitern der Akutgeriatrie. Gemeinsam beurteilen sie mithilfe eines multiprofessionellen geriatrischen Assessments den Gesundheitszustand des Patienten, um so typische Altersprobleme wie Bewegungsstörungen und Altersschwindel, komplexe Beeinträchtigungen kognitiver, emotionaler bzw. verhaltensbezogener Art, Schmerzsyndrome, Blasenschwäche oder chronische, altersbedingte Gebrechlichkeit sowie Folgen von Medikamenteninteraktionen so früh wie möglich zu erkennen. Aus den Ergebnissen der Untersuchungen werden konkrete Handlungsempfehlungen mit dem Patienten und/oder den Angehörigen besprochen und an den Hausarzt weitergeleitet. Darüber hinaus werden Angehörige über Präventionsangebote, Hilfsmittel, Pflegestufen, ehrenamtliche Hilfsmöglichkeiten und Selbsthilfegruppen informiert.

Altersmedizin am Sana Geriatriezentrum Zwenkau

Nicht erst mit der Eröffnung der GIA haben die Sana Kliniken Leipziger Land in Zwenkau eine Versorgungsstruktur aufgebaut, die die Bedürfnisse älterer Menschen ernst nimmt und eine flächendeckende und in der Region vernetzte geriatrische Versorgung sicherstellt. Auf allen Ebenen – von der ambulanten bis zur stationären Therapie – steht der Mensch mit seinen körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen und Ressourcen im Mittelpunkt von Pflege, Therapie und ärztlicher Betreuung. Die Bausteine dafür heißen: Akutgeriatrie und Frührehabilitation, Geriatrische Institutsambulanz, Geriatrische Tagesklinik, Geriatrische Rehabilitation und Klinik für Innere Medizin.

Sana Kliniken Leipziger Land

Ausbildungszertifikat für Sächsische Haustechnik Leipzig KG

„Wir setzen voll auf die eigene Ausbildung“

„Das A und O für unsere Azubi sind Motivation, Kreativität, Lust und Leidenschaft. Wer das während der Ausbildung unter Beweis stellt und bei uns bleiben will, dem garantiere ich eine Übernahme zu 100 Prozent“, betont Frank Puffky, persönlich haftender Gesellschafter der Sächsischen Haustechnik Leipzig (SHT) KG, das Partnerhaus der GC-Unternehmensgruppe ist.

Eigener Anspruch des Unternehmens ist, mutig, fair und verlässlich in der Ausbildung voranzugehen. Katja Kleine leitet die Ausbildung im Unternehmen. Sie ist überzeugt: „Man muss den Menschen sehen.“ Zeugnisse allein seien nicht aussagekräftig. Ob ein Bewerber geeignet sei, zeige sich meist im Rahmen eines Praktikums.

„Einige junge Leute nutzen diese Möglichkeit, um zu erkennen, ob diese Arbeit etwas für sie ist oder nicht. Diejenigen, die das bejahen, sind nach dem Praktikum besonders motiviert und genau darum geht es ja.“ Einen Beweis dafür liefert Matthias Scholz, Personalleiter der SHT Leipzig. „Ein junger Mann, der sich zuvor mehrfach ohne Erfolg bei verschiedenen Unternehmen beworben hatte, bekam hier seine Chance und ist heute aufgrund seines Engagements und seiner Leistungen auf dem besten Weg, seine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik erfolgreich zu absolvieren.“ „Das Unternehmen ist seit Jahren ein starker Ausbilder und führt Jugendliche erfolgreich in die Berufswelt. Dabei schaut die SHT bei der Bewerberauswahl nicht nur auf Schulnoten. Wer die Potenziale erkennt und entwickelt, leistet einen aktiven Beitrag zur Fachkräfteentwicklung und das bringt weiter“, fasst Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg zusammen. „Wir freuen uns als Agentur für Arbeit Oschatz, diesen erfolgreichen Prozess aktiv zu begleiten.“ In diesem Jahr sollen beim Leipziger Großhandelshaus acht Azubi im Alter zwischen 16 und 22 Jahren in ihre Ausbildung starten. „Wir setzen voll auf die eigene Ausbildung“, sagt Frank Puffky – auch in der Zukunft: „Wir scheuen uns nicht, auch künftig so viele Auszubildende einzustellen wie dieses Jahr.“ Insgesamt bildet die SHT Leipzig aktuell 27 junge Menschen in den Ausbildungsberufen Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) und Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel aus. Mit dem Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit werden jedes Jahr Unternehmen ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße für die betriebliche Berufsausbildung engagieren. Mehr zum Unternehmen unter www.sht-leipzig.de.

pm, Agentur für Arbeit Oschatz

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachteldeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

**Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen**



**Altner
Insektenschutztechnik**

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de

www.fliegengitter-altner.de



**Rufen Sie an:
034203 / 54287**

AKTUELL



Stefan Moeller, Bernd Laqua, Henry Graichen, Manuela Krause, Anne-Sabine Mucheyer und Dr. Sven Haase (v.l.n.r.)



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung des Landrates in die Eisenmühle.

Elektromobilität im Landkreis Leipzig

Landrat Henry Graichen empfing zahlreiche Gäste zum ÜberLandGESPRÄCH

Der Landkreis Leipzig erstellte gemeinsam mit der enviaM ein Elektromobilitätskonzept. Dies war für Landrat Henry Graichen der Ausgang für ein Gespräch mit weiteren Partnern. Er lud am 26. April ins Kulturdenkmal Eisenmühle nach Elstertrebnitz zum ÜberLandGESPRÄCH ein. Das Thema „Elektromobilität im Landkreis Leipzig“ sowie der Klimaschutz ist omnipräsent und folglich nahmen einige Gäste die Einladung gern an.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Gastgeberin Anne-Sabine Mucheyer, welche ihre Familie und das Kulturdenkmal vorstellte, übernahm Henry Graichen das Wort. Dieser betonte gleich zu Beginn, dass die Elektromobilität als Element im Gesamtsystem der Mobilität weiter an Bedeutung gewinnt. Dabei sollte man diese als ein ganzheitliches Angebot von Mobilitätsdienstleistungen, die u. a. die Komponenten Fahrzeug, Energieversorgung und Verkehrsinfrastruktur aufgreifen, miteinander verzahnen. Der Landkreis erarbeitete hierfür von April 2016 bis Januar diesen Jahres ein Elektromobilitätskonzept, welches aufbauend auf die Ziele des Kreisentwicklungskonzeptes, durch die Förderung nachhaltiger Mobilität eine zukunftsfähige und umweltverträgliche Verkehrsinfrastruktur aufbauen und die Attraktivität des Landkreises als innovativer Wirtschaftsstand-

ort und als nachhaltig orientierte Tourismus-Region steigern. Nach einem kurzen Überblick der Angebote und Möglichkeiten der SAENA, Sächsische Energieagentur GmbH durch Nadine Baltutis (Mitarbeiterin Fachbereich Effiziente Mobilität), übernahm die Moderatorin des Abends Manuela Krause das Wort und lud Stefan Moeller (Geschäftsführer nextmove), Dr. Sven Haase (enviaM), Bernd Laqua (Bürgermeister Bennewitz), Anne-Sabine Mucheyer und Henry Graichen zur Gesprächsreihe nach vorn. Sowohl Stefan Moeller als auch Elektroauto-Fahrer Bernd Laqua stellten klar, dass die noch vor kurzen größte Sorge der Menschen, über eine Strecke von 100 Kilometern sein Ziel zu erreichen, hinfällig sei, da die Entwicklung der Elektromobilität rasant vorangeschritten ist. „Ich bin bereits mit meinem Elektroauto nach Dresden und auch wieder zurückgekommen“, so Bürgermeister Laqua überzeugt.

Viel wichtiger ist die Frage der Lademöglichkeiten im Landkreis. Diese werden zunehmend flächendeckend bereitgestellt, jedoch wirft Stefan Möller ein, dass die meisten Autofahrer zu ihrem Ziel und zurück fahren und den Ladevorgang zu Hause vorziehen. Selbstverständlich lässt sich auch bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen an der Raststelle ein länger wirkender „Tankstopp“ akzeptieren. Nachdem der offizielle Gesprächskreis aufgelöst wurde, hatten die Gäste die Möglichkeit bei einem kleinen Snack, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Katrin Haase

Rechtsanwalt
Rainer Nittmann

Sachgebiete:
Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
 Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
 Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de
www.rechtsanwalt-nittmann.de

HAUSMEISTERSERVICE PATZNER
 Ihr kompetenter Partner rund um's Haus

• Unterhaltsreinigung • Grünanlagenpflege

Wäscherei Patzner

• Haushaltswäsche schrankfertig
 • Hotel- / Pensionswäsche
 • Ober- u. Berufsbekleidung

Dienstleistungen Patzner
 Marienstraße 20 A • 04420 Markranstädt
 ☎ 034205 / 86056 • 📠 034205 / 85605

AKTUELL

MITGAS kündigt Vertragsverlängerung mit SC Markranstädt an

MITGAS setzt die Partnerschaft mit dem SC Markranstädt auch in der kommenden Spielzeit 2018/2019 fort. Beim letzten Heimspiel der Piranhas in der Saison 2017/2018 am 14. April 2018 um 19 Uhr im Sportcenter Markranstädt übergibt MITGAS den „Letter of Intent“, die Vorankündigung des neuen Vertrages, an den neuen Vereinspräsidenten Jens Doberschütz.

„MITGAS ist seit dem Jahr 2000 Hauptsponsor des SC Markranstädt und wird es aufgrund der guten Zusammenarbeit auch künftig gern bleiben“, sagt Mario Grimm, Sponsoringverantwortlicher bei MITGAS. „Neben den konstant hohen sportlichen Leistungen des Vereins honorieren wir auch die beispielhafte Nachwuchsarbeit der Piranhas.“

Beim letzten Heimspiel der Piranhas gegen die Handballerinnen der TSG 1888 Eddersheim verlost MITGAS attraktive Preise unter den Fans und Zuschauern. Mit Glück gibt es ein Tablet, einen Gutschein für einen Technik-Markt und ein MITGAS-Überraschungspaket zu gewinnen.

Der SC Markranstädt hält die Platzierung unter den besten vier Teams der 3. Liga Ost. Das letzte Saisonspiel bestreiten die Piranhas um Trainer Torsten Löther am 21. April 2018 gegen die HSG Kleenheim.

Cornelia Sommerfeld,
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

SuedOstLink vor Ort – 50Hertz informiert zur laufenden Planung

Die Planungen für die Gleichstromverbindung SuedOstLink sind Thema einer Infotour von 50Hertz. Hierfür besucht der Stromübertragungsnetzbetreiber mit seinem DialogMobil Plätze und Fußgängerzonen im Planungsraum. Die Vertreter von 50Hertz geben Überblick über die zusätzlichen Untersuchungen, die die Verfahren führende Bundesnetzagentur für die Region aufgegeben hat. Zudem können sich die Besucherinnen und Besucher zu technischen Fragestellungen und dem weiteren Verfahrensverlauf informieren.

In der Region macht 50Hertz Station am Freitag, 15. Juni 2018, von 11 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz von Lützen sowie am Montag, den 18. Juni 2018, von 11 bis 13 Uhr vor dem Gemeindeamt, Lange Straße 18 in Kabelsketal.

Der SuedOstLink soll Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt mit dem Standort Isar bei Landshut in Bayern verbinden. Im Frühjahr 2017 hatte 50Hertz die Unterlagen zur Bundesfachplanung eingereicht. Nach Antragskonferenzen der Bundesnetzagentur arbeitet 50Hertz aktuell an der Vertiefung und Ergänzung der Planungsunterlagen. Wir würden uns über einen Hinweis auf die Veranstaltung in Ihrem Medium freuen. Selbstverständlich sind auch Sie als Medienvertreter herzlich willkommen. Im Falle Ihres Kommens würden wir uns über eine kurze Anmeldung freuen. Ihr Ansprechpartner bei 50Hertz für weitere Informationen ist: Axel Happe, Öffentlichkeitsbeteiligung, Telefon 030 5150-3414, Fax 030-5150-3112, axel.happe@50hertz.com

KRAFT-VERKEHR

TRANS FAIR SERVICE

Dennis Kraft
Leipziger Str. 2,
04420 Markranstädt

✚ **Flughafentransfer** ✚ **Krankenfahrten**
✚ **Fahrten zu Familien-/Betriebsfeiern etc.**

Nach Leipzig Airport/Leipzig Hauptbahnhof:	
Von Markranstädt:	55 Euro
Von Leipzig:	55 Euro
Von Markkleeberg:	60 Euro

Bedingungen: Die genannten Preise gelten maximal 4 Pers. - bei gleichem Zustieg für die Hin- und Rücktransfer.

www.kraft-verkehr.com ☎ **0160 / 95619302**

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeistersevice Grünflächenpflege • Winterdienst • spezielle Leistungen auf Anfrage

Glas- & Gebäudereinigung

Kolbe

Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt
Tel :034205 88146
Fax :034205 88215
Funk:0179 2932983

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

50Hertz VOR ORT zum SuedOstLink

Der SuedOstLink ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern. Sie wird Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Kraftwerksstandort Isar bei Landshut verbinden. 50Hertz möchte Sie über den aktuellen Planungsstand und die weiteren Schritte im Verfahren informieren.

Hierfür macht 50Hertz mit seinem DialogMobil Station:

- am **Freitag, 15. Juni 2018**, von **11 bis 13 Uhr** auf dem **Marktplatz von Lützen** sowie
- am **Montag, 18. Juni 2018**, von **11 bis 13 Uhr** vor dem **Gemeindeamt, Lange Straße 18 in Kabelsketal**.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr unter: www.50hertz.com/suedostlink

AKTUELL

Eigenleistung birgt Risiken

Als Laie teure Badprodukte im Internet zu bestellen, um diese selbst einzubauen – das kann riskant sein. Passen alle Anschlüsse? Wie lassen sich Garantieansprüche durchsetzen? Was passiert, wenn es durch eine Leckage zu teuren Bauschäden



(Foto: ZVSHK/txn)

Firma KSM Schärschmidt knüpft an ihren Erfolg an

Wie bereits am Ende des letzten Jahres angenommen, knüpfen Mike Schärschmidt und seine Jungs erfolgreich an das Jahr 2017 an. Nach der erneuten Nominierung zum „Großen Preis des Mittelstandes“ war die Freude der Firma groß. Auch die Nominierung Paul Schärschmidts für die Berufseuropameisterschaft im September, welche in Budapest stattfindet, rief Begeisterung hervor. Das seine Hilfe in der Firma deswegen fehlen würde, war von vornherein klar, denn sein Terminplan ist voll. Erst im April wartete eine Trainingseinheit auf den Firmen-Nachwuchs. Diese fand auf der ifh-Intherm in Nürnberg, im Skill Anlagemechaniker SHK, statt. Er absolvierte diese mit einem extra aus Ungarn angereisten Kontrahenten sehr erfolgreich. Nun bleibt abzuwarten, wie sich Paul Schärschmidt bei der Berufseuropameisterschaft schlägt, wenn es darauf ankommt. Die Hoffnungen und Chancen stehen nach seinen bisherigen Erfolgen gut.

Ramona Dörfler

kommt? Wer auf Nummer sicher gehen möchte, wendet sich an den Badspezialisten aus dem SHK-Fachbetrieb vor Ort. Die Profis haben Zugriff auf mehr als drei Millionen Produkte und finden die individuell optimale Lösung. Dabei kommen ausschließlich Original- und Markenprodukte zum Einsatz. Ein weiteres Plus: Viele Betriebe haben eine eigene Badausstellung. Hier kommen Design, Funktionalität und Qualität in Kombination mit unterschiedlichen Lichtvarianten viel besser zur Geltung als am heimischen Computer. Die ausgewählten Markenprodukte werden vom Badprofi dann in der Regel zum vereinbarten Festpreis geliefert und montiert. Und sollte es etwas zu bemängeln geben, kann sich der Eigenheimbesitzer auf unkomplizierte Gewährleistungsregelungen verlassen. Zudem wird in der Regel erst nach Baufortschritt gezahlt und nicht komplett im Voraus, wie dies bei vielen Online-Bestellungen der Fall ist. Weitere Informationen über das SHK-Handwerk und eine Suchfunktion für den Fachbetrieb vor Ort finden sich unter www.wasserwaermeluft.de.

txn



Schärschmidt
42 Jahre – 1976 bis 2018

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

*Ich wünsche meinen Kunden,
Geschäftspartnern, Händlern und
meinen Mitarbeitern nebst Familien
ein schönes, erholsames und
sonniges Pfingstwochenende.*

Ihr Mike Schärschmidt

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf



TÜV zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2008



Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großblehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

An diesen 5 Stellen kann die Garage schwach werden

Regelmäßige Wartung erhöht Lebensdauer und Funktion des Unterstandes

Der Frühling ist da und mit ihm steigt die Lust auf eine Spritztour oder einen Ausflug mit dem Auto. Doch nicht nur das Fahrzeug selbst soll im Glanze der Sonne erstrahlen, sondern auch sein Unterstand. Die erste Jahreshälfte ist der beste Zeitraum für eine Inspektion der Garage. Fahrzeugbesitzer nehmen sich am besten eine kleine Checkliste zur Hand und gehen die einzelnen Aspekte durch.

Material gründlich reinigen

Die Oberflächen, egal ob die Garage aus Holz, Beton oder Metall besteht, sollten regelmäßig von Staub, Pollen und Vogelkot befreit werden, denn einige Verschmutzungen können aggressiv sein, sich in das Material einbrennen und die Bausubstanz schädigen.

Abdichtungen genau inspizieren

Hat sich die Feuchtigkeit erst einmal einen Weg gebahnt, kann es zu schwerwiegenden Schäden in der tragenden Konstruktion des Fahrzeugunterstandes kommen. Besitzer einer Garage sollten deshalb sowohl den Dach – als auch den Bodenbereich auf feuchte Schadstellen prüfen.

Dachentwässerung sicherstellen

Auf Dächern, die im Schatten liegen, bildet sich gern Moos. Bei starken Regenfällen kann es sich lösen und die Entwässerung



(Foto: garage-und-carport.de / bpr)

behindern. Heruntergefallenes Laub, das sich in der Dachrinne sammelt, kann ebenfalls die Ursache für einen Wasserstau sein. Blätter und Pflanzen sollten deshalb regelmäßig entfernt werden.

Öffnungsmechanismus überprüfen

Verschmutzungen und Fremdkörper können die Funktion von Laufschiene und Federn und somit den Öffnungsmechanismus des Garagentores beeinträchtigen. Fehlgänge könnten zudem auf einen Defekt des elektrischen Antriebs hinweisen. Schlösser sollten geölt oder ausgetauscht werden, sobald sie haken.

Elektronik in Augenschein nehmen

Auch die Beleuchtung sowie Strom- und Wasseranschlüsse weisen häufig Mängel auf und bedürfen daher von Zeit zu Zeit einer Überprüfung. Eine defekte Elektronik ist außerdem ein Sicherheitsrisiko. Ein prüfender Blick auf die Anschlüsse und Steckdosen gehört deshalb zu jeder Inspektion dazu!

Weitere Tipps zu Pflege, Reinigung und Wartung der Garage sowie eine Checkliste zum kostenlosen Download finden Fahrzeugbesitzer auf dem unabhängigen Web-Portal Garage & Carport unter <http://www.garage-und-carport.de/pflege-und-wartung>.

bau-pr

www.gebaeudereinigung-merkel.de

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung
Merkel

Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!

Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

FENSTER

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Holzfenster ...
nie mehr streichen

Portas-Fenster – die wartungsfreie Aluminium-Verkleidung schützt und erhält Ihre Holzfenster dauerhaft. Fenster nie mehr streichen. Auch für Wintergärten geeignet.

Entspannt informieren, schlau renovieren

Portas Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna
Deutzenstr. 14 • 04552 Borna

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an
03433 208544
montags von 10–12 u. 14–17 Uhr

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2018 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Katze, Kaninchen, Komodowaran: Welche Haustiere in Mietwohnungen erlaubt sind**Generelle Tierhaltung darf nicht pauschal untersagt werden**

Wer ein Haustier in seiner Wohnung halten möchte, ist oftmals verunsichert. Im Mietvertrag ist Tierhaltung zum Teil pauschal verboten, rechtlich hingegen ist ein generelles Verbot aber unwirksam. Was muss man also beachten, wenn man Waldi oder Mieke ein Zuhause geben möchte?

Die Kinder wünschen sich Kaninchen, man hat Lust, mit einem Hund spazieren zu gehen, mit einer Katze lebt es sich angenehmer als allein – die Gründe, ein Haustier zu haben, sind vielfältig. Rund 30 Millionen leben in Deutschland, viele davon in einer Mietwohnung. Fische, Hamster, Wellensittiche und andere Kleintiere sind grundsätzlich erlaubt. In vielen Mietverträgen findet sich allerdings eine Klausel, die so oder so ähnlich lautet: „Jede Tierhaltung, insbesondere von Hunden und Katzen, mit Ausnahme von Ziervögeln und Zierfischen, ist verboten“. Dieses formularmäßige Tierhaltungsverbot hat der Bundesgerichtshof für ungültig erklärt. Denn weil die Formulklausel nicht klar und verständlich ist, „besteht die Gefahr, dass der Mieter insoweit unter Hinweis auf die Klauselgestaltung von der Durchsetzung seiner Rechte abgehalten wird“, so der BGH. Dazu Claus O. Deese, Geschäftsführer vom Mieterschutzbund e. V.: „Das bedeutet, dass Hunde und Katzen immer noch unter den Erlaubnisvorbehalt fallen, also verboten werden können. Wenn die Klausel aber pauschal die Haltung von Kleintieren verbietet, ist diese unwirksam. Sofern die Klausel Kleintiere generell erlaubt, ist diese hingegen gültig.“

Erlaubnisvorbehalt

Der sogenannte Erlaubnisvorbehalt ist Bestandteil vieler Mietverträge. Hier entscheidet die jeweilige Formulierung, ob der Mieter über die Anschaffung eines Haustiers nur informieren oder sogar um Erlaubnis fragen muss. Claus O. Deese: „Die Haltung eines Tieres wird dann von Fall zu Fall geregelt. So hat ein Vermieter das Recht, die Haltung von vier Katzen in einer Wohnung zu verbieten, die Anschaffung eines Dackels hingegen zu erlauben.“ Bei der Entscheidung sind also unter anderem Art und Anzahl der Tiere zu berücksichtigen. Dazu kommen Zustand und Lage des Hauses, in dem sich die Wohnung befindet sowie berechnete Interessen der Nachbarn, zum Beispiel starke Allergien. Bei ganz besonderen Mitbewohnern gelten noch mal andere Regeln: „Für exotische oder auch gefährliche Tiere muss grundsätzlich die Erlaubnis des Vermieters eingeholt werden“, so Claus O. Deese. „Außerdem muss die Haltung dem Artenschutzgesetz entsprechen oder sogar eine gesetzliche Haltungserlaubnis nachgewiesen werden, um Tierquälerei auszuschließen.“ Um auf der sicheren Seite zu sein, sollte bei Fragen zur Haustierhaltung also vorab ein Experte zu Rate gezogen werden.

Mieterschutzbund e. V.



Homes & Neighbourhoods

An der Schachtbahn in Markranstädt

In Markranstädt entstehen moderne Reihen- und Doppelhäuser. 4 bis 5 Zimmer mit ausgebautem Dachstudio inklusive eigener Dachterrasse und Garten – Ihr neues Zuhause wartet auf Sie.



Besuchen Sie uns im Infobüro vor Ort
Do von 17–19 Uhr und So von 14–16 Uhr
An der Schachtbahn 10 in 04420 Markranstädt

bonava.de/schachtbahn


BONAVA

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

MHS Massiv Haus Sachsen GmbH und hebelHAUS: eine starke Partnerschaft

hebelHAUS und handverlesene Hauspartner wie MHS Massiv Haus Sachsen GmbH planen, bauen und vertreiben schlüsselfertige Häuser unter der bekannten Marke hebelHAUS. Der Bauherr profitiert von dem umfassenden Sicherheitspaket, der vollmassiven Hausqualität sowie hohem Werterhalt seiner Immobilie.

Das hebelHAUS Konzept bietet dem Bauherrn das Wichtigste, was er beim Hausbau sucht: die maximale Sicherheit. Wesentliches Merkmal des Konzepts ist daher ein neutraler und juristisch geprüfter Werkvertrag, den private Bauherren mit den selbstständigen Hausanbietern abschließen. Der Werkvertrag sichert den Bauherren und seine Interessen beim Hausbau optimal ab. Die Bauvertragsmuster werden von MHS Massiv Haus Sachsen GmbH verbindlich und unverändert eingesetzt. Die Gebäudehülle besteht aus hochwärmedämmendem Hebel Porenbeton. In Verbindung mit der angepassten Heizungstechnik in der Energieeffizienzklasse A++ ergibt sie den Mindestenergiestandard KfW 55 und übertrifft damit die strengen Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) bei weitem. Am Ende genießt der Bauherr die größte Sicherheit und die hohe Wohnqualität in seinem vollmassiven, hochwertigen Traumhaus.

Konsequent massiv hat viele Vorteile

Wer baut, wünscht sich ein werthaltiges Eigenheim. Daher entscheiden sich viele Baufamilien für die Massivbauweise mit Porenbeton. Denn der weiße Wandbaustoff ist nicht nur hoch wärmedämmend, sondern auch flexibel einsetzbar. hebelHAUS beispielsweise bietet für seine Eigenheime sogar ein massives Dach aus Porenbeton und setzt so eine konsequente Massivbauweise um. Der bewährte Baustoff überzeugt nicht nur durch optimalen Brand- und Schallschutz, er hält auch Elektrosmog und Strahlung fern. Im Sommer bleibt die Hitze draußen, im Winter wird Kälte ferngehalten. Der Wärmeschutz macht sich vor allem auch im ausgebauten Steildach bemerkbar, denn die typischen Hitzestaus im Sommer gibt es hier nicht. Weiteres Plus: Porenbeton ist schadstofffrei und Allergiker freundlich und damit absolut wohngesund. Ein Massivdach erfüllt übrigens auch dann noch seine Schutzfunktion, wenn ein Sturm die obere Dachhaut aus Ziegeleindeckung beschädigen sollte.







Das hebelHAUS Effizienz Plus - der clevere Weg zur idealen Kombination von Energieautarkie, Wohngesundheit und Wirtschaftlichkeit

Neugierig geworden? Dann sprechen Sie uns an!



hebelHAUS Büro
der Massiv Haus Sachsen GmbH
Bornaische Straße 210 · 04279 Leipzig-Dölitz
Telefon: 0341-4637610
info@massiv-haus-sachsen.de

PARTNER VON



hebelHAUS

Informationen: www.massiv-haus-sachsen.de

Ihr VOLLMASSIVES Zukunftshaus

**Sparen kann teuer werden**

Nicht jedes Schnäppchen ist sein Geld wert – das gilt auch für Grundstücke. Baufamilien sollten bei der Wahl des Bauplatzes daher sorgfältig vorgehen und sich umfassend informieren. Wichtig ist dabei, auch die indirekten Folgekosten zu beachten. Hier werden vor allem zwei Dinge häufig unterschätzt:

Bauland ist in ländlichen Gegenden oft günstiger als in städtischen Randlagen. Allerdings sind die Fahrkosten dafür deutlich höher, vielleicht muss sogar ein zweites Auto angeschafft werden. Diese Kosten können sich über viele Jahre zu einer beachtlichen Zusatzausgabe summieren.

Oft wird auch die Bedeutung eines Erdgasanschlusses unterschätzt. Erdgas als Energieträger ist effizient und vergleichsweise günstig, was sich vor allem bei den Heizkosten bemerkbar macht. Eine moderne Erdgas-Brennwertheizung ist nicht nur ökologisch, sondern auch finanziell empfehlenswert – zumal ihre Anschaffung staatlich gefördert wird. Für Baufamilien ebenfalls wichtig: Wird mit Erdgas geheizt, ist ein Lagerraum wie bei Heizöl oder Pellets überflüssig. Dadurch steht mehr Platz zum Wohnen zur Verfügung. Wer den nicht braucht, kann das Eigenheim kleiner planen, was die Kosten wiederum deutlich senkt.

Fazit: Bei Baugrundstücken entspricht der reine Kaufpreis in der Regel nicht den tatsächlichen Kosten. Vor allem auf lange Sicht lohnt es sich, gut nachzurechnen.

txn-p (Foto: ashumskiy/Thinkstock/txn)





SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Gartenstraße 3, DG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
41,41 m² für 276 € kalt / 358 € warm
Bj: 1927, G, V, 125,5 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 3, EG, EBK*, Dusche, Laminat/BF, Balkon
44,96 m² für 315 € kalt / 395 € warm
Bj: 1905, Gemäß § 16 Abs. 4 Satz 2 EnEV sind
Baudenkmäler von der Pflicht zur Vorlage eines
Energieausweises ausgenommen **ab 01.05.2018**

Gartenstraße 3a, DG=2.OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF, Balkon
44,66 m² für 335€ kalt / 425 € warm
Bj: 1999, G, V, 120 kWh (m²a) **ab 01.06.2018**

Südstraße 8, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat, HG
56,59 m² für 362 € kalt / 484 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a)

Südstraße 20, DG, EBK*, Wanne, Laminat/BF, Abstellraum
57,00 m² für 371 € kalt / 485 € warm
Bj: 1929, G, V, 101 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, 2. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF,
54,82 m² für 356 € kalt / 470 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Zeit für einen Wechsel.



www.wohnen-in-markranstaedt.de

3-Raum-Wohnung

Parkstraße 6, 3. OG, EBK, Wanne/Dusche, Gäste-Bad,
Laminat/BF, 2 Balkone u. Terrasse, Kaminanschluss
114,32 m² für 972 € kalt / 1.259 € warm
Bj: 2009, G, B, 29,7 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*= 30,- €/monatl.,
G=Gas, HG=Hausgarten, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchs-
ausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Paketannahme für den Nachbarn: Darauf müssen Sie achten

Immer mehr Verbraucher shoppen bequem im Internet und lassen sich das Paket direkt nach Hause liefern. Doch nicht immer ist man zu Hause, wenn die Zustellung erfolgt. Paketzusteller geben in solchen Fällen das Paket oft beim Nachbarn ab. Jana Kaminski, Pressesprecherin bei Deutschlands führendem Immobilienunternehmen Vonovia, warnt vor einem allzu sorglosen Umgang mit fremden Paketen. Denn schnell kann es teuer werden. Deshalb testen Vonovia und DHL in Berlin ein Modellprojekt, um den Mietern Alternativen für die Nachbarschaftszustellung anbieten zu können.

Haften Nachbarn für fremde Pakete?

Wer für seinen Nachbarn ein Paket annimmt, muss sich darüber im Klaren sein, dass damit einige Pflichten auf ihn zukommen. Mit seiner Unterschrift beim Zusteller verpflichtet sich der Nachbar, das Paket auch wirklich beim Empfänger abzugeben. „Wer ein angenommenes Paket einfach behält, der macht sich der Unterschlagung schuldig“, betont Jana Kaminski. „Eine Frist, innerhalb der das Paket zu übergeben ist, gibt es jedoch nicht. Es sei denn, der Empfänger hat zuvor mit seinem Nachbar ausgemacht, wann das Paket auszuhändigen ist“, so Kaminski weiter. Auch verpflichtet die Paketannahme zu einem sorgsamem Umgang mit der Sendung. Wer ein Paket einfach seinem Nachbarn vor die Wohnungstür stellt, handelt fahrlässig. Wird das Paket dann gestohlen, kann der Empfänger von seinem Nachbarn Schadenersatz verlangen. Nachbarn handeln ebenfalls fahrlässig, wenn sie den Inhalt eines angenommenen Paketes beschädigen. „Fällt dem Nachbarn das Paket herunter, sollte er den Schaden seiner Haftpflichtversicherung melden“, erklärt Kaminski. „In der Regel wird diese den entstandenen Schaden übernehmen“, führt Kaminski weiter aus. „Wenn Mieter wissen, dass es die auf einer Postsendung adressierte Person im Haus nicht gibt oder sie den Namen nicht kennen, dann sollten sie eine solche Sendung auf keinen Fall annehmen“, empfiehlt Kaminski.

Beginn der Widerrufsfrist: Der Besitz der Sendung ist entscheidend

Wer im Internet oder über einen Katalog Waren bestellt, der hat ein Recht, seinen Kaufvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Der Händler muss dem Kunden dann sein bereits gezahltes Geld zurückerstatten. Die Frist beginnt, wenn der Empfänger in den Besitz der Sendung gelangt ist, also das Paket in seinen Händen hält. Die Benachrichtigungskarte im Briefkasten oder die Abgabe beim Nachbarn führen nicht dazu, dass der Kunde den Besitz an der Sache erlangt hat.

Paketkästen: Die Poststelle an der Wohnungstür

Vonovia hat in Zusammenarbeit mit der DHL eine Alternative zur Abgabe von Paketsendungen beim Nachbarn entwickelt: Die Paketkästen. Kann die Sendung beim Empfänger nicht zugestellt werden, lagert der DHL-Mitarbeiter das Paket in einer der Paketkastenanlagen. Wenn die Mieter nach Hause kommen, liegt das Paket sicher vor Diebstählen in einem Ablagefach für sie bereit. Der Zusteller wirft eine Benachrichtigungskarte mit einem Barcode in den Briefkasten des Mieters. Diese Karte dient dann als elektronischer Schlüssel für die Paketkastenanlage in seinem Haus. Mit den Paketkästen lassen sich zudem Retouren oder andere vorfrankierte Pakete und Päckchen von zuhause aus versenden; der Zusteller holt sie direkt aus der Anlage ab. Insgesamt wurden 50 Paketkästen seit Sommer 2016 in einer Wohnanlage in Berlin entweder im Hausflur oder vor dem Haus aufgebaut.

pm, Vonovia SE (redaktionell gekürzt)

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Die Automower-Experten bereit für die neue Saison

Der Sommer steht vor der Tür! Höchste Zeit, sich bereits jetzt Gedanken über die Grundstückspflege zu machen. In letzten Jahren immer beliebter – der Einsatz eines Mähroboters. Mittlerweile in allen Bevölkerungsschichten angekommen, erfreut sich dieser immer größerer Beliebtheit. Vor allem der Marktführer, die Firma Husqvarna, entwickelt seit über 20 Jahren Rasenmähroboter. Dieser Erfahrungsschatz, gepaart mit innovativen Konstruktionsverfahren, macht den Husqvarna Automower® zum idealen Begleiter in Sachen Rasen. Ganz egal mit welchen Herausforderungen der Automower® in Ihrem Garten konfrontiert wird, Ihr Automower® erledigt für Sie das Rasenmähen und liefert Ihnen perfekte Ergebnisse. Von Anfang an dabei: die Automower-Experten der Firma Achilles, aktuell mit einer neuen Automower-Servicewerkstatt in Fuchshain. Schon seit mehr als einem Jahr bieten die Fuchshainer Gartentechnikexperten ihre Produkte im Pösnapark an. Viele Kunden informierten sich hier vor allem über Mähroboter, ihre Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten. „Manche Kunden sind unsicher, ob der Einsatz eines Mähroboters auf Ihrem Grundstück möglich bzw. sinnvoll ist. Genau ihnen möchten wir gern zeigen, dass dies in den meisten Fällen funktioniert,“ erklärt der Firmeninhaber Günter Achilles. Schließlich gibt es viele Gründe, um einen Automower anzuschaffen. „Wer seinen Rasen auf herkömmliche Weise pflegt, muss viel Zeit und Arbeit investieren. Der Mähroboter nimmt Ihnen die Arbeit ab! Er kümmert sich selbstständig um die Rasenpflege, lässt den Rasen schöner werden und dass so leise, umweltfreundlich, sparsam, effizient und sicher, dass Sie schnell vergessen, dass Sie selbst auch gern Rasen gemäht haben! Sie können entspannt zuschauen – oder sich anderen wichtigen Dingen widmen. Einmal installiert, pflegt der Automower Ihren

Rasen zuverlässig von März bis Oktober. Unabhängig davon, ob Sie gerade zu Hause oder im Urlaub sind, ob es Ihnen gerade nicht so gut geht, Sie zu viel Arbeit haben, oder das Wetter schlecht ist. Er mäht immer zuverlässig. Die vielen zufriedenen Kunden werden dies gern bestätigen.“ Die Mähroboter für die Saison 2018 sind bereits eingetroffen. Voller Elan steht das Team Achilles seinen Kunden mit praktischen Tipps, Hilfe bei der Installation und praxisgerechter Beratung zur Seite. Viele Kunden nutzten bereits in Wintermonaten die Möglichkeit, sich einen der begehrten Installationstermine im April – Mai zu sichern und nutzten die Vorteile der kostenlosen Vor-Ort-Beratung. So hat man die Chance, noch vor der Inbetriebnahme des Automowers eventuell kleine Veränderungen vorzunehmen, um nach der Installation des Mähroboters keine, bzw. möglichst wenig „Nachputzarbeit“ zu haben. Wenn man sich einmal für einen Mähroboter entschieden hat, soll dieser möglichst selbstständig die Rasenpflege übernehmen. Auch wenn das Thema Mähroboter mittlerweile an erste Stelle gerückt ist, widmen sich die Gartentechnikprofis aus Fuchshain/Großpöna auch allen anderen Bereichen der Gartentechnik. Der Trend bei den handgeführten Geräten geht immer mehr in Richtung leichte, leistungsstarke und leise Akku-Geräte. Hier bietet die Firma Achilles ein Komplettsortiment an, vom Hobby- bis zum Profi-Akkugerät bietet das geschulte, erfahrene Personal alles an, was die Herzen der Grundstücksbesitzer höher schlagen lässt. Ein Besuch in der Verkaufsstelle in Großpöna lohnt sich also. Von Handwerkzeug, über Schnitzschutzkleidung, Kettensägen, Motorgeräte, Rasentraktoren, bis hin zu Kompaktschleppern, finden hier alle, die sich für die Gartentechnik interessieren ein breites Sortiment zum Anschauen und „Anfassen“.

pm, Achilles

Schenken Sie Ihrer Familie gemeinsame Zeit



und Ihrem Garten einen
Husqvarna®
Automower mit Intelligenz!
Nutzen Sie unsere „Vor Ort Beratung“!

Achilles
Kommunal- und Gartentechnik

Verkauf - Großpöna
Pöna Park (neben der Tankstelle)
Tel. 034297 156516

Gartengestaltung und Gartenpflege

- ✓ individuelle Gartenplanung
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- ✓ Herstellung von Einfriedungen
- ✓ Pflanzarbeiten und Dachbegrünung
- ✓ Rollrasen und Rasenkomplettpflege
- ✓ Baumschnitt und Baumfällungen



Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693
www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

Sie verschönern Ihren Garten



...mehr Freude an schönen Steinflächen!

- wir sanieren Terrasse & Hof!




Nach unserer Steinsanierung sehen Ihre Steinflächen wieder aus wie neu.

Kostenlose Musterfläche bei Ihnen zu Hause!

In nur 20 Minuten ...

Steinmanufaktur Härtel
Stein-Sanierung
Südstraße 69
04178 Leipzig

Termin vereinbaren:
Telefon: 0341-4426401
Handy: 0177-6341490

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Quelle TBilder: SealUp GmbH

Vom tristen Balkon zum privaten Urlaubstraum!**Mit Flüssigkunststoff werden Außenräume zum heimischen Urlaubsparadies**

Urlaub auf Balkonen hat was – vorausgesetzt, das Ambiente stimmt! Wenn Außenräume optisch nicht mehr einladend sind und zudem Schäden wie rissige Fugen oder abgeplatzte Fliesen aufweisen, ist Frust statt Urlaubsspaß angesagt.

Mit Abdichtungstechnologien aus Flüssigkunststoff werden Balkone und Terrassen zum individuellen Urlaubstraum. Mit den hochwertigen Triflex-Systemlösungen wird die Bausubstanz dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt und erlaubt zugleich eine attraktive Gestaltung der Oberfläche. Sie lassen sich einfach applizieren, dichten bis ins Detail ab und härten rasch aus. Zudem schützt die Versiegelung zuverlässig vor Feuchteintrag, Moosbewuchs und Schimmelbildung. Damit steht „Grüßen aus Balkonen“ nichts mehr im Wege.

Dank einer großen Auswahl von verschiedenen Oberflächenvarianten und Farbtönen lässt sich das Design auswählen, das am besten zur eigenen Urlaubsoase passt und es entsteht ein Außenbereich mit Ihrer ganz persönlichen Note.

In 52 Farbtönen vom sonnigen Gelb bis zum warmen Terrakotta und dezentem Jade lassen sich Balkonoberflächen mit Triflex Micro Chips versiegeln.

Hinzu kommen unzählige Gestaltungsmöglichkeiten mit Triflex Creative Design: im klassischen Fliesenmuster mit unterschiedlichen Geometrien, mit individuellen Logos, Namenszügen oder floralen Ornamenten. Für exklusive Steinbeläge in lichtechem Glanz sorgt Triflex Stone Design, eine brillante Mischung aus natürlichem Marmorkies und UV-beständigem Harz.

Weitere Vorteile für Sie im Überblick:

- Nahtlose Anpassung an jede Konstruktionsform
- Sichere Detail- und Fugenabdichtung
- UV- und Witterungsbeständigkeit für eine lange Lebensdauer
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten mit dem Triflex-Farbprogramm
- Sanierungsfreundlichkeit
- Kurze Baustellensperzeiten
- Wartungsfreundliches Material
- Verarbeitung ohne Flamme



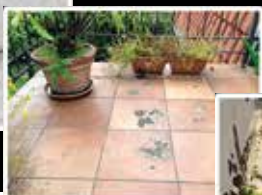
Der Meisterbetrieb SealUp ist ein Mitglied der Dachdeckerinnung und kann gute Erfahrungen und tolle Ergebnisse in der Freiraum- und Flachdachsanieierung aufweisen. Das Team berät Sie fachmännisch zu den Themen Neubau oder Rekonstruktion von Balkonen und (Dach-) Terrassen, Garagenbeschichtung, Abdichtungsarbeiten mit Triflex, Rekonstruktionsarbeiten an Häusern und Hausschwammsanierung.

Für jedes Objekt gibt es individuelle Lösungen, die die Firma SealUp aus Leipzig nach einem ausführlichen Beratungsgespräch schnell und zuverlässig realisiert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei SealUp GmbH dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi unter der Telefonnummer 0341 33756179 oder per E-Mail an: info@sealup.de.

red

SealUp GmbH • Weißenfelser Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel.: 0341/33756179



Kennen Sie das?
HANDELN SIE JETZT
es wird nicht besser,
nur TEURER



Wir sanieren Ihre
Terrasse mit
Flüssigkunststoff!

TRAUER

Familienanzeigen im Amtsblatt

Mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten erreichen Sie uns unter ...

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail:
janett.greif@druckhaus-borna.de

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



Danksagung

In Liebe und dankbarer Erinnerung nahmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dr. Ernst-Joachim Tischer

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz besonders herzlich beim gesamten Pflegepersonal des Ginkgo-Pflegedienstes und den Mitarbeitern des Seniorenparkes „Am grünen Zweig“ bedanken, die unseren Vater über mehrere Jahre sehr einfühlsam und geduldig begleitet haben.

Unser Dank gilt ebenfalls dem Bestattungsinstitut Zetzsche, insbesondere Herrn Pauli sowie dem Trauerredner Herr Jörn Fischer für die hilfreiche Unterstützung und die tröstenden Worte.

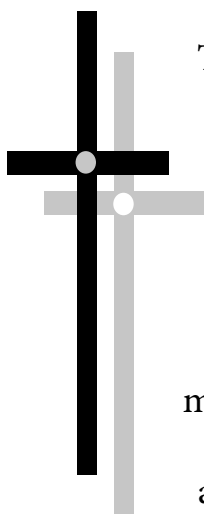
In stiller Trauer

Die Töchter Carola Felsch und Rita Halm im Namen aller Angehörigen
April 2018

Bestattungsinstitut Zetzsche

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller
Trauer beim Tod unseres
lieben Verstorbenen



Franz Grund

* 10.03.1940

† 28.03.2018

mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Grund

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein lieber Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr. Erinnerung ist das was bleibt.*

Wir haben Abschied genommen von meiner
lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutter,
besten Omi und Uromi

Gisela Scholz, geb. Klein

* 28.05.1937 † 14.03.2018

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, sowie bei den Freunden, Verwandten und Kollegen von Steffen Scholz aus Niederfischbach recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an das Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem an Steffen Pauli und dem Redner Herrn Maaß und an Frau Dr. Kronberg sowie dem Blumengeschäft K. Tangermann.

In stiller Trauer

Dein Alfred
Dein Sohn Michael
Deine Tochter Kerstin mit Frank
Deine Tochter Sabine mit Roland
Dein Sohn Steffen mit Liz
Deine Enkel Christian, Leonie, Louis,
Christin mit Heiko, Andrea mit Maik
Deine Urenkel Dean Luka und Fynn Lio



Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Niemals geht man so ganz,
ein Teil von Dir bleibt hier.

*Für die liebevolle Anteilnahme beim
Heimgang meiner Lieben Frau*

**Renate
Niederstraßer**

*bedanken wir uns bei allen
ganz herzlichst. Einen lieben
Dank auch Herrn Steffen
Pauli vom Bestattungsinstitut
Zetzsche für seine hilfreiche
Unterstützung in dieser
schweren Zeit.*

*In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hans und Kinder*

Bestattungsinstitut Zetzsche

- DANKSAGUNG -

*In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meiner lieben Mama und Schwester,*

Marita Schumann, geb. Kieseewetter
*und möchte mich auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Sportfreunden recht herzlich
für die Anteilnahme bedanken.*

*In stiller Trauer
Deine Tochter Birgit*

Markranstädt, im März 2018

Zetzsche Bestattungen

Danksagung

Hildegard Gutknecht

*30.12.1929 †11.03.2018

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege
allen Verwandten, Freunden und Nachbarn,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stillem Gedenken

Dein Sohn Hartmut und Familie
Deine Tochter Karin und Familie
Deine Schwester Edit und Familie
Im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Gekämpft - gehofft - verloren

Einen lieben Menschen zu verlieren ist
schwer, doch es ist tröstlich zu erfahren,
wie viele ihn schätzten und ehrten.
Allen, die sich in der schweren Stunde
des Abschieds von meinem lieben Ehemann,
guten Vati, Sohn, Bruder und Freund

Ralf Seidel

mit uns verbunden fühlten und die uns
ihre Anteilnahme durch liebevoll
geschriebene Worte, stillen Händedruck,
Blumen- und Geldzuwendungen
sowie persönliches Geleit entgegengebracht
haben, möchten wir auf diesem Wege
recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin
Katja Albrecht für ihre trostreichen und
einfühlsamen Worte, Damian und Carlo
Schütze als Organisten, dem
Blumenparadies Kerstin Tangermann,
dem Bestattungsinstitut Obst und
unserer Familie der Gaststätte „Zur Mühle“.

*In stiller Trauer
Ehefrau Kerstin und Kinder
im Namen aller Angehörigen*

Kötzschau, im April 2018



*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden.
lebe ich in euch weiter. (Rainer Maria Rilke)*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserem lieben Vati,
Schwiegervater und Opa

Meinhard Stöbe

geb. 22.06.1935 gest. 09.04.2018

Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und
Bekannte für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch stillen Händedruck, eine
liebevolle Umarmung, tröstende Worte,
Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt dem Team des AWO-SH
„Am See“, Station 3, in Markranstädt, dem
Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem
Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

In tiefer Trauer

Deine Tochter Stefanie Heidrich mit Helmut
Deine Tochter Petra Stöbe-Oertel mit Frank
Deine Tochter Birgit Stöbe mit René
Deine Enkelkinder Sarah mit Martin,
Felix, Elisa und Hanna Pauline

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danke
allen, die beim Heimgang von

Konrad Seer
* 13.07.1930 † 10.03.2018

durch Schrift, Wort und Geldzuwendungen sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, vor allem dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, besonders Herrn Steffen Pauli, und dem Redner C. Seifert für die Unterstützung in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer
Deine Irmtraud
Dein Sohn Ralf

April 2018

Bestattungsinstitut Zetzsche



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Unsere Bewohnerin des Betreuten Wohnens

Edith Freitag
* 21.01.1919 † 04.04.2018

ist im Alter von 99 Jahren verstorben.

Frau Freitag hat in den letzten Jahren sehr zurückgezogen gelebt und war doch Teil unserer Hausgemeinschaft. Wir behalten sie als freundlichen, liebenswerten Menschen in Erinnerung.

Ginkgo  Pflegedienst
Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen



Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

☎ 0341/94 11 490 oder 0171/99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Omi

Ruth Gohrband

möchten wir hiermit herzlich danken.

Besonderer Dank gilt auch dem DRK Pflegedienst, dem AWO Seniorenheim „Im Park“ Markranstädt, dem Redner Herrn Tomaske sowie dem Bestattungshaus Berger.

Mit stillem Gruß
Marita Hofmann
im Namen aller Angehörigen
Frankenheim, im April 2018

Berger Bestattungen



"Leipzig liest" & "Falk in concert"
Ein kulturvoller Abend oder ein gemütliches Bier vor dem TV?
Wir sind ganz in Ihrer Nähe und am Telefon 0341.244 144.

Am **15. März 2018** um **19:00 Uhr** in Grünau,
Plovdiver Str. 36:
Im Rahmen der Leipziger Buchmesse liest **Nele Heyse**

und am **7. Juni 2018** um **20:00 Uhr** sind
Falk & David Wonschewski zu Gast.

Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt 18 € oder was Sie wollen!

HOENSCH
Bestattungsdienst
so nah am Leben

„Das Leben ist eine Reise, die heimwärts führt.“
Hermann Melville

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672 ■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175	■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307 ■ NL/04179 Leipzig Georg-Schwarz Straße 89 Tel.: 0341 4424951
---	--

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Alles, was zählt.

Die neuen Hyundai i30 Modelle.



mehr Infos »

Jetzt Wunschmodell
Probe fahren.

Herausragende Sicherheit, beeindruckende Vielseitigkeit, kompromissloser Fahrspaß oder elegante Ästhetik – was zählt für Sie? Wählen Sie das Hyundai i30 Modell, das am besten zu Ihrem Leben passt.

Der Hyundai i30 Kombi

ab **16.499 EUR**

Der Hyundai i30

ab **15.499 EUR**

Der neue Hyundai i30 Fastback

ab **19.299 EUR**

Der neue Hyundai i30 N

ab **25.999 EUR**

FREYDANK
1978 - 2018 40 Jahre

Geithainer Straße 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30

www.auto-freydank.de

Kraftstoffverbrauch i30, i30 Kombi, i30 Fastback kombiniert: 5,8–3,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 136–95 g/km; Effizienzklasse: C–A+. Kraftstoffverbrauch i30 N kombiniert: 7,1–7,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 163–159 g/km; Effizienzklasse: D.

Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154



MAZDA CX-5
als Vorführwagen

- Mazda SD-Navi mit Rückfahrkamera
- Spurwechsel- und City-Notbremsassistent
- Ausparkhilfe, Verkehrszeichenerkennung
- Matrix LED-Lichtsystem
- 7.265 km, EZ 08/2017



Barpreis

€ **31.990**¹⁾

Jubiläums-Bonus

€ **8.430**⁵⁾



**Jubiläums-
Bonus**
% % %

**Vorführwagen und Tageszulassungen
Großer Abverkauf bei FREYDANK**



MAZDA2

als Vorführwagen

- Mazda SD-Navigationssystem
- Klimatisierungsautomatik
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- 2.409 km, EZ 08/2017



MAZDA3

als Tageszulassung

- Mazda SD-Navigationssystem
- City-Notbremsassistent
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- 10 km, EZ 10/2017



MAZDA CX-3

als Vorführwagen

- Mazda SD-Navigationssystem
- City-Notbremsassistent
- Klimatisierungsautomatik
- Einparkhilfe hinten
- 3.394 km, EZ 10/2017

Barpreis

€ **15.390**²⁾

Jubiläums-Bonus

€ **3.980**⁵⁾



Barpreis

€ **19.990**³⁾

Jubiläums-Bonus

€ **5.540**⁵⁾



Barpreis

€ **17.990**⁴⁾

Jubiläums-Bonus

€ **4.120**⁵⁾



¹⁾ Barpreis für einen Mazda CX-5 SKYACTIV-D 175 AWD Sports-Line, Technik-Paket ²⁾ Barpreis für einen Mazda2 KIZOKU SKYACTIV-G 75 Benzin, Lichtpaket ³⁾ Barpreis für einen Mazda3 KIZOKU 5-Türer SKYACTIV-G 120 Benzin ⁴⁾ Barpreis für einen Mazda CX-3 KIZOKU SKYACTIV-G 120. ⁵⁾ Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten. Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,9 – 4,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 142 – 110 g/km.

FREYDANK
1978 - 2018 40 Jahre

Auto Freydank GmbH & Co. KG | www.auto-freydank.de | Sandberg 30 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 0